

Teilheft

# Bundesvoranschlag 2028

Untergliederung 15

Finanzverwaltung



Teilheft

# Bundesvoranschlag

2028

Untergliederung 15:  
Finanzverwaltung

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

## Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 15.....	8
I.A Aufteilung auf Globalbudgets.....	9
I.B Gesamtüberblick Personal.....	10
I.C Detailbudgets.....	12
15.01 Steuerung & Services	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	12
15.01.01 Zentralstelle.....	14
15.01.02 Einhebungsvergütungen.....	22
15.01.03 Personal, das für Dritte leistet.....	25
15.01.06 Sicherheitsforschung.....	28
15.01.07 Bergbau.....	35
15.02 Steuer- & Zollverwaltung	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	42
15.02.01 Finanzamt Österreich.....	44
15.02.03 Zollamt Österreich.....	51
15.02.04 Finanzamt für Großbetriebe.....	57
15.02.05 Amt für Betrugsbekämpfung.....	63
15.02.06 Prüfdienst für Lohnabgaben und Beiträge.....	71
15.02.07 Zentrale Services.....	78
15.03 Rechtsvertretung & Rechtsinstanz	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	85
15.03.01 Bundesfinanzgericht.....	86
15.03.02 Finanzprokuratur.....	92
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen.....	100
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen.....	102
I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2028.....	104
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung.....	116
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung.....	117
II.D Übersicht über die EU-Gebarung.....	118
II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz.....	119
II.H Übersicht über veranschlagte Rücklagenentnahmen.....	120
III. Anhang: Untergliederung 15 Finanzverwaltung.....	121

IV. Anmerkungen und Abkürzungen.....	129
--------------------------------------	-----



## Untergliederung 15 Finanzverwaltung

### Kernaufgaben

In der Untergliederung (UG) 15 - Finanzverwaltung werden jene Auszahlungen verrechnet, die zur Wahrnehmung der Aufgaben der Finanzverwaltung benötigt werden. Zu diesen Aufgaben zählen insbesondere die Sicherung der Staatseinnahmen durch Vorbereitung von Gesetzesentwürfen für Steuergesetze sowie die Erlassung von Steuerbescheiden auf Basis von Steuererklärungen und Betriebsprüfungen. Die dafür erforderlichen Auszahlungen umfassen nicht nur jene für die Bediensteten, sondern auch die sogenannte Infrastruktur der Steuer- und Zollverwaltung (z. B. Mieten für Finanzamt Österreich), daneben auch Auszahlungen für die Informationstechnologie und die mit Vor-Ort-Handlungen verbundenen Aufwendungen wie Reisen und Tagesgebühren. Für die spezifische Aus- und Fortbildung der Bediensteten wurde die Bundesfinanzakademie eingerichtet. Auch werden in der UG 15 jene Bedienstete des Bundesministeriums für Finanzen entlohnt, deren Aufgabenbereich die Vorbereitung des Bundesbudgets sowie die Exportförderung und Finanzmarktstabilität umfasst. Des Weiteren ist die erste Instanz für Entscheidungen über Beschwerden z. B. gegen Bescheide des Finanzamtes in Steuer-, Beihilfen- oder Finanzstrafsachen, nämlich das Bundesfinanzgericht, hier organisatorisch eingerichtet. Darüber hinaus ist die Finanzprokuratur, der „Anwalt der Republik Österreich“ in dieser UG angesiedelt. Die Finanzprokuratur vertritt die Republik Österreich vor allen Gerichten und Verwaltungsbehörden.

Wesentliche Einzahlungspositionen sind Erträge aus öffentlichen Rechten (Förderzins Bergbau) und die Einhebungsvergütung für an die Europäische Kommission abgeführte Zölle. Einen Schwerpunkt von direkten Förderungen bildet der Zuschuss an das Joint Vienna Institute und das Institut für höhere Studien.

### Personalinformation im Überblick

Das Finanzressort verfügt im Jahr 2028 über 11.952 Planstellen (PISt), davon im Ministerium 978 PISt. Als dem BMF nachgeordnete Dienststellen sind das Finanzamt Österreich (rund 5.965 PISt), das Zollamt Österreich (rund 1.717 PISt), das Finanzamt für Großbetriebe (rund 693 PISt), das Amt für Betrugsbekämpfung (rund 928 PISt), der Prüfdienst für Lohnabgaben und Beiträge (rund 406 PISt) sowie die Zentralen Services (rund 868 PISt) mit insgesamt 10.577 PISt eingerichtet.

Im Bundesfinanzgericht sind 291 PISt vorgesehen, in der Finanzprokuratur 106 PISt.

Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung für das Jahr 2028 beträgt der Frauenanteil im Finanzressort insgesamt 56,3 % (Quelle: MIS-Auswertung zum 01.05.2026, exkl. ausgegliederte Einheiten, Karenzen, Verwaltungspraktikantinnen und Verwaltungspraktikanten sowie Lehrlinge), im Bundesdienst 44,6 % (Quelle: Das Personal des Bundes 2025, Seite 87).

In den Leitungsfunktionen in der Finanzverwaltung beträgt der Frauenanteil 56,5 % (Quelle: MIS-Auswertung zum 01.05.2026, exkl. ausgegliederte Einheiten, Karenzen, Verwaltungspraktikantinnen und Verwaltungspraktikanten sowie Lehrlinge) gegenüber 39,5 % in der Bundesverwaltung (Quelle: Das Personal des Bundes 2025, Seite 87).

Das Durchschnittsalter im Finanzressort beträgt 45,0 Jahre (Quelle: MIS-Auswertung zum 01.05.2026, exkl. ausgegliederte Einheiten, Karenzen, Verwaltungspraktikantinnen und Verwaltungspraktikanten sowie Lehrlinge) und liegt damit über dem Durchschnittsalter der Bundesbediensteten von 44,3 Jahren (Quelle: Das Personal des Bundes 2025, Seite 79).

### Projekte und Vorhaben 2028

- Gestaltung einer leistungsorientierten, effizienten und innovativen Organisation mit Fokus auf eine Digitalisierungsoffensive, bspw. Programm Roadmap – Modernisierung der IT-Verfahren Steuer (MOD-IT), Erweiterung der EU Umsatzsteuerverfahren, Umsetzung von IT-Anforderungen im Zollbereich
- Weiterentwicklung der Prüfungs- und Kontrollmaßnahmen in den Bereichen Steuer und Zoll, Bekämpfung von Abgabebetrag durch ressortübergreifende, internationale Zusammenarbeit sowie Ausbau der IT-Anwendungen, bspw. Betrugsbekämpfung Online (BEBKO), Daten-Analyse und Informations-System (DAI-SY), Einsatz von Predictive Analytics
- Prüfung von zivilrechtlichen Sachverhalten - insb. aufgrund von Rechtsmitteln - und von Rückerstattungen von finanziellen Hilfsmaßnahmen gem. COFAG-NoAG
- Modernisierung der Einreichprozesse – Arbeitnehmerveranlagung, Ausbau der digitalen Kundenservices, bspw. Finanz-Online, Video-Kommunikation und Einsatz Künstlicher Intelligenz
- Sicherung der Attraktivität der Finanzverwaltung als Arbeitgeberin durch gezielte Employer Branding Maßnahmen, durch flexible Arbeitszeitmodelle, effiziente Pre-, On- und Offboardingprozesse, Mobilitätsmanagement, Entwicklungsperspektiven
- Umsetzung Strategie Masterplan Rohstoffe 2030
- FTI-Initiative "Zukunft Sichern - Innovationen für eine sichere Rohstoffversorgung" u. Fortführung Explorationsoffensive
- Abschluss von Rohstoffpartnerschaften
- Mitwirkung am Infrastrukturprojekt "WAG-Loop"
- Ausschreibungen in der Sicherheitsforschung

**Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)**

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung</b>	<b>1.443,5</b>	<b>1.450,2</b>	<b>1.455,3</b>	<b>1.466,1</b>	<b>1.472,7</b>	<b>1.483,6</b>
<b>Finanzierungswirksame Aufwendungen</b>	<b>1.441,4</b>	<b>1.446,7</b>	<b>1.452,1</b>	<b>1.434,2</b>	<b>1.439,8</b>	<b>1.440,7</b>
Auszahlungen/Aufwand für Personal	979,1	985,1	986,1	971,7	977,8	974,4
Bezüge	723,6	723,3	717,5	724,4	725,2	719,6
Mehrdienstleistungen	24,7	25,2	25,3	24,7	25,2	25,3
Sonstige Nebengebühren	38,9	38,8	36,9	38,9	38,8	36,9
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	404,4	401,1	407,9	404,5	401,6	408,1
Mieten	86,2	84,4	85,4	86,2	84,6	85,4
Aufwand für Werkleistungen	243,7	243,5	246,3	243,7	243,5	246,3
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	8,9	7,9	8,3	8,9	7,9	8,3
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	57,9	60,5	58,1	57,9	60,5	58,1
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	6,9	6,7	6,2	6,9	6,7	6,2
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	1,8	1,8	1,3	1,8	1,8	1,3
Transfers an Unternehmen	39,0	41,8	40,3	39,0	41,8	40,3
Transfers an private Haushalte/Institutionen	10,3	10,2	10,3	10,3	10,2	10,3
<b>Nicht finanzierungsw. Aufwendungen</b>				<b>31,9</b>	<b>32,8</b>	<b>42,9</b>
Abschreibungen auf Vermögenswerte				3,5	3,6	4,0
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen				28,4	29,2	38,9
Personalarückstellungen				23,2	24,1	33,7
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen				0,2	0,2	0,2
<b>Investitionstätigkeit</b>	<b>1,5</b>	<b>2,9</b>	<b>2,6</b>			
<b>Darlehen und Vorschüsse</b>	<b>0,6</b>	<b>0,6</b>	<b>0,6</b>			
<b>Einz./Erträge nach ökon. Gliederung</b>	<b>215,0</b>	<b>212,3</b>	<b>214,8</b>	<b>221,6</b>	<b>218,9</b>	<b>217,8</b>
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	214,2	211,4	213,5	214,2	211,4	213,5
Finanzerträge/-einzahlungen	0,1	0,1	0,6	0,1	0,1	0,6
Investitionstätigkeit	0,1	0,2	0,1			
Darlehen und Vorschüsse	0,7	0,7	0,7			
<b>Nicht finanzierungsw. Erträge</b>				<b>7,3</b>	<b>7,4</b>	<b>3,8</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-1.228,5</b>	<b>-1.237,9</b>	<b>-1.240,5</b>	<b>-1.244,5</b>	<b>-1.253,8</b>	<b>-1.265,8</b>
<b>Auszahlungen/Aufwendungen je GB</b>	<b>1.443,5</b>	<b>1.450,2</b>	<b>1.455,3</b>	<b>1.466,1</b>	<b>1.472,7</b>	<b>1.483,6</b>
15.01 Steuerung & Services	417,7	421,5	424,0	424,7	429,1	433,4
15.02 Steuer- & Zollverwaltung	974,9	977,7	979,0	989,5	991,1	996,5
15.03 Rechtsvertretung & Rechtsinstanz	50,9	51,0	52,3	51,9	52,5	53,7
<b>Einzahlungen/Erträge je GB</b>	<b>215,0</b>	<b>212,3</b>	<b>214,8</b>	<b>221,6</b>	<b>218,9</b>	<b>217,8</b>
15.01 Steuerung & Services	198,3	195,6	197,9	203,3	200,6	199,7
15.02 Steuer- & Zollverwaltung	15,0	14,9	15,2	16,5	16,5	16,4
15.03 Rechtsvertretung & Rechtsinstanz	1,7	1,7	1,7	1,8	1,8	1,8

## **Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten**

Die ökonomische Gliederung bietet durch die gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und –aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand etc.) eine kompakte Übersicht, wie die Mittel eingesetzt werden. Die integrierte Darstellung von Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag zeigt die wesentlichen Zusammenhänge beider Haushalte. Gleichzeitig verdeutlicht diese Gegenüberstellung auch die zentralen Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) und Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen) von Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

Die Auszahlungen der Untergliederung (UG) 15 sind im Bundesvoranschlag (BVA) 2028 mit 1.443,5 Mio. Euro veranschlagt. Die Mittel der UG 15 werden für Personalauszahlungen (ca. 67,8 % des BVA) eingesetzt. Einen weiteren Schwerpunkt in der UG 15 bildet der betriebliche Sachaufwand (bspw. Mieten, IT-Infrastruktur) mit einem Anteil von ca. 28,0 % am BVA. Beide Auszahlungsschwerpunkte dienen einerseits der Erfüllung der der Finanzverwaltung übertragenen Aufgaben und andererseits der Umsetzung der Rohstoffstrategie im Bereich Bergbau.

Die Auszahlungen sinken in der UG 15 im BVA 2028 gegenüber dem BVA 2027 um 6,7 Mio. Euro. Die Verminderung ist unter anderem auf geringere Personalauszahlungen iHv. 5,9 Mio. Euro zurückzuführen, da die geplanten VBÄ-Quoten 2028 weiter sinken.

Ein höherer betrieblicher Sachaufwand iHv. 3,2 Mio. Euro ist unter anderem auf die höheren Planwerte bei der Gebäudeinfrastruktur (Mieten und Betriebskosten) aufgrund einer eingepreisten Teuerung zurückzuführen. Auch steigen die Aufwendungen für Lehrlinge und Verwaltungspraktikanten aufgrund von Gehaltsanpassungen.

Die Verminderung beim Transferaufwand iHv. 2,5 Mio. Euro geht überwiegend auf geringer geplante Förderungen bei der Sicherheitsforschung zurück, welche rein den Konsolidierungsvorgaben, unter anderem der Förder-Task-Force, zuzuschreiben sind.

Die Einzahlungen der UG 15 sind im BVA 2028 mit 215,0 Mio. Euro veranschlagt. Sie erhöhen sich damit gegenüber dem BVA 2027 um moderate 2,7 Mio. Euro bzw. 1,3 %. Die Ursache liegt hauptsächlich in den Einhebungsvergütungen der EU.

## I. Bundesvoranschlag Untergliederung 15

(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	221,518	218,782	217,240
Finanzerträge	0,078	0,078	0,608
<b>Erträge</b>	<b>221,596</b>	<b>218,860</b>	<b>217,848</b>
Personalaufwand	994,996	1.001,860	1.008,166
Transferaufwand	57,945	60,476	58,102
Betrieblicher Sachaufwand	413,187	410,349	417,351
<b>Aufwendungen</b>	<b>1.466,128</b>	<b>1.472,685</b>	<b>1.483,619</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-1.244,532</b>	<b>-1.253,825</b>	<b>-1.265,771</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	214,245	211,394	213,487
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,051	0,166	0,068
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,657	0,664	0,662
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,078	0,078	0,608
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>215,031</b>	<b>212,302</b>	<b>214,825</b>
Auszahlungen für Personal	979,124	985,073	986,088
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	404,353	401,149	407,905
Auszahlungen aus Transfers	57,945	60,476	58,102
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,464	2,914	2,581
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,611	0,611	0,616
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.443,497</b>	<b>1.450,223</b>	<b>1.455,292</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-1.228,466</b>	<b>-1.237,921</b>	<b>-1.240,467</b>

## Bundesvoranschlag 2028

**I.A Aufteilung auf Globalbudgets**  
**Untergliederung 15 Finanzverwaltung**  
 (Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>UG 15 Finanzver- waltung</b>	GB 15.01 Steuerung & Services	GB 15.02 Steuer- & Zollverw.	GB 15.03 Rechtsw.& Rechtsinst
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	221,518	203,217	16,501	1,800
Finanzerträge	0,078	0,070		0,008
<b>Erträge</b>	<b>221,596</b>	<b>203,287</b>	<b>16,501</b>	<b>1,808</b>
Personalaufwand	994,996	104,834	844,070	46,092
Transferaufwand	57,945	57,945		
Betrieblicher Sachaufwand	413,187	261,936	145,453	5,798
<b>Aufwendungen</b>	<b>1.466,128</b>	<b>424,715</b>	<b>989,523</b>	<b>51,890</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-1.244,532</b>	<b>-221,428</b>	<b>-973,022</b>	<b>-50,082</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>UG 15 Finanzver- waltung</b>	GB 15.01 Steuerung & Services	GB 15.02 Steuer- & Zollverw.	GB 15.03 Rechtsw.& Rechtsinst
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	214,245	198,205	14,321	1,719
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,051	0,001	0,050	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,657	0,061	0,590	0,006
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,078	0,070		0,008
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>215,031</b>	<b>198,337</b>	<b>14,961</b>	<b>1,733</b>
Auszahlungen für Personal	979,124	102,973	830,869	45,282
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	404,353	256,308	142,473	5,572
Auszahlungen aus Transfers	57,945	57,945		
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,464	0,328	1,079	0,057
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,611	0,103	0,480	0,028
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.443,497</b>	<b>417,657</b>	<b>974,901</b>	<b>50,939</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-1.228,466</b>	<b>-219,320</b>	<b>-959,940</b>	<b>-49,206</b>

## I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 15 Finanzverwaltung

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2028		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2027		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2026 (1.3.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	11.559,000	3.634.962,000	11.688,000	3.666.937,000	10.378,513	3.205.792,803	10.398,938
ADV	171,000	81.322,000	171,000	81.322,000	107,775	53.513,600	108,300	53.760,600
RichterInnen und RichteramtswärterInnen	222,000	150.430,000	226,000	153.134,000	187,610	127.182,360	189,510	128.466,760
Exekutivdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	5,800	1.710,000	4,500	1.383,000
Militärischer Dienst (MB)	0,000	0,000	0,000	0,000	4,000	987,000	2,000	481,000
Militärischer Dienst (MZ)	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	205,000	0,000	0,000
<b>Summe</b>	<b>11.952,000</b>	<b>3.866.714,000</b>	<b>12.085,000</b>	<b>3.901.393,000</b>	<b>10.684,698</b>	<b>3.389.390,763</b>	<b>10.703,248</b>	<b>3.391.082,888</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

### Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Die UG 15 - Finanzverwaltung verfügt im Jahr 2027 über 12.085 Planstellen (PISt), und für das Jahr 2028 über 11.952 Planstellen.



**I.C Detailbudgets**  
**15.01 Steuerung & Services**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 15.01 Steuerung &amp; Services</b>	DB 15.01.01 Zentralstelle	DB 15.01.02 Einhebungs- vergütung	DB 15.01.03 Personal Dritter	DB 15.01.06 Sicherheits- forschung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	203,217	38,849	84,133		0,005
Finanzerträge	0,070	0,070			
<b>Erträge</b>	<b>203,287</b>	<b>38,919</b>	<b>84,133</b>		<b>0,005</b>
Personalaufwand	104,834	96,074			2,140
Transferaufwand	57,945	11,079	1,000	7,400	16,450
Betrieblicher Sachaufwand	261,936	254,025			3,882
<b>Aufwendungen</b>	<b>424,715</b>	<b>361,178</b>	<b>1,000</b>	<b>7,400</b>	<b>22,472</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-221,428</b>	<b>-322,259</b>	<b>83,133</b>	<b>-7,400</b>	<b>-22,467</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 15.01 Steuerung &amp; Services</b>	DB 15.01.01 Zentralstelle	DB 15.01.02 Einhebungs- vergütung	DB 15.01.03 Personal Dritter	DB 15.01.06 Sicherheits- forschung
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	198,205	33,837	84,133		0,005
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,001	0,001			
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,061	0,056			
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,070	0,070			
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>198,337</b>	<b>33,964</b>	<b>84,133</b>		<b>0,005</b>
Auszahlungen für Personal	102,973	94,792			1,890
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	256,308	248,749			3,547
Auszahlungen aus Transfers	57,945	11,079	1,000	7,400	16,450
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,328	0,328			
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,103	0,073			0,015
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>417,657</b>	<b>355,021</b>	<b>1,000</b>	<b>7,400</b>	<b>21,902</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-219,320</b>	<b>-321,057</b>	<b>83,133</b>	<b>-7,400</b>	<b>-21,897</b>

DB 15.01.07 Bergbau
80,230
<b>80,230</b>
6,620
22,016
4,029
<b>32,665</b>
<b>47,565</b>

DB 15.01.07 Bergbau
80,230
0,005
<b>80,235</b>
6,291
4,012
22,016
0,015
<b>32,334</b>
<b>47,901</b>

**I.C Detailbudgets  
15.01.01 Zentralstelle  
Erläuterungen**

**Globalbudget 15.01 Steuerung & Services**

**Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Präsidialsektion**

**Ziele**

**Ziel 1**

**PERSONAL**

Eindämmung der Gesundheitsrisiken durch ein professionelles Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

**Ziel 2**

**INFORMATIONSTECHNOLOGIE - IT**

Ausbau des IT-unterstützten Serviceangebotes

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)</b>
1	Durchführung von Maßnahmen im Bereich der Betrieblichen Gesundheitsförderung	Anzahl der Teilnahmen an Maßnahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung in der Zentralstelle: 1.700 Teilnahmen	31.12.2025: 2.074 Teilnahmen
2	Implementierung des Programms „NAVI“: Neugestaltung der Backendsysteme für Nutzer-, Rollen- und Rechteverwaltung für die Finanzverwaltung zwecks Sicherstellung der Bereitstellung digitaler Services für Verwaltung, Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen	31.12.2028: Bis Ende des Kalenderjahres 2028 sollen (auf Basis der im Kalenderjahr 2026 erstellten Planung) weitere Ablöseschritte von der Bestandslösung KOMPASS auf die neue Lösung NAVI durchgeführt werden. Dies soll insbesondere die Umstellung des Ticketings (Incident- und Service Request Management) sowie die Umstellung der Datenbereitstellung für erste Umsysteme auf die neue Lösung NAVI beinhalten.	31.12.2025: Im Kalenderjahr 2025 konnte plangemäß das Ausschreibungsverfahren zum Vorhaben NAVI abgeschlossen und der Zuschlag erteilt werden, um die veraltete Infrastruktur und IT-Verfahren zu ersetzen. Das erste Umsetzungsprojekt zur Herstellung der technologischen Basis sowie das Projekt zur Planung der weiteren Ablöseschritte wurden plangemäß gestartet.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2025

Finanz-Organisationsreformgesetz, BGBl. I Nr. 104/2019, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 23/2020

2. Finanz-Organisationsreformgesetz – 2. FORG, BGBl. I Nr. 99/2020

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	555.000	535.000	342.000
Erträge aus Mieten	16	117.000	117.000	105.000
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	4.000	2.000	4.000
Erträge aus Leistungen	16	4.000	4.000	4.000
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	430.000	412.000	229.000
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	3.946.000	3.877.000	3.578.000
<b>Erträge aus Transfers</b>		28.021.000	28.017.000	27.674.000
	16	17.018.000	17.014.000	16.672.000
	36	11.000.000	11.000.000	11.000.000
	76	3.000	3.000	2.000
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern		14.000	14.000	13.000
	16	11.000	11.000	11.000
	76	3.000	3.000	2.000
Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	3.000	3.000	2.000
Transfers von Bundesfonds	16	11.000	11.000	11.000
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	14.569.000	14.565.000	14.223.000
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	14.569.000	14.565.000	14.223.000
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	2.438.000	2.438.000	2.438.000
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	36	11.000.000	11.000.000	11.000.000
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	36	11.000.000	11.000.000	11.000.000
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	150.000	150.000	175.000
<b>Sonstige Erträge</b>	16	6.177.000	6.177.000	2.286.000
Geldstrafen	16	1.060.000	1.060.000	310.000
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	5.010.000	5.010.000	1.820.000
Übrige sonstige Erträge	16	107.000	107.000	156.000
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>38.849.000</b>	<b>38.756.000</b>	<b>34.055.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>33.837.000</i>	<i>33.744.000</i>	<i>32.233.000</i>
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	16	70.000	70.000	600.000
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>70.000</b>	<b>70.000</b>	<b>600.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>70.000</i>	<i>70.000</i>	<i>600.000</i>
<b>Erträge</b>		<b>38.919.000</b>	<b>38.826.000</b>	<b>34.655.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>33.907.000</i>	<i>33.814.000</i>	<i>32.833.000</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	66.497.000	68.109.000	67.785.000
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	2.840.000	2.758.000	2.693.000
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	7.456.000	7.419.000	7.153.000
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	16.333.000	17.184.000	18.037.000
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	2.306.000	2.301.000	4.330.000
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	16	452.000	452.000	572.000
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	190.000	190.000	190.000
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>96.074.000</b>	<b>98.413.000</b>	<b>100.760.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>94.011.000</i>	<i>96.350.000</i>	<i>96.655.000</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	804.000	804.000	994.000
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	804.000	804.000	994.000

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	42	18.000	18.000	18.000
Aufwand für Transfers an Unternehmen	42	18.000	18.000	18.000
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		10.257.000	10.188.000	10.302.000
	09	80.000	80.000	80.000
	16	10.071.000	10.002.000	10.115.000
	86	106.000	106.000	107.000
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		10.257.000	10.188.000	10.302.000
	09	80.000	80.000	80.000
	16	10.071.000	10.002.000	10.115.000
	86	106.000	106.000	107.000
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>11.079.000</b>	<b>11.010.000</b>	<b>11.314.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>11.079.000</i>	<i>11.010.000</i>	<i>11.314.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	1.353.000	1.353.000	1.377.000
<b>Materialaufwand</b>	16	200.000	200.000	217.000
<b>Mieten</b>	16	12.363.000	12.111.000	15.950.000
<b>Instandhaltung</b>	16	455.000	455.000	475.000
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	641.000	641.000	968.000
<b>Reisen</b>	16	674.000	665.000	804.000
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	216.332.000	215.782.000	217.591.000
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>		378.000	373.000	78.000
	09	10.000	10.000	5.000
	16	368.000	363.000	73.000
<b>Transporte durch Dritte</b>	16	872.000	864.000	949.000
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	279.000	280.000	337.000
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	211.000	211.000	327.000
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	16			5.000
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		20.267.000	20.100.000	16.892.000
	16	20.183.000	20.018.000	16.810.000
	76	84.000	82.000	82.000
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	89.000	88.000	80.000
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	16	5.000.000	5.000.000	5.000.000
Energie	16	130.000	130.000	93.000
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		15.048.000	14.882.000	11.719.000
	16	14.964.000	14.800.000	11.637.000
	76	84.000	82.000	82.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>254.025.000</b>	<b>253.035.000</b>	<b>255.970.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>248.746.000</i>	<i>247.755.000</i>	<i>250.628.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>361.178.000</b>	<b>362.458.000</b>	<b>368.044.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>353.836.000</i>	<i>355.115.000</i>	<i>358.597.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-322.259.000</b>	<b>-323.632.000</b>	<b>-333.389.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-319.929.000</i>	<i>-321.301.000</i>	<i>-325.764.000</i>

**Erläuterungen:**

In diesem Detailbudget werden grundsätzlich sämtliche Aufwendungen und Erträge verrechnet, die zur Wahrnehmung der Aufgaben der Zentralstelle benötigt werden. Dem BMF obliegen Aufgaben in Angelegenheiten der Finanz-, Budget-, Wirtschaftspolitik (sofern sie nicht in die Kompetenz des Bundeskanzleramts oder des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus fallen), des Finanzausgleiches, der öffentlichen Abgaben, der Verwaltung von Anteilsrechten des Bundes, des

## Bundesvoranschlag 2028

Pensionsrechts öffentlich Bediensteter sowie der Abwicklung des Finanzmarktstabilitätsgesetzes. Die Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit den Bereichen "Sicherheitsforschung" und "Bergbau", die auf Grundlage der Novelle des Bundesministeriengesetzes 2022 (BGBl. I Nr. 98/2022) in die UG 15 transferiert wurden, sind in den Detailbudgets 15.01.06 und 15.01.07 veranschlagt.

Aufwendungen sind für die Bereiche Personal, Infrastruktur (Mieten, Betriebskosten), Förderungen und IT veranschlagt. Basierend auf diversen Materiengesetzen (z. B. Einkommensteuergesetz 1988) werden vom BMF Mittel für die Entwicklung und Umsetzung spezifischer und innovativer IT-Verfahren eingesetzt. Dazu zählen neben der IT-Infrastruktur, für die im Finanzressort installierten Arbeitsplätze inkl. Softwareausstattung und Benutzerbetreuung, der Betrieb der IT-Verfahren (z. B. Abgabeneinhebung, Abgabefestsetzung, FinanzOnline, Betriebsprüfung, Rechnungslegung des Bundes, Veranschlagung des Bundes, Zahlungsverkehr des Bundes) und die Durchführung einer Vielzahl von IT-Projekten (inkl. IT-Lösungen zur Unterstützung der Maßnahmen für verstärkte Prävention und Bekämpfung von (Steuer)-Betrugsszenarien). Bei den Entgeltempfängerinnen und Entgeltempfängern ist in erster Linie die Bundesrechenzentrum GmbH (BRZ GmbH) als gesetzlicher IT-Dienstleister zu nennen.

Die Unterschiede zwischen der Veranschlagung im Ergebnishaushalt und im Finanzierungshaushalt sind bei den Erläuterungen zum Finanzierungshaushalt dargestellt.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	703.000	683.000	515.000
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	117.000	117.000	105.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	4.000	2.000	4.000
Einzahlungen aus Leistungen	16	4.000	4.000	4.000
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	428.000	410.000	227.000
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	150.000	150.000	175.000
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	3.946.000	3.877.000	3.578.000
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>		28.021.000	28.017.000	27.674.000
	16	17.018.000	17.014.000	16.672.000
	36	11.000.000	11.000.000	11.000.000
	76	3.000	3.000	2.000
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern		14.000	14.000	13.000
	16	11.000	11.000	11.000
	76	3.000	3.000	2.000
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	3.000	3.000	2.000
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	16	11.000	11.000	11.000
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	14.569.000	14.565.000	14.223.000
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	14.569.000	14.565.000	14.223.000
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	2.438.000	2.438.000	2.438.000
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	36	11.000.000	11.000.000	11.000.000
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	36	11.000.000	11.000.000	11.000.000
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16	1.167.000	1.167.000	466.000
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	1.060.000	1.060.000	310.000
Übrige sonstige Einzahlungen	16	107.000	107.000	156.000
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>33.837.000</b>	<b>33.744.000</b>	<b>32.233.000</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	16	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		56.000	56.000	26.000
	16	55.000	55.000	25.000
	61	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		56.000	56.000	26.000
	16	55.000	55.000	25.000
	61	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>56.000</b>	<b>56.000</b>	<b>26.000</b>
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>				
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16	70.000	70.000	600.000
<b>Summe Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>		<b>70.000</b>	<b>70.000</b>	<b>600.000</b>

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>33.964.000</b>	<b>33.871.000</b>	<b>32.860.000</b>
<b>Auszahlungen für Personal</b>				
Auszahlungen aus Bezügen	16	66.425.000	67.883.000	67.597.000
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	2.840.000	2.758.000	2.693.000
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	7.456.000	7.419.000	7.153.000
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	16.320.000	17.142.000	17.999.000
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	1.109.000	719.000	850.000
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	452.000	452.000	572.000
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	190.000	190.000	190.000
<b>Summe Auszahlungen für Personal</b>		<b>94.792.000</b>	<b>96.563.000</b>	<b>97.054.000</b>
<b>Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	1.353.000	1.353.000	1.377.000
Auszahlungen aus Materialaufwand	16	200.000	200.000	217.000
Auszahlungen aus Mieten	16	12.363.000	12.111.000	15.950.000
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	455.000	455.000	473.000
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	641.000	641.000	968.000
Auszahlungen aus Reisen	16	674.000	665.000	804.000
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	216.332.000	215.782.000	217.591.000
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		378.000	373.000	78.000
	09	10.000	10.000	5.000
	16	368.000	363.000	73.000
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	872.000	864.000	949.000
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	211.000	211.000	327.000
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		15.270.000	15.103.000	11.904.000
	16	15.186.000	15.021.000	11.822.000
	76	84.000	82.000	82.000
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	89.000	88.000	80.000
Auszahlungen aus Energie	16	130.000	130.000	93.000
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		15.051.000	14.885.000	11.731.000
	16	14.967.000	14.803.000	11.649.000
	76	84.000	82.000	82.000
<b>Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>		<b>248.749.000</b>	<b>247.758.000</b>	<b>250.638.000</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	804.000	804.000	994.000
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	804.000	804.000	994.000
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	42	18.000	18.000	18.000
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	42	18.000	18.000	18.000
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		10.257.000	10.188.000	10.302.000
	09	80.000	80.000	80.000
	16	10.071.000	10.002.000	10.115.000

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2028</b>	<b>BVA 2027</b>	<b>BVA 2026</b>
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	86	106.000	106.000	107.000
		10.257.000	10.188.000	10.302.000
	09	80.000	80.000	80.000
	16	10.071.000	10.002.000	10.115.000
	86	106.000	106.000	107.000
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>11.079.000</b>	<b>11.010.000</b>	<b>11.314.000</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>				
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	328.000	328.000	389.000
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	78.000	78.000	109.000
	16	250.000	250.000	280.000
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>328.000</b>	<b>328.000</b>	<b>389.000</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>				
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	73.000	73.000	90.000
	16	73.000	73.000	90.000
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>73.000</b>	<b>73.000</b>	<b>90.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>355.021.000</b>	<b>355.732.000</b>	<b>359.485.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-321.057.000</b>	<b>-321.861.000</b>	<b>-326.625.000</b>

**Erläuterungen:**

Den in der Finanzierungsrechnung abgebildeten Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit stehen in der Ergebnisrechnung die auf die jeweilige Nutzungsdauer verteilten aufwandswirksamen Abschreibungen und gegebenenfalls Abgänge von Restbuchwerten beim Ausscheiden der Anlagengüter gegenüber. Darüber hinaus werden Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung entsprechend dem jeweiligen Leistungszeitraum abgebildet, während in der Finanzierungsrechnung der Auszahlungs- bzw. Einzahlungszeitpunkt maßgeblich ist. Hierunter fallen sowohl Abgrenzungen als auch Veränderungen im Zusammenhang mit einer Rückstellung für ausstehende Rechnungen. Im Personalbereich sind in der Finanzierungsrechnung die Auszahlungen der Jubiläumsgelder bzw. Abfertigungen maßgeblich, während in der Ergebnisrechnung die entsprechenden Rückstellungsdotierungen aufwandswirksam sind, denen Erträge aus der Auflösung der entsprechenden Rückstellungen ertragswirksam gegenüberstehen. Zudem wirken sich Veränderungen bei übernommenen Urlaubsguthaben von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wege einer Erhöhung der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube nur in der Ergebnisrechnung aufwandswirksam aus. Für wahrscheinliche und/oder der Höhe nach noch ungewisse Verbindlichkeiten sind in der Vermögensrechnung Rückstellungen zu bilden, die nur in der Ergebnisrechnung einen Aufwand aus der Dotierung bzw. einen Ertrag aus der Auflösung bewirken.

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2028		PLANSTELLEN für das Jahr 2027		PERSONALSTAND im Jahr 2026 (I.3.)		PERSONALSTAND im Jahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	752,000	317.643,000	761,000	319.881,000	688,875	284.131,225	683,800
ADV	147,000	68.962,000	147,000	68.962,000	89,775	44.225,600	90,300	44.472,600
<b>Summe</b>	<b>899,000</b>	<b>386.605,000</b>	<b>908,000</b>	<b>388.843,000</b>	<b>778,650</b>	<b>328.356,825</b>	<b>774,100</b>	<b>326.622,700</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

Das Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle verfügt im Jahr 2027 über 908 Planstellen, und für das Jahr 2028 über 899 Planstellen.

**I.C Detailbudgets**  
**15.01.02 Einhebungsvergütungen**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 15.01 Steuerung & Services**

**Detailbudget 15.01.02 Einhebungsvergütungen**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung II/2**

**Ziele**

**Ziel 1**

Fristgerechte Verrechnung der Einhebungsvergütung

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)</b>
1	Berechnung der Einhebungsvergütung auf Basis der gemeldeten Beträge für Zollabgaben	Einhebungsvergütung auf Basis der gemeldeten Beträge für Zollabgaben werden berechnet	2025: Richtig berechnet
1	Fristgerechte Verrechnung der errechneten Einhebungsvergütung	Ordnungsgemäße Verbuchung auf dem Verrechnungskonto	2025: Fristgerecht verrechnet

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Gemäß Eigenmittelbeschluss (Beschluss (EU, Euratom) 2020/2053 des Rates vom 14. Dezember 2020) führen die Mitgliedsstaaten ihre Zolleinnahmen als „traditionelle Eigenmittel“ zur Finanzierung des EU-Haushalts an die Europäische Kommission (EK) ab, wobei sie 25 % als Einhebungsvergütung einbehalten. Die an die EK abzuführenden Zölle (75 % der Zolleinnahmen) werden als „traditionelle Eigenmittel“ betrachtet und im Sinne der durchlaufenden Gebarung (nicht voranschlagswirksame Gebarung) behandelt. Die Einhebungsvergütung (25 % der Zolleinnahmen) wird hingegen voranschlagswirksam als Einzahlung/Ertrag im Bundeshaushalt erfasst.

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.01.02 Einhebungsvergütungen**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	16	84.133.000	81.533.000	84.900.000
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	84.133.000	81.533.000	84.900.000
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	84.133.000	81.533.000	84.900.000
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>84.133.000</b>	<b>81.533.000</b>	<b>84.900.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>84.133.000</i>	<i>81.533.000</i>	<i>84.900.000</i>
<b>Erträge</b>		<b>84.133.000</b>	<b>81.533.000</b>	<b>84.900.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>84.133.000</i>	<i>81.533.000</i>	<i>84.900.000</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	1.000.000	1.000.000	300.000
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	1.000.000	1.000.000	300.000
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>300.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000.000</i>	<i>1.000.000</i>	<i>300.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>300.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000.000</i>	<i>1.000.000</i>	<i>300.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>83.133.000</b>	<b>80.533.000</b>	<b>84.600.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>83.133.000</i>	<i>80.533.000</i>	<i>84.600.000</i>

**Erläuterungen:**

Die Höhe der Einhebungsvergütung richtet sich nach der Höhe der Zolleinnahmen (25 %; siehe Erläuterungen zu den wesentlichen Rechtsgrundlagen).

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.01.02 Einhebungsvergütungen**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2028</b>	<b>BVA 2027</b>	<b>BVA 2026</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	16	84.133.000	81.533.000	84.900.000
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	84.133.000	81.533.000	84.900.000
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	84.133.000	81.533.000	84.900.000
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>84.133.000</b>	<b>81.533.000</b>	<b>84.900.000</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>84.133.000</b>	<b>81.533.000</b>	<b>84.900.000</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	1.000.000	1.000.000	300.000
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	1.000.000	1.000.000	300.000
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>300.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>300.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>83.133.000</b>	<b>80.533.000</b>	<b>84.600.000</b>

**Erläuterungen:**

Der Finanzierungsvoranschlag weist bei der Budgetierung keinen Unterschied zum Ergebnisvoranschlag auf.

**I.C Detailbudgets**  
**15.01.03 Personal, das für Dritte leistet**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 15.01 Steuerung & Services**

**Detailbudget 15.01.03 Personal, das für Dritte leistet**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung I/1**

**Ziele**

**Ziel 1**

Fristgerechte und korrekte Verrechnung des Personalaufwandes für aktive Bundesbeamtinnen und -beamte, die der BAWAG P.S.K. (ÖPSKA), der Buchhaltungsagentur des Bundes (BHAG) und der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB) zugewiesen sind

**Ziel 2**

Fristgerechte und korrekte Verrechnung des Personalaufwandes für aktive Bundesbeamtinnen und -beamte, die der Bundesbeschaffung GmbH (BBG) und der Finanzmarktaufsicht (FMA) zur Dienstleistung zugewiesen sind

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)</b>
1	Erfassung im Haushaltsverrechnungssystem des Bundes, fristgerechte und korrekte Rechnungslegung zwecks Refundierung an das Bundesministerium für Finanzen	Beibehaltung der fristgerechten Refundierung an das Bundesministerium für Finanzen	Verrechnung gemäß den jeweiligen Ausgliederungsgesetzen und zeitgerechte Verrechnung/Refundierung
2	Erfassung im Haushaltsverrechnungssystem des Bundes sowie im Personalmanagement, fristgerechte und korrekte Rechnungslegung zwecks Refundierung an das Bundesministerium für Finanzen	Beibehaltung der fristgerechten Refundierung an das Bundesministerium für Finanzen sowie zeitnahe Verrechnung	Verrechnung gemäß den jeweiligen Ausgliederungsgesetzen und zeitgerechte Verrechnung/Refundierung

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Bundesgesetz über die Errichtung einer Bundesbeschaffung Gesellschaft mit beschränkter Haftung, BGBl. I Nr. 39/2001, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 76/2006

Finanzmarktaufsichtsbehördengesetz, BGBl. I Nr. 97/2001, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2026

Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2025

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.01.03 Personal, das für Dritte leistet**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	6.400.000	6.200.000	5.722.000
Transfers an Sozialversicherungsträger	16	6.400.000	6.200.000	5.722.000
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	16	1.000.000	1.000.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	1.000.000	1.000.000	
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>7.400.000</b>	<b>7.200.000</b>	<b>5.722.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>7.400.000</i>	<i>7.200.000</i>	<i>5.722.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>7.400.000</b>	<b>7.200.000</b>	<b>5.722.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>7.400.000</i>	<i>7.200.000</i>	<i>5.722.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-7.400.000</b>	<b>-7.200.000</b>	<b>-5.722.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-7.400.000</i>	<i>-7.200.000</i>	<i>-5.722.000</i>

**Erläuterungen:**

In diesem Detailbudget werden einerseits der Saldo aus den Gebarungen der Personalämter (Österreichisches Postsparkassenamt, Amt der Bundesbeschaffung Gesellschaft, Amt der Finanzmarktaufsicht, Amt der Buchhaltungsagentur sowie Amt der Bundespensionen) und andererseits Transferzahlungen an ausgegliederte Bereiche (Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau) verrechnet.

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.01.03 Personal, das für Dritte leistet**  
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körper- schaften und Rechtsträger</b>	16	6.400.000	6.200.000	5.722.000
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversiche- rungsträger	16	6.400.000	6.200.000	5.722.000
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	16	1.000.000	1.000.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	1.000.000	1.000.000	
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>7.400.000</b>	<b>7.200.000</b>	<b>5.722.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>7.400.000</b>	<b>7.200.000</b>	<b>5.722.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-7.400.000</b>	<b>-7.200.000</b>	<b>-5.722.000</b>

**Erläuterungen:**

Der Finanzierungsvoranschlag weist bei der Budgetierung keinen Unterschied zum Ergebnisvoranschlag auf.

## I.C Detailbudgets 15.01.06 Sicherheitsforschung Erläuterungen

### Globalbudget 15.01 Steuerung & Services

#### Detailbudget 15.01.06 Sicherheitsforschung

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion VI

#### Ziele

##### Ziel 1

Koordination und Ausbau von Sicherheits- und Verteidigungsforschung zur Steigerung der Verwaltungseffizienz durch Vermeidung unnötiger Doppelungen von Strukturen und Förderungen

##### Ziel 2

Positionierung österreichischer Inhalte in den EU-Programmen ESRP (European Security Research Programme - Sicherheitsforschung) und EDF (European Defence Fund - Verteidigungsforschung) um für die österreichische Wirtschaft und Forschung einen Spitzenplatz im globalen Sicherheits- und Verteidigungsmarkt zu sichern

#### Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)
1	Durchführung Ausschreibungen Sicherheitsforschungsprogramm KIRAS, Verteidigungsforschungsprogramm FORTE und Cybersicherheitsforschungsprogramm Kybernet-Pass	Abschluss, Jurierung und Förderentscheidung zur KIRAS-, FORTE- und Kybernet-Pass-Ausschreibung 2027/2028 bis Ende 3. Quartal 2028	Ausschreibungen 2025 wurden über die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) von 06. Oktober 2025 bis 06. März 2026 ausgeschrieben
		Vorbereitung und Start der KIRAS-, FORTE- und Kybernet-Pass-Ausschreibungen 2028/2029 bis 4. Quartal 2028	Interministerielle Themenfindungen für Ausschreibung 2026/2027 ab 2. Quartal 2026
2	Unterstützung österreichischer Bedarfsträgerinnen und Bedarfsträger sowie Einreicherinnen und Einreicher im EU-Sicherheitsforschungsprogramm ESRP	Österreichische Sicherheitsforschungsprioritäten finden sich in den ESRP-Ausschreibungstexten (Horizont Europa 2: 2028-2032 sowie im European Competitiveness Fund - ECF)	Informelle "6-Staatengruppe" (Österreich, Deutschland, Spanien, Frankreich, Niederlande, Schweden) beginnt mit Erstellung eines gemeinsamen inhaltlichen Themenpapiers für 2-jährige ESRP-Ausschreibung 2026/2027; Übermittlung an Europäische Kommission (EK) erfolgte Ende 1. Quartal 2025; Integration dieser Themen in das Arbeitsprogramm wurden mit der EK verhandelt
		Bedarfsträgerinnen und Bedarfsträger, Forscherinnen und Forscher sowie Unternehmerinnen und Unternehmer aus Österreich beteiligen sich an den ESRP-Ausschreibungen (Horizont Europa 2: 2028-2032 sowie im European Competitiveness Fund - ECF)	Einreichungen abwarten (Ausschreibung beginnt voraussichtlich im Juni 2026 und endet im November 2026)

#### Wesentliche Rechtsgrundlagen

Forschungs- und Technologieförderungsgesetz - FTFG, BGBl. Nr. 434/1982, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2023  
 Forschungsförderungs-Strukturreformgesetz, BGBl. I Nr. 73/2004, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2023  
 Forschungsorganisationsgesetz - FOG, BGBl. Nr. 341/1981, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2023

## Bundesvoranschlag 2028

Austria Wirtschaftsservice-Gesetz - AWSG, BGBl. I Nr. 130/2002, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 75/2020  
Forschungsförderungsgesellschaftsgesetz - FFGG, BGBl. I Nr. 73/2004, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2023

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.01.06 Sicherheitsforschung**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	16	5.000	5.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	5.000	5.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	5.000	5.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>5.000</i>	<i>5.000</i>	
<b>Erträge</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>5.000</i>	<i>5.000</i>	
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	1.411.000	1.393.000	1.101.000
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	27.000	26.000	18.000
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	93.000	89.000	15.000
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	351.000	361.000	338.000
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	250.000	250.000	250.000
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	16	5.000	5.000	5.000
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	3.000	3.000	3.000
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>2.140.000</b>	<b>2.127.000</b>	<b>1.730.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.890.000</i>	<i>1.877.000</i>	<i>1.480.000</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	450.000	450.000	450.000
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42	450.000	450.000	450.000
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	99	16.000.000	17.100.000	20.300.000
Aufwand für Transfers an Unternehmen	99	16.000.000	17.100.000	20.300.000
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>16.450.000</b>	<b>17.550.000</b>	<b>20.750.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>16.450.000</i>	<i>17.550.000</i>	<i>20.750.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Mieten</b>	16	265.000	265.000	253.000
<b>Instandhaltung</b>	16	29.000	29.000	27.000
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	44.000	44.000	44.000
<b>Reisen</b>	16	25.000	25.000	25.000
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	3.038.000	3.038.000	2.037.000
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	16	72.000	71.000	439.000
<b>Transporte durch Dritte</b>	16	34.000	34.000	34.000
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	335.000	335.000	335.000
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	11.000	11.000	11.000
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	29.000	29.000	29.000
<b>Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	29.000	29.000	29.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>3.882.000</b>	<b>3.881.000</b>	<b>3.234.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>3.547.000</i>	<i>3.546.000</i>	<i>2.899.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>22.472.000</b>	<b>23.558.000</b>	<b>25.714.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>21.887.000</i>	<i>22.973.000</i>	<i>25.129.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-22.467.000</b>	<b>-23.553.000</b>	<b>-25.714.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-21.882.000</i>	<i>-22.968.000</i>	<i>-25.129.000</i>

Erläuterungen:

## Bundesvoranschlag 2028

Schwerpunkte in diesem Detailbudget bilden:

- Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben natürlicher und juristischer Personen
- Durchführung von Fördermaßnahmen und -programmen für Forschung, Technologie und Entwicklung (FTE)
- Förderung der Kooperation von Wissenschaft und Wirtschaft
- Unterstützung der österr. Wirtschaft und Wissenschaft in den Belangen der Teilnahme an europäischen und internat. Sicherheitsforschungs- und Technologiekoooperationen

Durch die Forschungsförderungsprogramme KIRAS, FORTE und seit 2023 Kybernet-Pass werden top-down Mittel zur Erzielung von Technologieführerschaft in den Schwerpunkten Sicherheit kritischer Infrastruktur, Verteidigung sowie Cybersicherheit sowohl in Kombination mit den FFG-Basisprogrammen als auch mit den einschlägigen EU-Programmen eingesetzt.

Durchführung/Abwicklung: FFG sowie Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws).

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.01.06 Sicherheitsforschung**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	16	5.000	5.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	5.000	5.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	5.000	5.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	
<b>Auszahlungen für Personal</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	1.411.000	1.393.000	1.102.000
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	27.000	26.000	18.000
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	93.000	89.000	15.000
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	351.000	361.000	339.000
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	16	5.000	5.000	5.000
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	3.000	3.000	3.000
<b>Summe Auszahlungen für Personal</b>		<b>1.890.000</b>	<b>1.877.000</b>	<b>1.482.000</b>
<b>Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>				
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	265.000	265.000	253.000
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	16	29.000	29.000	27.000
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	44.000	44.000	44.000
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	25.000	25.000	25.000
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	3.038.000	3.038.000	2.037.000
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	16	72.000	71.000	439.000
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16	34.000	34.000	34.000
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	16	11.000	11.000	11.000
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	29.000	29.000	29.000
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	29.000	29.000	29.000
<b>Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>		<b>3.547.000</b>	<b>3.546.000</b>	<b>2.899.000</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	450.000	450.000	450.000
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42	450.000	450.000	450.000
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	99	16.000.000	17.100.000	20.300.000
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	99	16.000.000	17.100.000	20.300.000
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>16.450.000</b>	<b>17.550.000</b>	<b>20.750.000</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	16	15.000	15.000	15.000
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	15.000	15.000	15.000
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>21.902.000</b>	<b>22.988.000</b>	<b>25.146.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-21.897.000</b>	<b>-22.983.000</b>	<b>-25.146.000</b>

**Erläuterungen:**

Den in der Finanzierungsrechnung abgebildeten Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit stehen in der Ergebnisrechnung die auf die jeweilige Nutzungsdauer verteilten aufwandswirksamen Abschreibungen und gegebenenfalls Abgänge von Restbuchwerten beim Ausscheiden der Anlagengüter gegenüber. Darüber hinaus werden Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung entsprechend dem jeweiligen Leistungszeitraum abgebildet, während in der Finanzierungsrechnung der Auszahlungs- bzw. Einzahlungszeitpunkt maßgeblich ist. Hierunter fallen sowohl Abgrenzungen als auch Veränderungen im Zusammenhang mit einer Rückstellung für ausstehende Rechnungen. Im Personalbereich sind in der Finanzierungsrechnung die Auszahlungen der Jubiläumsgelder bzw. Abfertigungen maßgeblich, während in der Ergebnisrechnung die entsprechenden Rückstellungsdotierungen aufwandswirksam sind, denen Erträge aus der Auflösung der entsprechenden Rückstellungen ertragswirksam gegenüberstehen. Zudem wirken sich Veränderungen bei übernommenen Urlaubsguthaben von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wege einer Erhöhung der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube nur in der Ergebnisrechnung aufwandswirksam aus. Für wahrscheinliche und/oder der Höhe nach noch ungewisse Verbindlichkeiten sind in der Vermögensrechnung Rückstellungen zu bilden, die nur in der Ergebnisrechnung einen Aufwand aus der Dotierung bzw. einen Ertrag aus der Auflösung bewirken.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.01.06 Sicherheitsforschung**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2028		PLANSTELLEN für das Jahr 2027		PERSONALSTAND im Jahr 2026 (1.3.)		PERSONALSTAND im Jahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	15,000	6.673,000	15,000	6.673,000	14,000	6.180,000	14,000
<b>Summe</b>	<b>15,000</b>	<b>6.673,000</b>	<b>15,000</b>	<b>6.673,000</b>	<b>14,000</b>	<b>6.180,000</b>	<b>14,000</b>	<b>6.180,000</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

Das Detailbudget 15.01.06 Sicherheitsforschung verfügt im Jahr 2027 über 15 Planstellen, die für das Jahr 2028 unverändert fortgeschrieben werden.

**I.C Detailbudgets  
15.01.07 Bergbau  
Erläuterungen**

**Globalbudget 15.01 Steuerung & Services**

**Detailbudget 15.01.07 Bergbau**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion VI**

**Ziele**

**Ziel 1**

Stärkung der Versorgungssicherheit bei mineralischen Rohstoffen

**Ziel 2**

Steigerung der Digitalisierung im Verwaltungsbereich Bergbau

**Ziel 3**

Information und Bewusstseinsbildung im Bereich mineralischer Rohstoffe

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)
1	Umsetzung der Maßnahmen aus dem Masterplan Rohstoffe 2030 sowie begleitendes Monitoring	Masterplan Rohstoffe 2030 ist aktualisiert	Die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Masterplan Rohstoffe 2030 wurde im Jahr 2022 gestartet
		Die jährliche Sitzung des Monitoring Beirates wurde durchgeführt (1. Quartal 2028); Monitoring-Bericht für das Jahr 2027 ist erstellt (1. Halbjahr 2028)	Monitoring Beirat ist eingerichtet, Sitzung 2025 wurde durchgeführt, Berichte auf BMF-Homepage veröffentlicht
		Steigerung der Bedarfsdeckung aus eigener Produktion, Indikatorenberechnung Ende 1. Halbjahr des Folgejahres, Tangentensteigerung aus der Entwicklung des Index Gesamtproduktion/BIP real Index > 0	Indikatorenentwicklung abgeschlossen; Tangentensteigerung 2016-2024 = -8,5; Daten für 2025 liegen am Ende des 1. Halbjahres 2026 vor
		Projekte der 3. Ausschreibung der FTI Initiative „Zukunft sichern – Innovationen für eine sichere Rohstoffversorgung“ sind auslobt und gestartet	Forschung, Technologie und Innovation (FTI) Initiative „Zukunft sichern – Innovationen für eine sichere Rohstoffversorgung“ wurde im Jahr 2024 gestartet und 2025 fortgeführt
		"Explorationsinitiative" wurde mit der Auswahl und Vergabe der Projekte 2028 fortgesetzt	„Explorationsinitiative“ wurde im Jahr 2025 fortgeführt; Durchführung von 6 Projekten wurde vergeben
1	Abschluss von Rohstoffpartnerschaften im Rahmen der internationalen Technologiekoooperationen	Abschluss einer Kooperation mit einem weiteren Zielland; Abhaltung der Joint Working Groups mit den bisherigen Kooperationsländern; gemeinsam beschlossene Umsetzungsprojekte werden operativ	Rohstoffpartnerschaften mit Kirgistan, Saudi-Arabien und Mongolei geschlossen; Sitzung der Joint Working Group mit Saudi-Arabien abgehalten

## Bundesvoranschlag 2028

2	Digitalisierungsstrategie im Bergbau: Weiterführung der Arbeiten am Bergbauinformationssystem (BergIS)	Evaluierung von möglichen e-Government Anwendungen liegt vor	Anwendungsverbesserungen und Erweiterungen der Datenbank sind weitgehend abgeschlossen; Konzept Geportal liegt vor und dessen technische Umsetzung ist beauftragt
3	Projekte zur Information und Bewusstseinsbildung im Bereich mineralischer Rohstoffe	Organisation und Durchführung der 66. Jahrestagung für Sicherheit im österreichischen Bergbau (Juni 2028)	Sicherheitstagung im Jahr 2025 durchgeführt; Vorbereitungsarbeiten für das Jahr 2026 starteten im 4. Quartal 2025
		Herausgabe der World Mining Data 2028 (2. Quartal 2028)	World Mining Data 2025 veröffentlicht; Vorbereitungsarbeiten für das Jahr 2026 wurden gestartet
		Herausgabe Montanhandbuch 2028 (3. Quartal 2028)	Montanhandbuch 2025 veröffentlicht; Vorbereitungsarbeiten für das Jahr 2026 wurden gestartet

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Mineralrohstoffgesetz - MinroG, BGBl. I Nr. 38/1999, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 90/2025

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.01.07 Bergbau**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	42	80.200.000	80.200.000	80.110.000
Erträge aus der Verwertung öffentlicher Rechte	42	80.200.000	80.200.000	80.110.000
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	42	30.000	30.000	30.000
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>80.230.000</b>	<b>80.230.000</b>	<b>80.140.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>80.230.000</i>	<i>80.230.000</i>	<i>80.140.000</i>
<b>Erträge</b>		<b>80.230.000</b>	<b>80.230.000</b>	<b>80.140.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>80.230.000</i>	<i>80.230.000</i>	<i>80.140.000</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	4.645.000	4.674.000	4.574.000
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	118.000	115.000	112.000
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	343.000	343.000	308.000
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	1.091.000	1.137.000	1.170.000
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	389.000	389.000	389.000
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	16	28.000	28.000	28.000
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	6.000	6.000	6.000
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>6.620.000</b>	<b>6.692.000</b>	<b>6.587.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>6.285.000</i>	<i>6.357.000</i>	<i>6.252.000</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>		22.016.000	23.716.000	20.016.000
42		16.000	16.000	20.016.000
45		20.000.000	20.000.000	
99		2.000.000	3.700.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen		22.016.000	23.716.000	20.016.000
42		16.000	16.000	20.016.000
45		20.000.000	20.000.000	
99		2.000.000	3.700.000	
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>22.016.000</b>	<b>23.716.000</b>	<b>20.016.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>22.016.000</i>	<i>23.716.000</i>	<i>20.016.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Mieten</b>	16	604.000	560.000	518.000
<b>Instandhaltung</b>	16	62.000	62.000	61.000
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	65.000	63.000	56.000
<b>Reisen</b>	16	122.000	122.000	122.000
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>		2.895.000	3.405.000	6.098.000
16		786.000	786.000	679.000
42		2.109.000	2.619.000	5.419.000
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	16	72.000	71.000	20.000
<b>Transporte durch Dritte</b>	16	14.000	14.000	14.000
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	17.000	17.000	17.000
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	20.000	20.000	20.000
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		158.000	149.000	140.000
16		138.000	129.000	120.000
42		20.000	20.000	20.000
Energie	16	125.000	116.000	107.000
<b>Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		33.000	33.000	33.000
16		13.000	13.000	13.000
42		20.000	20.000	20.000

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.01.07 Bergbau**  
 (Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2028</b>	<b>BVA 2027</b>	<b>BVA 2026</b>
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>4.029.000</b>	<b>4.483.000</b>	<b>7.066.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>4.012.000</i>	<i>4.466.000</i>	<i>7.049.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>32.665.000</b>	<b>34.891.000</b>	<b>33.669.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>32.313.000</i>	<i>34.539.000</i>	<i>33.317.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>47.565.000</b>	<b>45.339.000</b>	<b>46.471.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>47.917.000</i>	<i>45.691.000</i>	<i>46.823.000</i>

**Erläuterungen:**

Die Montanbehörden sind für die Vollziehung des Mineralrohstoffgesetzes (MinroG) zuständig. Zusätzlich werden im Bereich Bergbau die Grundsatzangelegenheiten der österreichischen Mineralrohstoffpolitik sowie die technischen Grundsatzangelegenheiten verantwortet. Ein weiterer Fokus liegt auf der den Bergbau und das Montanwesen betreffenden Industriepolitik für die Schwer- und Grundstoffindustrie (Erdöl, Erdgas, Zement, Kunststoffe, Rohstofftransport und Transportsicherheit, Wasserstoff sowie Gewinnung, Umwandlung, Speicherung und Transport von Methan).

Erträge erfolgen insbesondere aus den Flächen-, Feld-, Speicher- und Förderzinsen.

## Bundesvoranschlag 2028

### I.C Detailbudgets Detailbudget 15.01.07 Bergbau

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	42	80.200.000	80.200.000	80.110.000
Einzahlungen aus Erträgen aus der Verwertung öffentlicher Rechte	42	80.200.000	80.200.000	80.110.000
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	42	30.000	30.000	30.000
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>80.230.000</b>	<b>80.230.000</b>	<b>80.140.000</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	16	5.000	5.000	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	5.000	5.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>80.235.000</b>	<b>80.235.000</b>	<b>80.140.000</b>
<b>Auszahlungen für Personal</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	4.637.000	4.661.000	4.567.000
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	118.000	115.000	112.000
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	343.000	343.000	308.000
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	1.090.000	1.134.000	1.168.000
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	69.000	137.000	86.000
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	16	28.000	28.000	28.000
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	6.000	6.000	6.000
<b>Summe Auszahlungen für Personal</b>		<b>6.291.000</b>	<b>6.424.000</b>	<b>6.275.000</b>
<b>Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>				
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	604.000	560.000	518.000
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	16	62.000	62.000	61.000
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	65.000	63.000	56.000
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	122.000	122.000	122.000
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	2.895.000	3.405.000	6.098.000
	16	786.000	786.000	679.000
	42	2.109.000	2.619.000	5.419.000
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	16	72.000	71.000	20.000
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16	14.000	14.000	14.000
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	16	20.000	20.000	20.000
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>		158.000	149.000	140.000
	16	138.000	129.000	120.000
	42	20.000	20.000	20.000
Auszahlungen aus Energie	16	125.000	116.000	107.000
Auszahlungen aus übrigem sonstigem betrieblichen Sachaufwand		33.000	33.000	33.000
	16	13.000	13.000	13.000
	42	20.000	20.000	20.000
<b>Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>		<b>4.012.000</b>	<b>4.466.000</b>	<b>7.049.000</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.01.07 Bergbau**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>		22.016.000	23.716.000	20.016.000
	42	16.000	16.000	20.016.000
	45	20.000.000	20.000.000	
	99	2.000.000	3.700.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		22.016.000	23.716.000	20.016.000
	42	16.000	16.000	20.016.000
	45	20.000.000	20.000.000	
	99	2.000.000	3.700.000	
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)		20.016.000	20.016.000	20.016.000
	42	16.000	16.000	20.016.000
	45	20.000.000	20.000.000	
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>22.016.000</b>	<b>23.716.000</b>	<b>20.016.000</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen</b>	16	15.000	15.000	15.000
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	15.000	15.000	15.000
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>32.334.000</b>	<b>34.621.000</b>	<b>33.355.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>47.901.000</b>	<b>45.614.000</b>	<b>46.785.000</b>

**Erläuterungen:**

Den in der Finanzierungsrechnung abgebildeten Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit stehen in der Ergebnisrechnung die auf die jeweilige Nutzungsdauer verteilten aufwandswirksamen Abschreibungen und gegebenenfalls Abgänge von Restbuchwerten beim Ausscheiden der Anlagengüter gegenüber. Darüber hinaus werden Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung entsprechend dem jeweiligen Leistungszeitraum abgebildet, während in der Finanzierungsrechnung der Auszahlungs- bzw. Einzahlungszeitpunkt maßgeblich ist. Hierunter fallen sowohl Abgrenzungen als auch Veränderungen im Zusammenhang mit einer Rückstellung für ausstehende Rechnungen. Im Personalbereich sind in der Finanzierungsrechnung die Auszahlungen der Jubiläumsgelder bzw. Abfertigungen maßgeblich, während in der Ergebnisrechnung die entsprechenden Rückstellungsdotierungen aufwandswirksam sind, denen Erträge aus der Auflösung der entsprechenden Rückstellungen ertragswirksam gegenüberstehen. Zudem wirken sich Veränderungen bei übernommenen Urlaubsguthaben von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wege einer Erhöhung der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube nur in der Ergebnisrechnung aufwandswirksam aus. Für wahrscheinliche und/oder der Höhe nach noch ungewisse Verbindlichkeiten sind in der Vermögensrechnung Rückstellungen zu bilden, die nur in der Ergebnisrechnung einen Aufwand aus der Dotierung bzw. einen Ertrag aus der Auflösung bewirken.

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.01.07 Bergbau**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2028		PLANSTELLEN für das Jahr 2027		PERSONALSTAND im Jahr 2026 (1.3.)		PERSONALSTAND im Jahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	64,000	23.639,000	64,000	23.639,000	61,000	22.594,000	59,000
<b>Summe</b>	<b>64,000</b>	<b>23.639,000</b>	<b>64,000</b>	<b>23.639,000</b>	<b>61,000</b>	<b>22.594,000</b>	<b>59,000</b>	<b>21.973,000</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

Das Detailbudget 15.01.07 Bergbau verfügt im Jahr 2027 über 64 Planstellen, die für das Jahr 2028 unverändert fortgeschrieben werden.

**I.C Detailbudgets**  
**15.02 Steuer- & Zollverwaltung**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 15.02 Steuer- &amp; Zollverw.</b>	DB 15.02.01 FA Öster- reich	DB 15.02.03 ZA Öster- reich	DB 15.02.04 FA Großbe- triebe	DB 15.02.05 Amt f Be- trugsbek.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	16,501	7,348	1,214	7,897	0,027
<b>Erträge</b>	<b>16,501</b>	<b>7,348</b>	<b>1,214</b>	<b>7,897</b>	<b>0,027</b>
Personalaufwand	844,070	479,707	138,249	76,263	83,695
Betrieblicher Sachaufwand	145,453	103,288	18,946	2,532	4,252
<b>Aufwendungen</b>	<b>989,523</b>	<b>582,995</b>	<b>157,195</b>	<b>78,795</b>	<b>87,947</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-973,022</b>	<b>-575,647</b>	<b>-155,981</b>	<b>-70,898</b>	<b>-87,920</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 15.02 Steuer- &amp; Zollverw.</b>	DB 15.02.01 FA Öster- reich	DB 15.02.03 ZA Öster- reich	DB 15.02.04 FA Großbe- triebe	DB 15.02.05 Amt f Be- trugsbek.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	14,321	6,055	0,367	7,882	0,002
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,050		0,025		0,025
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,590	0,322	0,125	0,045	0,054
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>14,961</b>	<b>6,377</b>	<b>0,517</b>	<b>7,927</b>	<b>0,081</b>
Auszahlungen für Personal	830,869	473,711	136,182	74,502	83,109
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	142,473	102,830	16,947	2,518	3,928
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,079	0,346	0,639	0,009	0,011
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,480	0,204	0,103	0,066	0,063
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>974,901</b>	<b>577,091</b>	<b>153,871</b>	<b>77,095</b>	<b>87,111</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-959,940</b>	<b>-570,714</b>	<b>-153,354</b>	<b>-69,168</b>	<b>-87,030</b>

DB 15.02.06 PLB	DB 15.02.07 Zentrale Services
	0,015
	<b>0,015</b>
33,505	32,651
1,467	14,968
<b>34,972</b>	<b>47,619</b>
<b>-34,972</b>	<b>-47,604</b>

DB 15.02.06 PLB	DB 15.02.07 Zentrale Services
	0,015
0,032	0,012
<b>0,032</b>	<b>0,027</b>
31,983	31,382
1,454	14,796
0,005	0,069
0,011	0,033
<b>33,453</b>	<b>46,280</b>
<b>-33,421</b>	<b>-46,253</b>

**I.C Detailbudgets**  
**15.02.01 Finanzamt Österreich**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 15.02 Steuer- & Zollverwaltung**

**Detailbudget 15.02.01 Finanzamt Österreich**  
**Haushaltsführende Stelle: Vorstand/Vorständin des FAÖ**

**Ziele**

**Ziel 1**

Gestaltung der Kundinnen- und Kundenbeziehungen zur Erhöhung der Abgabemoral

**Ziel 2**

Risikoorientierte Prüfungs- und Kontrolltätigkeit

**Ziel 3**

Zeitnahe und richtige Abgabenerhebung

**Ziel 4**

Nachhaltiges Infrastrukturmanagement

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)</b>
1	Zeitnahe Erledigung von Bürgerinnen- und Bürgeranbringen (L1)	Maximale durchschnittliche Erledigungsdauer von L1: 20 Kalendertage (KT)	2025: Maximale durchschnittliche Erledigungsdauer von L1: 15,37 KT
2	Durchführung von Außenprüfungen und sonstigen Aufsichtsmaßnahmen	35.000 Außenprüfungshandlungen mit Gewichtung auf Betriebsprüfungen [Anmerkung: Der Zielzustand für das Jahr 2028 berücksichtigt die hohe Anzahl an pensionsbedingten Abgängen, welche durch externe Neuzugänge nachbesetzt werden müssen. Für diese ist eine mehrjährige Ausbildungsphase vorgesehen.]	2025: 35.853 Außenprüfungshandlungen mit Gewichtung auf Betriebsprüfungen
3	Zeitgerechte Abgabentrachtung	Am 15. des auf die Fälligkeit folgenden Monats sind von den im Vormonat fälligen Abgaben max. 5 % nicht entrichtet (gesamt max. 3 % für FAÖ und FAG)	2025: 5,71 %, bundesweit für FAÖ und FAG gemeinsam: 2,8 %
4	Umsetzung gemäß Investitions- und Instandhaltungsplan (Unterbringungsprojekten - Modernisierung und Adaptierung) sowie Fortsetzung des Umwelt- und Energiemanagementsystems	Umsetzung/Planung weiterer Projekte im Bereich Flächenmanagement, Umweltmanagementsystem (UMS), Energiemanagementsystem (EMS) und Resilienz kritischer Einrichtungen bestätigt	Laufende Umsetzung der jährlichen Unterbringungsprojekten auf Basis des Investitions- und Instandhaltungsplanes gemäß BMF-Erlass; die Zertifizierungsstandards für das UMS und das EMS sind festgelegt

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Bundesabgabenordnung, BGBl. Nr. 194/1961, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2025

Finanz-Organisationsreformgesetz, BGBl. I Nr. 104/2019, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 23/2020

2. Finanz-Organisationsreformgesetz – 2. FORG, BGBl. I Nr. 99/2020

FORG-Anpassungsverordnung, BGBl. II Nr. 579/2020

## Bundesvoranschlag 2028

COVID-19-Förderungsprüfungsgesetz, BGBl. I Nr. 44/2020, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2025

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.02.01 Finanzamt Österreich**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	418.000	472.000	501.000
Erträge aus Mieten	16	412.000	411.000	410.000
Benützungsentgelt für Garagenabstellplatz Z	16	21.000	21.000	13.000
Erträge aus Leistungen	16	6.000	6.000	11.000
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16		55.000	80.000
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	1.325.000	1.325.000	1.029.000
<b>Erträge aus Transfers</b>	16	4.309.000	4.250.000	4.763.000
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	4.309.000	4.250.000	4.763.000
Transfers von Sozialversicherungsträgern	16	251.000	249.000	314.000
Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	16	1.000	1.000	3.000
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16	4.057.000	4.000.000	4.446.000
<b>Sonstige Erträge</b>	16	1.296.000	1.296.000	1.341.000
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	18.000	18.000	16.000
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	1.275.000	1.275.000	1.317.000
Übrige sonstige Erträge	16	3.000	3.000	8.000
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>7.348.000</b>	<b>7.343.000</b>	<b>7.634.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>6.055.000</i>	<i>6.050.000</i>	<i>6.301.000</i>
<b>Erträge</b>		<b>7.348.000</b>	<b>7.343.000</b>	<b>7.634.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>6.055.000</i>	<i>6.050.000</i>	<i>6.301.000</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	355.951.000	352.839.000	348.634.000
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	10.064.000	10.282.000	10.139.000
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	14.265.000	14.228.000	13.619.000
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	84.876.000	86.544.000	88.373.000
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	11.070.000	11.124.000	15.328.000
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	16	2.690.000	2.676.000	2.917.000
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	791.000	793.000	869.000
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>479.707.000</b>	<b>478.486.000</b>	<b>479.879.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>468.935.000</i>	<i>467.714.000</i>	<i>464.901.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	34.000	34.000	34.000
<b>Materialaufwand</b>	16	2.000	2.000	6.000
<b>Mieten</b>	16	53.215.000	52.256.000	50.474.000
<b>Instandhaltung</b>	16	2.288.000	2.278.000	2.271.000
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	17.816.000	17.757.000	18.076.000
<b>Reisen</b>	16	2.948.000	2.902.000	3.077.000
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	11.856.000	11.632.000	10.939.000
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>		7.133.000	6.220.000	6.548.000
	09	78.000	123.000	139.000
	16	7.055.000	6.097.000	6.409.000
<b>Transporte durch Dritte</b>	16	453.000	442.000	457.000
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	279.000	289.000	399.000
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	194.000	194.000	305.000
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	16	32.000	32.000	32.000

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.02.01 Finanzamt Österreich**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2028</b>	<b>BVA 2027</b>	<b>BVA 2026</b>
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	7.038.000	6.887.000	7.249.000
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	4.845.000	4.737.000	4.457.000
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16	11.000	11.000	11.000
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	16	1.000	1.000	1.000
Energie	16	1.086.000	1.063.000	1.656.000
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1.095.000	1.075.000	1.124.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>103.288.000</b>	<b>100.925.000</b>	<b>99.867.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>102.965.000</i>	<i>100.592.000</i>	<i>99.424.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>582.995.000</b>	<b>579.411.000</b>	<b>579.746.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>571.900.000</i>	<i>568.306.000</i>	<i>564.325.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-575.647.000</b>	<b>-572.068.000</b>	<b>-572.112.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-565.845.000</i>	<i>-562.256.000</i>	<i>-558.024.000</i>

**Erläuterungen:**

In diesem Detailbudget werden sämtliche Aufwendungen und Erträge verrechnet, die zur Wahrnehmung der Aufgaben des Finanzamts Österreich benötigt werden. Dieser haushaltsführenden Stelle obliegen drei Bereiche [Bereich Private (PR), Bereich kleine und mittlere Unternehmen (BV), Bereich Steuerschuldner (AS)], welche bundesweit die Dienststellen steuern, sowie zwei operative bundesweite Bereiche (Sonderzuständigkeiten für Gebühren, Verkehrsteuern, Glücksspiel und das Finanz Service-Center). Im Zuge der Neuausrichtung der Dienststellen im Finanzamt Österreich kommt es ab dem Jahr 2027 zu einer Reduktion um 10 Dienststellen, womit nunmehr 23 Dienststellen als nachgeordnete haushaltsführende Stellen (Detailbudgets 2. Ebene) eingerichtet sind.

Der Ergebnishaushalt setzt sich aus Erträgen und Aufwendungen zusammen. Der weitaus überwiegende Anteil der Aufwendungen ist dem Personalaufwand zuzuordnen (insbesondere Bezüge, gesetzliche Sozialaufwendungen). Die dem betrieblichen Sachaufwand zuzuschreibenden Aufwendungsschwerpunkte sind insbesondere Mieten, Betriebskosten, Reinigungskosten und Reisekosten. Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit sind insbesondere Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.02.01 Finanzamt Österreich**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	418.000	472.000	501.000
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	412.000	411.000	410.000
Benützungsentgelt für Garagenabstellplatz Z	16	21.000	21.000	13.000
Einzahlungen aus Leistungen	16	6.000	6.000	11.000
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16		55.000	80.000
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	1.325.000	1.325.000	1.029.000
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	16	4.309.000	4.250.000	4.763.000
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	4.309.000	4.250.000	4.763.000
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	16	251.000	249.000	314.000
Einzahlungen aus Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	16	1.000	1.000	3.000
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16	4.057.000	4.000.000	4.446.000
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16	3.000	3.000	8.000
Übrige sonstige Einzahlungen	16	3.000	3.000	8.000
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>6.055.000</b>	<b>6.050.000</b>	<b>6.301.000</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		322.000	327.000	359.000
	16	194.000	198.000	205.000
	61	128.000	129.000	154.000
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		322.000	327.000	359.000
	16	194.000	198.000	205.000
	61	128.000	129.000	154.000
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>322.000</b>	<b>327.000</b>	<b>359.000</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>6.377.000</b>	<b>6.377.000</b>	<b>6.660.000</b>
<b>Auszahlungen für Personal</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	355.359.000	352.021.000	347.325.000
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	10.064.000	10.282.000	10.139.000
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	14.265.000	14.228.000	13.619.000
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	83.457.000	85.164.000	86.938.000
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	7.085.000	8.157.000	9.914.000
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	16	2.690.000	2.676.000	2.917.000
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	791.000	793.000	869.000
<b>Summe Auszahlungen für Personal</b>		<b>473.711.000</b>	<b>473.321.000</b>	<b>471.721.000</b>
<b>Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>				
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	34.000	34.000	34.000
<b>Auszahlungen aus Materialaufwand</b>	16	2.000	2.000	6.000
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	53.215.000	52.256.000	50.474.000
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	16	2.153.000	2.143.000	2.061.000
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	17.816.000	17.757.000	18.076.000
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	2.948.000	2.902.000	3.077.000

## Bundesvoranschlag 2028

### I.C Detailbudgets

#### Detailbudget 15.02.01 Finanzamt Österreich

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	11.856.000	11.632.000	10.939.000
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>		7.133.000	6.220.000	6.548.000
	09	78.000	123.000	139.000
	16	7.055.000	6.097.000	6.409.000
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16	453.000	442.000	456.000
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	16	194.000	194.000	305.000
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	7.026.000	6.875.000	7.237.000
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	4.845.000	4.737.000	4.457.000
Auszahlungen aus Energie	16	1.086.000	1.063.000	1.656.000
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	1.095.000	1.075.000	1.124.000
<b>Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>		<b>102.830.000</b>	<b>100.457.000</b>	<b>99.213.000</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	16	346.000	346.000	346.000
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	346.000	346.000	346.000
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>346.000</b>	<b>346.000</b>	<b>346.000</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		204.000	204.000	205.000
	16	124.000	124.000	120.000
	61	80.000	80.000	85.000
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	204.000	204.000	205.000
	16	124.000	124.000	120.000
	61	80.000	80.000	85.000
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>204.000</b>	<b>204.000</b>	<b>205.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>577.091.000</b>	<b>574.328.000</b>	<b>571.485.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-570.714.000</b>	<b>-567.951.000</b>	<b>-564.825.000</b>

**Erläuterungen:**

Den in der Finanzierungsrechnung abgebildeten Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit stehen in der Ergebnisrechnung die auf die jeweilige Nutzungsdauer verteilten aufwandswirksamen Abschreibungen und gegebenenfalls Abgänge von Restbuchwerten beim Ausscheiden der Anlagengüter gegenüber.

Darüber hinaus werden Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung entsprechend dem jeweiligen Leistungszeitraum abgebildet, während in der Finanzierungsrechnung der Auszahlungs- bzw. Einzahlungszeitpunkt maßgeblich ist. Hierunter fallen sowohl Abgrenzungen als auch Veränderungen im Zusammenhang mit einer Rückstellung für ausstehende Rechnungen. Im Personalbereich sind in der Finanzierungsrechnung die Auszahlungen der Jubiläumsgelder bzw. Abfertigungen maßgeblich, während in der Ergebnisrechnung die entsprechenden Rückstellungsdotierungen aufwandswirksam sind, denen Erträge aus der Auflösung der entsprechenden Rückstellungen ertragswirksam gegenüberstehen. Zudem wirken sich Veränderungen bei übernommenen Urlaubsguthaben von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wege einer Erhöhung der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube nur in der Ergebnisrechnung aufwandswirksam aus.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.02.01 Finanzamt Österreich**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2028		PLANSTELLEN für das Jahr 2027		PERSONALSTAND im Jahr 2026 (1.3.)		PERSONALSTAND im Jahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	5.964,846	1.766.633,282	5.964,846	1.766.633,282	5.671,988	1.646.549,303	5.735,638
Exekutivdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	265,000	0,500	150,000
Militärischer Dienst (MZ)	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	205,000	0,000	0,000
<b>Summe</b>	<b>5.964,846</b>	<b>1.766.633,282</b>	<b>5.964,846</b>	<b>1.766.633,282</b>	<b>5.673,988</b>	<b>1.647.019,303</b>	<b>5.736,138</b>	<b>1.663.349,428</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

Das Finanzamt Österreich verfügt im Jahr 2027 über rund 5.965 Planstellen, die für das Jahr 2028 unverändert fortgeschrieben werden

**I.C Detailbudgets  
15.02.03 Zollamt Österreich  
Erläuterungen**

**Globalbudget 15.02 Steuer- & Zollverwaltung**

**Detailbudget 15.02.03 Zollamt Österreich**

**Haushaltsführende Stelle: Vorstand/Vorständin des ZAÖ**

**Ziele**

**Ziel 1**

Risikoorientierte Prüfungs- und Kontrolltätigkeit

**Ziel 2**

Nachhaltiges Infrastrukturmanagement

**Ziel 3**

Schutz der Gesellschaft und der Wirtschaft

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)</b>
1	Durchführung von Außenprüfungen und sonstigen Aufsichtsmaßnahmen	650 Erledigte Betriebsprüfungen Zoll	2025: 631 Erledigte Betriebsprüfungen Zoll
2	Umsetzung gemäß Investitions- und Instandhaltungsplan (Unterbringungsprojekte - Modernisierung und Adaptierung) sowie Fortsetzung des Umwelt- und Energiemanagementsystems	Laufende Ausarbeitung weiterer Projekte für Unterbringungsprojekte; Umweltmanagementsystem (UMS) und Energiemanagementsystem (EMS) Zertifizierung bestätigt	2025: Laufende Umsetzung der jährlichen Unterbringungsprojekte auf Basis des Investitions- und Instandhaltungsplanes gemäß BMF-Erlass; die Zertifizierungsstandards für das UMS und das EMS sind festgelegt
3	Durchführung von Aktionstagen zu Schwerpunktthemen	Durchführung von 240 Schwerpunktaktionen/Einsätzen	2025: 325 Schwerpunktaktionen und Kontrollen

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Bundesabgabenordnung, BGBl. Nr. 194/1961, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2025

Finanz-Organisationsreformgesetz, BGBl. I Nr. 104/2019, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 23/2020

2. Finanz-Organisationsreformgesetz – 2. FORG, BGBl. I Nr. 99/2020

FORG-Anpassungsverordnung, BGBl. II Nr. 579/2020

Bundesgesetz über einen nationalen Zertifikatehandel für Treibhausgasemissionen (Nationales Emissionszertifikatehandelsgesetz 2022 – NEHG 2022), BGBl. I Nr. 10/2022, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 137/2024

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.02.03 Zollamt Österreich**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	280.000	280.000	350.000
Erträge aus Mieten	16	212.000	212.000	260.000
Erträge aus Leistungen	16	68.000	68.000	90.000
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>		65.000	65.000	97.000
	16	62.000	62.000	90.000
	49	3.000	3.000	7.000
<b>Erträge aus Transfers</b>	16	2.000	2.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	2.000	2.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	2.000	2.000	
<b>Sonstige Erträge</b>	16	867.000	867.000	107.000
Geldstrafen	16	10.000	10.000	14.000
Erträge aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	2.000
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	5.000	5.000	9.000
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	842.000	842.000	74.000
Übrige sonstige Erträge	16	9.000	9.000	8.000
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.214.000</b>	<b>1.214.000</b>	<b>554.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>367.000</i>	<i>367.000</i>	<i>471.000</i>
<b>Erträge</b>		<b>1.214.000</b>	<b>1.214.000</b>	<b>554.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>367.000</i>	<i>367.000</i>	<i>471.000</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	99.284.000	99.339.000	98.517.000
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	5.550.000	5.776.000	5.705.000
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	4.734.000	4.716.000	4.500.000
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	24.474.000	25.246.000	25.886.000
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	3.199.000	3.204.000	4.924.000
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	16	741.000	741.000	776.000
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	267.000	264.000	305.000
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>138.249.000</b>	<b>139.286.000</b>	<b>140.613.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>135.096.000</i>	<i>136.133.000</i>	<i>135.799.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	169.000	169.000	136.000
<b>Mieten</b>	16	6.969.000	6.843.000	6.527.000
<b>Instandhaltung</b>	16	1.192.000	1.697.000	4.901.000
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	577.000	574.000	639.000
<b>Reisen</b>	16	1.809.000	1.806.000	1.858.000
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	1.929.000	2.075.000	2.231.000
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>		738.000	600.000	510.000
	09	20.000	17.000	16.000
	16	718.000	583.000	494.000
<b>Transporte durch Dritte</b>	16	64.000	63.000	97.000
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	1.962.000	2.012.000	2.022.000
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	314.000	339.000	172.000
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	16	6.000	6.000	6.000
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	3.217.000	3.204.000	3.524.000

### I.C Detailbudgets Detailbudget 15.02.03 Zollamt Österreich

(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	114.000	112.000	96.000
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16	16.000	16.000	7.000
Energie	16	262.000	257.000	413.000
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	2.825.000	2.819.000	3.008.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>18.946.000</b>	<b>19.388.000</b>	<b>22.623.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>16.962.000</i>	<i>17.354.000</i>	<i>20.588.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>157.195.000</b>	<b>158.674.000</b>	<b>163.236.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>152.058.000</i>	<i>153.487.000</i>	<i>156.387.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-155.981.000</b>	<b>-157.460.000</b>	<b>-162.682.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-151.691.000</i>	<i>-153.120.000</i>	<i>-155.916.000</i>

#### Erläuterungen:

Das Zollamt Österreich ist als bundesweite Abgaben- und Finanzstrafbehörde nach den funktionalen Bereichen „Betreuung Wirtschaftsbeteiligte“ einerseits sowie „Kontrolle und Strafsachen“ andererseits ausgerichtet. Für jede der fünf Regionen in Österreich ist eine Dienststelle eingerichtet. Zusätzlich gibt es ein regions- bzw. dienststellenübergreifendes Management, welches die Geschäftsstelle, die zwei vorgenannten Bereiche, die Personalabteilung, die Abteilung Beschaffung Budget Controlling und Infrastruktur, die Technische Untersuchungsanstalt sowie das mit 01.05.2022 implementierte Amt für nationalen Emissionszertifikatehandel integriert. Die fünf Dienststellen sowie das Management Zollamt Österreich werden in diesem Detailbudget als Haushaltsführende Stellen (Detailbudgets 2. Ebene) geführt.

Der Ergebnishaushalt setzt sich aus Erträgen und Aufwendungen zusammen. Der weitaus überwiegende Anteil der Aufwendungen ist dem Personalaufwand zuzuordnen (insbesondere Bezüge, gesetzliche Sozialaufwendungen). Die dem betrieblichen Sachaufwand zuzuschreibenden Aufwendungsschwerpunkte sind insbesondere Mieten, Betriebskosten, Reinigungskosten und Reisekosten. Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit sind insbesondere Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube. Durch die organisatorische Verschiebung des Shared Service Centers Infrastruktur vom Zollamt Österreich zu den Zentralen Services verändern sich die damit verbundenen Budgetwerte (Personalaufwand und betrieblicher Sachaufwand).

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.02.03 Zollamt Österreich**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	280.000	280.000	350.000
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	212.000	212.000	260.000
Einzahlungen aus Leistungen	16	68.000	68.000	90.000
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>		65.000	65.000	97.000
	16	62.000	62.000	90.000
	49	3.000	3.000	7.000
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	16	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	2.000	2.000	
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16	20.000	20.000	24.000
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	10.000	10.000	14.000
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	2.000
Übrige sonstige Einzahlungen	16	9.000	9.000	8.000
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>367.000</b>	<b>367.000</b>	<b>471.000</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	16	25.000	25.000	22.000
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	25.000	25.000	21.000
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16			1.000
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>22.000</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		125.000	125.000	138.000
	16	97.000	97.000	105.000
	61	28.000	28.000	33.000
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		125.000	125.000	138.000
	16	97.000	97.000	105.000
	61	28.000	28.000	33.000
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>125.000</b>	<b>125.000</b>	<b>138.000</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>517.000</b>	<b>517.000</b>	<b>631.000</b>
<b>Auszahlungen für Personal</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	99.170.000	99.114.000	98.244.000
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	5.550.000	5.776.000	5.705.000
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	4.734.000	4.716.000	4.500.000
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	23.591.000	24.428.000	25.683.000
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	2.129.000	2.304.000	3.087.000
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	16	741.000	741.000	776.000
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	267.000	264.000	305.000
<b>Summe Auszahlungen für Personal</b>		<b>136.182.000</b>	<b>137.343.000</b>	<b>138.300.000</b>
<b>Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>				
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	169.000	169.000	136.000
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	6.969.000	6.843.000	6.527.000

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.02.03 Zollamt Österreich**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2028</b>	<b>BVA 2027</b>	<b>BVA 2026</b>
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	16	1.177.000	1.682.000	4.867.000
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	577.000	574.000	639.000
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	1.809.000	1.806.000	1.858.000
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	1.929.000	2.075.000	2.231.000
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>		738.000	600.000	510.000
	09	20.000	17.000	16.000
	16	718.000	583.000	494.000
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16	64.000	63.000	97.000
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	16	314.000	339.000	172.000
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	3.201.000	3.188.000	3.517.000
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	114.000	112.000	96.000
Auszahlungen aus Energie	16	262.000	257.000	413.000
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	2.825.000	2.819.000	3.008.000
<b>Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>		<b>16.947.000</b>	<b>17.339.000</b>	<b>20.554.000</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	16	632.000	1.812.000	831.000
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	147.000	847.000	379.000
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	485.000	965.000	452.000
Hardware (ADV)	16			5.000
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	16	7.000	7.000	7.000
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>639.000</b>	<b>1.819.000</b>	<b>838.000</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-) vorschüssen</b>	16	103.000	103.000	97.000
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	103.000	103.000	97.000
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>103.000</b>	<b>103.000</b>	<b>97.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>153.871.000</b>	<b>156.604.000</b>	<b>159.789.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-153.354.000</b>	<b>-156.087.000</b>	<b>-159.158.000</b>

**Erläuterungen:**

Den in der Finanzierungsrechnung abgebildeten Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit stehen in der Ergebnisrechnung die auf die jeweilige Nutzungsdauer verteilten aufwandswirksamen Abschreibungen und gegebenenfalls Abgänge von Restbuchwerten beim Ausscheiden der Anlagengüter gegenüber.

Darüber hinaus werden Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung entsprechend dem jeweiligen Leistungszeitraum abgebildet, während in der Finanzierungsrechnung der Auszahlungs- bzw. Einzahlungszeitpunkt maßgeblich ist. Hierunter fallen sowohl Abgrenzungen als auch Veränderungen im Zusammenhang mit einer Rückstellung für ausstehende Rechnungen. Im Personalbereich sind in der Finanzierungsrechnung die Auszahlungen der Jubiläumsgelder bzw. Abfertigungen maßgeblich, während in der Ergebnisrechnung die entsprechenden Rückstellungsdotierungen aufwandswirksam sind, denen Erträge aus der Auflösung der entsprechenden Rückstellungen ertragswirksam gegenüberstehen. Zudem wirken sich Veränderungen bei übernommenen Urlaubsguthaben von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wege einer Erhöhung der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube nur in der Ergebnisrechnung aufwandswirksam aus.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.02.03 Zollamt Österreich**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2028		PLANSTELLEN für das Jahr 2027		PERSONALSTAND im Jahr 2026 (1.3.)		PERSONALSTAND im Jahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	1.717,450	522.155,175	1.719,450	522.719,175	1.624,525	482.958,025	1.638,750
Exekutivdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	2,000	703,000	3,000	968,000
Militärischer Dienst (MB)	0,000	0,000	0,000	0,000	2,000	496,000	2,000	481,000
<b>Summe</b>	<b>1.717,450</b>	<b>522.155,175</b>	<b>1.719,450</b>	<b>522.719,175</b>	<b>1.628,525</b>	<b>484.157,025</b>	<b>1.643,750</b>	<b>487.082,750</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

Das Zollamt Österreich verfügt im Jahr 2027 über rund 1.719 Planstellen, und für das Jahr 2028 über rund 1.717 Planstellen.

**I.C Detailbudgets**  
**15.02.04 Finanzamt für Großbetriebe**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 15.02 Steuer- & Zollverwaltung**

**Detailbudget 15.02.04 Finanzamt für Großbetriebe**  
**Haushaltsführende Stelle: Vorstand/Vorständin des FAG**

**Ziele**

**Ziel 1**

Risikoorientierte Prüfungs- und Kontrolltätigkeit

**Ziel 2**

Zeitnahe und richtige Abgabenerhebung

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)</b>
1	Durchführung von Außenprüfungen und sonstigen Aufsichtsmaßnahmen	3.500 Außenprüfungshandlungen mit Gewichtung auf Betriebsprüfungen [Anmerkung: Der Zielzustand für das Jahr 2028 berücksichtigt die hohe Anzahl an pensionsbedingten Abgängen, welche durch externe Neuzugänge nachbesetzt werden müssen. Für diese ist eine mehrjährige Ausbildungsphase vorgesehen.]	2025: 3.689 Außenprüfungshandlungen mit Gewichtung auf Betriebsprüfungen
2	Zeitgerechte Abgabentrachtung	Am 15. des auf die Fälligkeit folgenden Monats sind von den im Vormonat fälligen Abgaben max. 1 % nicht entrichtet (gesamt max. 3 % für FAÖ und FAG)	2025: 0,70 %, bundesweit für FAÖ und FAG gemeinsam: 2,80 %

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Bundesabgabenordnung, BGBl. Nr. 194/1961, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2025

Finanz-Organisationsreformgesetz, BGBl. I Nr. 104/2019, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 23/2020

2. Finanz-Organisationsreformgesetz – 2. FORG, BGBl. I Nr. 99/2020

FORG-Anpassungsverordnung, BGBl. II Nr. 579/2020

COVID-19-Förderungsprüfungsgesetz, BGBl. I Nr. 44/2020, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2025

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.02.04 Finanzamt für Großbetriebe**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	21.000	21.000	44.000
Erträge aus Mieten	16	20.000	20.000	43.000
Erträge aus Leistungen	16	1.000	1.000	1.000
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	12.000	12.000	12.000
<b>Erträge aus Transfers</b>	16	7.815.000	7.662.000	7.620.000
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	7.815.000	7.662.000	7.620.000
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16	7.815.000	7.662.000	7.620.000
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	33.000	33.000	
<b>Sonstige Erträge</b>	16	16.000	16.000	34.000
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	15.000	15.000	1.000
Übrige sonstige Erträge	16	1.000	1.000	33.000
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>7.897.000</b>	<b>7.744.000</b>	<b>7.710.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>7.882.000</i>	<i>7.729.000</i>	<i>7.709.000</i>
<b>Erträge</b>		<b>7.897.000</b>	<b>7.744.000</b>	<b>7.710.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>7.882.000</i>	<i>7.729.000</i>	<i>7.709.000</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	55.316.000	57.576.000	57.625.000
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	1.685.000	1.829.000	2.115.000
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	2.856.000	2.812.000	2.824.000
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	13.539.000	14.414.000	14.718.000
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	2.320.000	2.323.000	2.767.000
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	16	319.000	319.000	319.000
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	228.000	228.000	228.000
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>76.263.000</b>	<b>79.501.000</b>	<b>80.596.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>73.955.000</i>	<i>77.193.000</i>	<i>77.833.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Mieten</b>	16	314.000	313.000	384.000
<b>Instandhaltung</b>	16	69.000	69.000	34.000
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	249.000	247.000	259.000
<b>Reisen</b>	16	1.008.000	989.000	1.028.000
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	353.000	346.000	360.000
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>		215.000	215.000	237.000
	09	6.000	6.000	7.000
	16	209.000	209.000	230.000
<b>Transporte durch Dritte</b>	16	45.000	44.000	52.000
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	12.000	12.000	20.000
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	49.000	49.000	64.000
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	16	2.000	2.000	2.000
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	216.000	208.000	234.000
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	70.000	69.000	56.000
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	146.000	139.000	178.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>2.532.000</b>	<b>2.494.000</b>	<b>2.674.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>2.518.000</i>	<i>2.480.000</i>	<i>2.652.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>78.795.000</b>	<b>81.995.000</b>	<b>83.270.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>76.473.000</i>	<i>79.673.000</i>	<i>80.485.000</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.02.04 Finanzamt für Großbetriebe**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-70.898.000</b>	<b>-74.251.000</b>	<b>-75.560.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-68.591.000</i>	<i>-71.944.000</i>	<i>-72.776.000</i>

**Erläuterungen:**

Dem Finanzamt für Großbetriebe sind u. a. die betriebliche Veranlagung, abgabenrechtliche Prüfung sowie die Abgabensicherung (ausgenommen Fahrnispfändung) von Großbetrieben und Privatstiftungen sowie der Aufgabenbereich KEST-Erstattungen und der Fachbereich Verständigungsverfahren als Zuständigkeit bzw. Sonderzuständigkeit zugeordnet. Die Fachexpertinnen und Fachexperten der Fachbereiche Außendienst und Innendienst, der IT-Prüfung sowie der Betrugsbekämpfungskordinator unterstützen die betriebliche Veranlagung und abgabenrechtliche Prüfung unter Einsatz moderner Technologie wie Big Data. Durch die Möglichkeit der Inanspruchnahme der begleitenden Kontrolle und durch verbindliche Rulings wird einerseits die Compliance der Unternehmen gestärkt und andererseits zur Erhöhung der Rechtssicherheit beigetragen.

Unter dem Aspekt der Zusammenführung von Ressourcen-, Leistungs- und Ergebnisverantwortung wurden die Geschäftsleitung, die Bereichsleitungen Außendienst und Innendienst, die Geschäftsstelle/Assistenz, die Personalabteilung sowie das Team Budget, Beschaffung und Controlling als Teil des Managementteams in das Finanzamt für Großbetriebe integriert.

Der Ergebnishaushalt setzt sich aus Erträgen und Aufwendungen zusammen. Der weitaus überwiegende Anteil der Aufwendungen ist dem Personalaufwand zuzuordnen (insbesondere Bezüge, gesetzliche Sozialaufwendungen). Die dem betrieblichen Sachaufwand zuzuschreibenden Aufwendungsschwerpunkte sind insbesondere Mieten, Betriebskosten, Reinigungskosten und Reisekosten. Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit sind insbesondere Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.02.04 Finanzamt für Großbetriebe**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	54.000	54.000	44.000
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	20.000	20.000	43.000
Einzahlungen aus Leistungen	16	1.000	1.000	1.000
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	33.000	33.000	
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	12.000	12.000	12.000
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	16	7.815.000	7.662.000	7.620.000
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	7.815.000	7.662.000	7.620.000
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16	7.815.000	7.662.000	7.620.000
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16	1.000	1.000	33.000
Übrige sonstige Einzahlungen	16	1.000	1.000	33.000
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>7.882.000</b>	<b>7.729.000</b>	<b>7.709.000</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		45.000	45.000	35.000
16		30.000	30.000	20.000
61		15.000	15.000	15.000
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		45.000	45.000	35.000
16		30.000	30.000	20.000
61		15.000	15.000	15.000
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>45.000</b>	<b>45.000</b>	<b>35.000</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>7.927.000</b>	<b>7.774.000</b>	<b>7.744.000</b>
<b>Auszahlungen für Personal</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	55.292.000	57.268.000	57.507.000
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	1.685.000	1.829.000	2.115.000
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	2.856.000	2.812.000	2.824.000
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	13.017.000	13.843.000	14.199.000
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	1.105.000	1.129.000	813.000
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	16	319.000	319.000	319.000
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	228.000	228.000	228.000
<b>Summe Auszahlungen für Personal</b>		<b>74.502.000</b>	<b>77.428.000</b>	<b>78.005.000</b>
<b>Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>				
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	314.000	313.000	384.000
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	16	69.000	69.000	34.000
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	249.000	247.000	259.000
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	1.008.000	989.000	1.028.000
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	353.000	346.000	360.000
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>		215.000	215.000	237.000
09		6.000	6.000	7.000
16		209.000	209.000	230.000
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16	45.000	44.000	52.000

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.02.04 Finanzamt für Großbetriebe**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	16	49.000	49.000	64.000
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	216.000	208.000	234.000
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	70.000	69.000	56.000
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	146.000	139.000	178.000
<b>Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>		<b>2.518.000</b>	<b>2.480.000</b>	<b>2.652.000</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	16	9.000	9.000	39.000
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	9.000	9.000	39.000
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>39.000</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		66.000	66.000	66.000
	16	34.000	34.000	34.000
	61	32.000	32.000	32.000
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		66.000	66.000	66.000
	16	34.000	34.000	34.000
	61	32.000	32.000	32.000
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>66.000</b>	<b>66.000</b>	<b>66.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>77.095.000</b>	<b>79.983.000</b>	<b>80.762.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-69.168.000</b>	<b>-72.209.000</b>	<b>-73.018.000</b>

**Erläuterungen:**

Den in der Finanzierungsrechnung abgebildeten Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit stehen in der Ergebnisrechnung die auf die jeweilige Nutzungsdauer verteilten aufwandswirksamen Abschreibungen und gegebenenfalls Abgänge von Restbuchwerten beim Ausscheiden der Anlagengüter gegenüber.

Darüber hinaus werden Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung entsprechend dem jeweiligen Leistungszeitraum abgebildet, während in der Finanzierungsrechnung der Auszahlungs- bzw. Einzahlungszeitpunkt maßgeblich ist. Hierunter fallen sowohl Abgrenzungen als auch Veränderungen im Zusammenhang mit einer Rückstellung für ausstehende Rechnungen. Im Personalbereich sind in der Finanzierungsrechnung die Auszahlungen der Jubiläumsgelder bzw. Abfertigungen maßgeblich, während in der Ergebnisrechnung die entsprechenden Rückstellungsdotierungen aufwandswirksam sind, denen Erträge aus der Auflösung der entsprechenden Rückstellungen ertragswirksam gegenüberstehen. Zudem wirken sich Veränderungen bei übernommenen Urlaubsguthaben von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wege einer Erhöhung der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube nur in der Ergebnisrechnung aufwandswirksam aus.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.02.04 Finanzamt für Großbetriebe**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2028		PLANSTELLEN für das Jahr 2027		PERSONALSTAND im Jahr 2026 (1.3.)		PERSONALSTAND im Jahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	693,050	263.369,900	707,800	268.710,350	666,950	247.976,225	649,875
<b>Summe</b>	<b>693,050</b>	<b>263.369,900</b>	<b>707,800</b>	<b>268.710,350</b>	<b>666,950</b>	<b>247.976,225</b>	<b>649,875</b>	<b>241.793,675</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

Das Finanzamt für Großbetriebe verfügt im Jahr 2027 über rund 708 Planstellen, und für das Jahr 2028 über rund 693 Planstellen.

**I.C Detailbudgets**  
**15.02.05 Amt für Betrugsbekämpfung**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 15.02 Steuer- & Zollverwaltung**

**Detailbudget 15.02.05 Amt für Betrugsbekämpfung**  
**Haushaltsführende Stelle: Vorstand/Vorständin des ABB**

**Ziele**

**Ziel 1**

Schutz der Gesellschaft und der Wirtschaft

**Ziel 2**

Risikoorientierte Prüfungs- und Kontrolltätigkeit

**Ziel 3**

Sicherstellung der Finanzstrafrechtspflege

**Ziel 4**

Bundesweite Optimierung der Prozesse und Verbesserung der internen Zusammenarbeit

**Ziel 5**

Personalentwicklung im Hinblick auf Stärkung digitaler Kompetenzen

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)</b>
1	Kontrollmaßnahmen aufgrund finanzpolizeilicher Befugnisse im Bereich Steueraufsicht und Ordnungspolitik	25.500 Kontrollen	2025: 25.783 durchgeführte Kontrollen
2	Bekämpfung des nationalen und internationalen Abgabebetrgs durch behördenübergreifende Zusammenarbeit sowie Nutzung vorliegender nationaler und internationaler Risikoinformationen	Darstellung und Evaluierung weiterer Fälle der Sonderkommission Scheinunternehmen sowie die Erarbeitung von Empfehlungen für künftige Fallbearbeitungen	2025: laufende Ausweitung und Bearbeitung der Fälle für eine anschließende Evaluierung
		Verwendung der Eurofisc-Daten bei Umsatzsteuer-sonderprüfungen des Umsatzsteuer-Betrugsbekämpfungs-Competence-Center (USt-BBCC Teams) der Steuerfahndung	2025: Verarbeitung von 946 ausländischen Eurofisc-Meldungen
		Länderübergreifende Fallbearbeitungen bei internationalen Umsatzsteuerbetrugsfällen, insbesondere im Zusammenwirken mit der Europäischen Staatsanwaltschaft (EUSa)	2025: 7 Fälle
		Teilnahme an internationalen fachspezifischen Veranstaltungen und Vernetzungen	2025: 5 Veranstaltungen
3	Zeitnahe Verfolgung und einheitliche Rechtsanwendung im Bereich des Finanzstrafrechts	Verstärkung der Großfallbegleitung durch die im Jahr 2023 vollzogene Verschiebung von juristischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Steuerfahndung	2025: Linienbetrieb des operativen Fachbereiches in der Steuerfahndung

4	Weiterentwicklung der Kernprozesse durch Forcierung der Digitalisierung	Fortführung der bereichsübergreifenden Unterstützung des Projektes Betrugsbekämpfung Online (BEBKO)	2025: laufende Unterstützung der Entwicklung des Projektes BEBKO
		Fortführung der laufenden Unterstützung und Intensivierung der aktiven Verwendung des Datenanalyseinformationssystems (DAISY) durch fortlaufende Aus- und Weiterbildung von Keyuserinnen und Keyusern in jedem Team	2025: Das neu entwickelte Datenanalyseinformationssystem steht dem Amt für Betrugsbekämpfung flächendeckend zur Verfügung
		Weiterentwicklung im Hinblick auf die rechtlichen und technischen Möglichkeiten der Verwendung Algorithmus gesteuerter Ermittlungs- und Entscheidungshilfen	2025: Laufende Unterstützung, insbesondere bei der Entwicklung von Fachkonzepten bei digitalen Prozessen
5	Maßnahmen zur Personalentwicklung	Setzung von gezielten Personalentwicklungsmaßnahmen im Bereich der Fortbildung und zur Stärkung der digitalen Kompetenzen	2025: Gründung der Digital Advisory Group im Amt für Betrugsbekämpfung (ABB)
		Intensivierung der betrugsbekämpfungsspezifischen Schulungsmodulare durch verstärkte ABB-interne Schulungsmaßnahmen als auch durch Adaptierung der allgemeinen Ausbildungsmaßnahmen im Hinblick auf die neuen Anforderungen im Bereich der Kontroll-, Prüfungs- und sonstigen Betrugsbekämpfungsmaßnahmen	2025: Weiterentwicklung des virtuellen Ausbildungs-Competence-Center als Bildungsforum
		Verstärkung von Schulungsmaßnahmen und Learning on the Job	2025: Ein theoretischer Input für die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Praxisausbildung

### Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesgesetz über die Schaffung eines Amtes für Betrugsbekämpfung, BGBl. I Nr. 104/2019, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 107/2024

Bundesabgabenordnung, BGBl. Nr. 194/1961, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2025

Finanzstrafgesetz, BGBl. Nr. 129/1958, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2025

Finanz-Organisationsreformgesetz, BGBl. I Nr. 104/2019, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 23/2020

2. Finanz-Organisationsreformgesetz – 2. FORG, BGBl. I Nr. 99/2020

FORG-Anpassungsverordnung, BGBl. II Nr. 579/2020

Betrugsbekämpfungsgesetz 2024 Teil II – BBKG 2024 Teil II, BGBl. I Nr. 108/2024

Betrugsbekämpfungsgesetz 2025 Teil Steuern – BBKG 2025 Teil Steuern, BGBl. I Nr. 98/2025

Bundesgesetz zur Verbesserung der Sozialbetrugsbekämpfung 2016 (Sozialbetrugsbekämpfungsgesetz – SBBG), BGBl. I Nr. 113/2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 107/2025

Verordnung (EU) Nr. 904/2010 des Rates vom 7. Oktober 2010 über die Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden und die Betrugsbekämpfung auf dem Gebiet der Mehrwertsteuer, ABl. L 268 vom 12.10.2010, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2025/517 des Rates vom 11. März 2025, ABl. L 517 vom 25.3.2025

Bundesgesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2011/16/EU über die Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden im Bereich der Besteuerung und zur Aufhebung der Richtlinie 77/799/EWG (EU-Amtshilfegesetz – EU-AHG), BGBl. I Nr. 112/2012, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2025

Bundesgesetz über die Umsetzung der OECD-Grundsätze der internationalen abgabenrechtlichen Amtshilfe (Amtshilfe-Durchführungsgesetz – ADG), BGBl. I Nr. 102/2009, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 99/2020

Bundesgesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2010/24/EU über die Amtshilfe bei der Beitreibung von Forderungen in Bezug auf bestimmte Steuern, Abgaben und sonstige Maßnahmen (EU-Vollstreckungsamtshilfegesetz – EU-VAHG), BGBl. I Nr.

112/2011, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 104/2019

## Bundesvoranschlag 2028

Bundesgesetz über die internationale Zusammenarbeit in Finanzstrafsachen (Finanzstrafzusammenarbeitsgesetz – FinStrZG),  
BGBl. I Nr. 105/2014, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2025  
Übereinkommen über die gegenseitige Amtshilfe in Steuersachen in der Fassung des am 1. Juni 2011 in Kraft getretenen Pro-  
tokolls, BGBl. III Nr. 193/2014, zuletzt geändert durch BGBl. III Nr. 226/2018

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.02.05 Amt für Betrugsbekämpfung**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	2.000	2.000	2.000
<b>Sonstige Erträge</b>	16	25.000	140.000	193.000
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	25.000	140.000	60.000
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			132.000
Übrige sonstige Erträge	16			1.000
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>27.000</b>	<b>142.000</b>	<b>195.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>3.000</i>
<b>Erträge</b>		<b>27.000</b>	<b>142.000</b>	<b>195.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>3.000</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	59.826.000	60.939.000	60.182.000
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	2.737.000	2.711.000	2.797.000
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	3.948.000	3.938.000	3.545.000
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	15.183.000	15.766.000	15.865.000
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	1.349.000	1.979.000	2.593.000
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	16	408.000	408.000	339.000
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	244.000	244.000	262.000
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>83.695.000</b>	<b>85.985.000</b>	<b>85.583.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>82.573.000</i>	<i>84.035.000</i>	<i>83.012.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	111.000	109.000	3.000
<b>Mieten</b>	16	1.338.000	1.338.000	644.000
<b>Instandhaltung</b>	16	141.000	141.000	166.000
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	146.000	146.000	161.000
<b>Reisen</b>	16	1.143.000	1.107.000	1.202.000
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	517.000	470.000	874.000
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>		144.000	134.000	144.000
09				1.000
16		144.000	134.000	143.000
<b>Transporte durch Dritte</b>	16	60.000	59.000	60.000
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	319.000	326.000	457.000
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	61.000	61.000	67.000
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	16	4.000	4.000	4.000
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	268.000	268.000	281.000
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	7.000	7.000	6.000
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16	1.000	1.000	1.000
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	260.000	260.000	274.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>4.252.000</b>	<b>4.163.000</b>	<b>4.063.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>3.928.000</i>	<i>3.832.000</i>	<i>3.601.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>87.947.000</b>	<b>90.148.000</b>	<b>89.646.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>86.501.000</i>	<i>87.867.000</i>	<i>86.613.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-87.920.000</b>	<b>-90.006.000</b>	<b>-89.451.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-86.499.000</i>	<i>-87.865.000</i>	<i>-86.610.000</i>

Erläuterungen:

Im Amt für Betrugsbekämpfung sind die Betrugsbekämpfungseinheiten des Steuerbereiches der Finanzverwaltung unter dem Aspekt der Zusammenführung von Ressourcen-, Leistungs- und Ergebnisverantwortung vereint. Die Geschäftsbereiche Steuerfahndung, Finanzpolizei, Finanzstrafsachen sowie das Management im Amt für Betrugsbekämpfung sind als dem Amt für Betrugsbekämpfung nachgeordnete Haushaltsführende Stellen (Detailbudgets 2. Ebene) eingerichtet. Im Management sind die regions- und bereichsübergreifenden Einheiten wie Geschäftsstelle, Personalabteilung, Team Budget, Beschaffung und Controlling sowie die operative Organisationseinheit der Zentralstelle Internationale Zusammenarbeit integriert.

Die Präventions-, Vollzugs- und Sanktionsmaßnahmen des Amtes tragen dazu bei, die finanziellen Interessen der Republik Österreich sicherzustellen und Wettbewerbsverzerrungen bzw. -verdrängungen zum Wohle des Wirtschaftsstandortes Österreich zu begegnen. Das Amt für Betrugsbekämpfung unterliegt der Offizialmaxime und ist dadurch verpflichtet, bei entsprechender Verdachtslage bzw. Beauftragung durch die Staatsanwaltschaft tätig zu werden. Es ist dafür entsprechend gesetzlichen Vorgaben mit kriminalpolizeilichen Befugnissen ausgestattet.

Durch eine proaktive Aufdeckung und Sanktionierung von Steuervergehen leistet das Amt für Betrugsbekämpfung einen wesentlichen Beitrag zu einer effektiven Steueraufsicht und -durchsetzung.

Ein weiterer Fokus liegt auf der Bündelung der operativen Agenden internationaler Kooperationen mit der Zentralstelle Internationale Zusammenarbeit.

Der Ergebnishaushalt setzt sich aus Erträgen und Aufwendungen zusammen. Der weitaus überwiegende Anteil der Aufwendungen ist dem Personalaufwand zuzuordnen (insbesondere Bezüge, gesetzliche Sozialaufwendungen). Die dem betrieblichen Sachaufwand zuzuschreibenden Aufwendungsschwerpunkte sind insbesondere Leasingkosten für (Einsatz)Fahrzeuge, Dolmetschkosten, Werkleistungen und Reisekosten. Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit sind insbesondere Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.02.05 Amt für Betrugsbekämpfung**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	2.000	2.000	2.000
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16			1.000
Übrige sonstige Einzahlungen	16			1.000
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>3.000</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	16	25.000	140.000	45.000
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	25.000	140.000	45.000
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>25.000</b>	<b>140.000</b>	<b>45.000</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		54.000	54.000	67.000
	16	39.000	39.000	45.000
	61	15.000	15.000	22.000
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		54.000	54.000	67.000
	16	39.000	39.000	45.000
	61	15.000	15.000	22.000
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>54.000</b>	<b>54.000</b>	<b>67.000</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>81.000</b>	<b>196.000</b>	<b>115.000</b>
<b>Auszahlungen für Personal</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	59.793.000	60.857.000	60.055.000
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	2.737.000	2.711.000	2.797.000
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	3.948.000	3.938.000	3.545.000
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	14.649.000	15.223.000	15.313.000
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	1.330.000	1.315.000	1.070.000
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	16	408.000	408.000	339.000
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	244.000	244.000	262.000
<b>Summe Auszahlungen für Personal</b>		<b>83.109.000</b>	<b>84.696.000</b>	<b>83.381.000</b>
<b>Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>				
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	111.000	109.000	3.000
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	1.338.000	1.059.000	644.000
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	16	141.000	141.000	166.000
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	146.000	146.000	161.000
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	1.143.000	1.107.000	1.202.000
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	517.000	470.000	874.000
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>		144.000	134.000	144.000
	09			1.000
	16	144.000	134.000	143.000
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16	60.000	59.000	60.000
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	16	61.000	61.000	67.000

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.02.05 Amt für Betrugsbekämpfung**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>				
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	267.000	267.000	280.000
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	7.000	7.000	6.000
<b>Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>		<b>260.000</b>	<b>260.000</b>	<b>274.000</b>
		<b>3.928.000</b>	<b>3.553.000</b>	<b>3.601.000</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>				
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	11.000	290.000	668.000
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16		279.000	657.000
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>11.000</b>	<b>290.000</b>	<b>668.000</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>				
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	63.000	63.000	60.000
	61	47.000	47.000	44.000
		16.000	16.000	16.000
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>63.000</b>	<b>63.000</b>	<b>60.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>87.111.000</b>	<b>88.602.000</b>	<b>87.710.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-87.030.000</b>	<b>-88.406.000</b>	<b>-87.595.000</b>

**Erläuterungen:**

Den in der Finanzierungsrechnung abgebildeten Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit stehen in der Ergebnisrechnung die auf die jeweilige Nutzungsdauer verteilten aufwandswirksamen Abschreibungen und gegebenenfalls Abgänge von Restbuchwerten beim Ausscheiden der Anlagengüter gegenüber.

Darüber hinaus werden Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung entsprechend dem jeweiligen Leistungszeitraum abgebildet, während in der Finanzierungsrechnung der Auszahlungs- bzw. Einzahlungszeitpunkt maßgeblich ist. Hierunter fallen sowohl Abgrenzungen als auch Veränderungen im Zusammenhang mit einer Rückstellung für ausstehende Rechnungen. Im Personalbereich sind in der Finanzierungsrechnung die Auszahlungen der Jubiläumsgelder bzw. Abfertigungen maßgeblich, während in der Ergebnisrechnung die entsprechenden Rückstellungsdotierungen aufwandswirksam sind, denen Erträge aus der Auflösung der entsprechenden Rückstellungen ertragswirksam gegenüberstehen. Zudem wirken sich Veränderungen bei übernommenen Urlaubsguthaben von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wege einer Erhöhung der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube nur in der Ergebnisrechnung aufwandswirksam aus.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.02.05 Amt für Betrugsbekämpfung**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2028		PLANSTELLEN für das Jahr 2027		PERSONALSTAND im Jahr 2026 (1.3.)		PERSONALSTAND im Jahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	927,575	285.171,525	927,575	285.171,525	871,775	265.285,125	858,350
Exekutivdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	2,800	742,000	1,000	265,000
Militärischer Dienst (MB)	0,000	0,000	0,000	0,000	2,000	491,000	0,000	0,000
<b>Summe</b>	<b>927,575</b>	<b>285.171,525</b>	<b>927,575</b>	<b>285.171,525</b>	<b>876,575</b>	<b>266.518,125</b>	<b>859,350</b>	<b>261.698,350</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

Das Amt für Betrugsbekämpfung verfügt im Jahr 2027 über rund 928 Planstellen, die für das Jahr 2028 unverändert fortgeschrieben werden.

**I.C Detailbudgets**  
**15.02.06 Prüfdienst für Lohnabgaben und Beiträge**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 15.02 Steuer- & Zollverwaltung**

**Detailbudget 15.02.06 Prüfdienst für Lohnabgaben und Beiträge**  
**Haushaltsführende Stelle: Vorstand/Vorständin des PLB**

**Ziele**

**Ziel 1**

Risikoorientierte Prüfungs- und Kontrolltätigkeit

**Ziel 2**

Unterstützung bei der Sicherstellung der einheitlichen und richtigen Rechtsanwendung

**Ziel 3**

Unterstützung der Finanzämter im Bereich der lohnabhängigen Abgaben

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)
1	Durchführung von Außenprüfungen und sonstige Aufsichtsmaßnahmen	12.000 Außenprüfungshandlungen lt. Balanced Scorecard (BSC)	2025: 10.450 Außenprüfungshandlungen lt. Balanced Scorecard (BSC)
		Durchführung von allgemeinen Aufsichts- und Erhebungsmaßnahmen für Zwecke der Erhebung von lohnabhängigen Abgaben	2025: Im Rahmen des Aufsichts- und Erhebungsdienstes (AED): Unterstützung des FAÖ und Intensivierung der Unterstützung der Prüferinnen und Prüfer PLB bei Insolvenzprüfungen und bei (Team)Prüfungen von Groß- und Großbetrieben
		30 % der Außenprüfungshandlungen sind Prüfungen der vom Predictive Analytics Competence Center (PACC) ausgewählten Fälle gemäß der risikoorientierten Fallauswahl (gesetzliche Grundlage zur Prüfung der Kurzarbeit wurde aufgehoben)	2025: 1.905 Außenprüfungshandlungen PACC
2	Fachaufsicht bzw. fachliche Steuerung	Forcierung der Prüfbegleitung zur fachlichen Unterstützung und bundesweit einheitlichen Rechtsauslegung sowie zwei Qualitätssicherungsmaßnahmen pro Team	2025: Der Fachbereich des Prüfdienstes für Lohnabgaben und Beiträge ist vollzählig besetzt
		Unterstützung der Prüferinnen und Prüfer sowie des Aufsichts- und Erhebungsdienstes durch Erstellung von Rechtsauskünften und Schulungsmaßnahmen	2025: Zentrale Anlaufstelle für fachliche Fragen aus der Prüfung und vom Aufsichts- und Erhebungsdienst ist der Fachbereich; Durchführung von regionalen Fachdialogen zur Wissensvermittlung und Vernetzung; Durchführung von Infotagen gemeinsam mit der Österreichischen Gesundheitskasse

3	Intensivierung ämterübergreifender Schnittstellen	Unterstützung der Finanzämter bei der Auskunftserteilung im Zusammenhang mit lohnabhängigen Abgaben und im Rechtsmittelverfahren nach einer Prüfung	2025: Erstellung von Erledigungsentwürfen für Anfragen im Zusammenhang mit lohnabhängigen Abgaben und bei eingebrachten Rechtsmitteln (Beschwerden, Vorlageanträge, Revisionen) für die Finanzämter
---	---	---	---

### Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesabgabenordnung, BGBl. Nr. 194/1961, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2025

Finanz-Organisationsreformgesetz, BGBl. I Nr. 104/2019, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 23/2020

2. Finanz-Organisationsreformgesetz – 2. FORG, BGBl. I Nr. 99/2020

Bundesgesetz über die Prüfung lohnabhängiger Abgaben und Beiträge, BGBl. I Nr. 98/2018, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 108/2022

FORG-Anpassungsverordnung, BGBl. II Nr. 579/2020

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.02.06 Prüfdienst für Lohnabgaben und Beiträge**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Sonstige Erträge</b>	16			220.000
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			220.000
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				<b>220.000</b>
<b>Erträge</b>				<b>220.000</b>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	23.408.000	23.074.000	23.611.000
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	632.000	650.000	714.000
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	1.670.000	1.668.000	1.603.000
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	6.254.000	6.351.000	6.139.000
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	1.223.000	1.218.000	1.226.000
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	16	175.000	175.000	202.000
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	143.000	143.000	161.000
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>33.505.000</b>	<b>33.279.000</b>	<b>33.656.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>32.289.000</i>	<i>32.063.000</i>	<i>32.440.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Mieten</b>	16	59.000	58.000	50.000
<b>Instandhaltung</b>	16	6.000	5.000	20.000
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	66.000	65.000	115.000
<b>Reisen</b>	16	775.000	760.000	906.000
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	413.000	419.000	181.000
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	16	70.000	70.000	
<b>Transporte durch Dritte</b>	16	30.000	30.000	32.000
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	13.000	14.000	15.000
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	10.000	10.000	120.000
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	25.000	25.000	155.000
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	2.000
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	24.000	24.000	153.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>1.467.000</b>	<b>1.456.000</b>	<b>1.594.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.454.000</i>	<i>1.442.000</i>	<i>1.579.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>34.972.000</b>	<b>34.735.000</b>	<b>35.250.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>33.743.000</i>	<i>33.505.000</i>	<i>34.019.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-34.972.000</b>	<b>-34.735.000</b>	<b>-35.030.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-33.743.000</i>	<i>-33.505.000</i>	<i>-34.019.000</i>

**Erläuterungen:**

Dem Prüfdienst für Lohnabgaben und Beiträge obliegt die Durchführung der Prüfung lohnabhängiger Abgaben und Beiträge im Auftrag der Finanzämter (Finanzamt Österreich und Finanzamt für Großbetriebe). Der Prüfdienst hat allgemeine Aufsichts- und Erhebungsmaßnahmen im Auftrag des für die Erhebung der Lohnsteuer zuständigen Finanzamtes für Zwecke der Erhebung von lohnabhängigen Abgaben durchzuführen.

Die Leitung des Prüfdienstes für Lohnabgaben und Beiträge erfolgt durch die Vorständin bzw. den Vorstand. Ihr bzw. ihm obliegt insbesondere die organisatorische, personelle, wirtschaftliche und finanzielle Leitung. Die Organe des Prüfdienstes sind bei der Erfüllung ihrer Aufgaben funktionell für die jeweils originär zuständige Behörde (für das für die Erhebung der Lohnsteuer zuständige Finanzamt, für die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) bzw. die Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB), für die erhebungsberechtigte Gemeinde) tätig.

Der Ergebnishaushalt setzt sich aus Erträgen und Aufwendungen zusammen. Der weitaus überwiegende Anteil der Aufwendungen ist dem Personalaufwand zuzuordnen (insbesondere Bezüge, gesetzliche Sozialaufwendungen). Die dem betrieblichen Sachaufwand zuzuschreibenden Aufwendungsschwerpunkte sind insbesondere Reisekosten. Erträge aus der operativen

Verwaltungstätigkeit sind insbesondere Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube.

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.02.06 Prüfdienst für Lohnabgaben und Beiträge**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unter- halts-)vorschüssen</b>		32.000	32.000	21.000
	16	20.000	20.000	15.000
	61	12.000	12.000	6.000
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		32.000	32.000	21.000
	16	20.000	20.000	15.000
	61	12.000	12.000	6.000
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>32.000</b>	<b>32.000</b>	<b>21.000</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>32.000</b>	<b>32.000</b>	<b>21.000</b>
<b>Auszahlungen für Personal</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	23.385.000	22.991.000	23.577.000
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	632.000	650.000	714.000
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	1.670.000	1.668.000	1.603.000
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	5.730.000	5.823.000	6.441.000
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszu- wendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	248.000	269.000	764.000
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	16	175.000	175.000	202.000
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	143.000	143.000	161.000
<b>Summe Auszahlungen für Personal</b>		<b>31.983.000</b>	<b>31.719.000</b>	<b>33.462.000</b>
<b>Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>				
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	59.000	58.000	50.000
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	16	6.000	5.000	20.000
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	66.000	65.000	115.000
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	775.000	760.000	906.000
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	413.000	419.000	181.000
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	16	70.000	70.000	
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16	30.000	30.000	32.000
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschafts- gütern (GWG)</b>	16	10.000	10.000	120.000
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	25.000	25.000	155.000
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	2.000
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	24.000	24.000	153.000
<b>Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachauf- wand</b>		<b>1.454.000</b>	<b>1.442.000</b>	<b>1.579.000</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen</b>	16	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	16	5.000	5.000	5.000
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen</b>		11.000	11.000	11.000
	16	6.000	6.000	6.000

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.02.06 Prüfdienst für Lohnabgaben und Beiträge**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2028</b>	<b>BVA 2027</b>	<b>BVA 2026</b>
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	61	5.000	5.000	5.000
		11.000	11.000	11.000
	16	6.000	6.000	6.000
	61	5.000	5.000	5.000
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>33.453.000</b>	<b>33.177.000</b>	<b>35.057.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-33.421.000</b>	<b>-33.145.000</b>	<b>-35.036.000</b>

**Erläuterungen:**

Den in der Finanzierungsrechnung abgebildeten Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit stehen in der Ergebnisrechnung die auf die jeweilige Nutzungsdauer verteilten aufwandswirksamen Abschreibungen und gegebenenfalls Abgänge von Restbuchwerten beim Ausscheiden der Anlagengüter gegenüber.

Darüber hinaus werden Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung entsprechend dem jeweiligen Leistungszeitraum abgebildet, während in der Finanzierungsrechnung der Auszahlungs- bzw. Einzahlungszeitpunkt maßgeblich ist. Hierunter fallen sowohl Abgrenzungen als auch Veränderungen im Zusammenhang mit einer Rückstellung für ausstehende Rechnungen. Im Personalbereich sind in der Finanzierungsrechnung die Auszahlungen der Jubiläumsgelder bzw. Abfertigungen maßgeblich, während in der Ergebnisrechnung die entsprechenden Rückstellungsdotierungen aufwandswirksam sind, denen Erträge aus der Auflösung der entsprechenden Rückstellungen ertragswirksam gegenüberstehen. Zudem wirken sich Veränderungen bei übernommenen Urlaubsguthaben von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wege einer Erhöhung der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube nur in der Ergebnisrechnung aufwandswirksam aus.

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.02.06 Prüfdienst für Lohnabgaben und Beiträge**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2028		PLANSTELLEN für das Jahr 2027		PERSONALSTAND im Jahr 2026 (1.3.)		PERSONALSTAND im Jahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	405,825	129.989,375	405,825	129.989,375	386,350	119.795,650	368,200
<b>Summe</b>	<b>405,825</b>	<b>129.989,375</b>	<b>405,825</b>	<b>129.989,375</b>	<b>386,350</b>	<b>119.795,650</b>	<b>368,200</b>	<b>114.938,900</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

Der Prüfdienst für Lohnabgaben und Beiträge verfügt im Jahr 2027 über rund 406 Planstellen, die für das Jahr 2028 unverändert fortgeschrieben werden.

**I.C Detailbudgets**  
**15.02.07 Zentrale Services**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 15.02 Steuer- & Zollverwaltung**

**Detailbudget 15.02.07 Zentrale Services**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/Leiterin der Zentralen Services**

**Ziele**

**Ziel 1**

Unterstützung bei der Sicherstellung der einheitlichen und richtigen Rechtsanwendung

**Ziel 2**

Entwicklung und verstärkter Einsatz digitaler Lernmaterialien für Grundausbildung (GAB), Funktionsausbildung (FAB) und Weiterbildung (WB)

**Ziel 3**

Unterstützung bei der bundesweiten Datenverarbeitung

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)</b>
1	Sicherstellung der einheitlichen Rechtsauslegung und Rechtsanwendung in den Ämtern (FAÖ, ZAÖ, FAG, ABB, PLB)	Monatliche Herausgabe des Newsletters der Bundesfinanzverwaltung	2025: Mitwirkung und Durchführung von Wissensweitergabe betreffend Neuerungen in den Normvorschriften
		Durchführung von bzw. Mitwirkung bei 4 Qualitätssicherungsmaßnahmen (z. B. Audits)	2025: Durchführung von 4 Audits. Qualitätssicherung von 63 Rulingbescheiden sowie Bearbeitung von 117 Anfragen betreffend die Erhebung von Amtsrevisionen. Dies führte zu 58 erhobenen Amtsrevisionen, von denen 39 Fälle qualitätsgesichert wurden.
2	Erstellung geeigneter digitaler Lernmaterialien für Inhalte der Grundausbildung, Fachausbildung und Weiterbildung zur Unterstützung der Wissensvermittlung	In den Bereichen Grund- und Funktionsausbildung werden als zusätzliches Lernangebot für die Wissensvermittlung jeweils 50 digitale Lernmaterialien und trainingsbegleitende Unterlagen entwickelt, aktualisiert und eingesetzt. Im Bereich Weiterbildung werden 20 digitale Lernmaterialien und trainingsbegleitende Unterlagen entwickelt, aktualisiert und eingesetzt. Zudem werden digitale Prüfungen (Wissenschecks, Selbsttests) entwickelt und eingesetzt.	2025: Entwicklung und Einsatz digitaler Lernmaterialien in der Grundausbildung: 22, in der Funktionsausbildung: 12 und in der Weiterbildung: 22
3	Automatisationsgestützte Prüfungsfallauswahl für die Betriebsprüfung inkl. Umsatzsteuersonderprüfungen, Prüfungsfallauswahl von Lohnabgaben und Beiträgen und Zoll sowie Unterstützung in der	Zeitgerechte Fertigstellung der Projekte und Auslieferung der Prüfpläne	2025: Start der jährlichen Projekte zur Erstellung von Prüfplänen für die Bereiche Betriebsprüfung inkl. Umsatzsteuersonderprüfungen, Prüfung von Lohnabgaben und Beiträgen und Zoll im 4. Quartal 2025

## Bundesvoranschlag 2028

	Echtzeitriskobewertung bei Steuererklärungen und sonstigen Anträgen bzw. Beihilfen	Implementierung von Echtzeitriskobewertungen in den Regelbetrieb	2025: Projekte zur Echtzeitriskobewertung laufen planmäßig und werden nach Produktivsetzung in den Regelbetrieb übergehen
--	--	--	---

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Bundesabgabenordnung, BGBl. Nr. 194/1961, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2025

Finanz-Organisationsreformgesetz, BGBl. I Nr. 104/2019, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 23/2020

2. Finanz-Organisationsreformgesetz – 2. FORG, BGBl. I Nr. 99/2020

FORG-Anpassungsverordnung, BGBl. II Nr. 579/2020

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.02.07 Zentrale Services**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		15.000	15.000	15.000
	16	7.000	7.000	7.000
	49	8.000	8.000	8.000
Erträge aus Mieten		15.000	15.000	15.000
	16	7.000	7.000	7.000
	49	8.000	8.000	8.000
<b>Sonstige Erträge</b>	49			22.000
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	49			22.000
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>37.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>15.000</i>	<i>15.000</i>	<i>15.000</i>
<b>Erträge</b>		<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>37.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>15.000</i>	<i>15.000</i>	<i>15.000</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>		22.093.000	20.922.000	20.916.000
	16	10.000	10.000	6.000
	49	22.083.000	20.912.000	20.910.000
<b>Mehrdienstleistungen</b>	49	713.000	729.000	749.000
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	49	2.979.000	2.979.000	2.827.000
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>		5.791.000	5.665.000	5.651.000
	16	518.000	510.000	398.000
	49	5.273.000	5.155.000	5.253.000
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	49	945.000	945.000	931.000
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	49	128.000	128.000	84.000
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	49	2.000	2.000	8.000
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>32.651.000</b>	<b>31.370.000</b>	<b>31.166.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>31.708.000</i>	<i>30.427.000</i>	<i>30.361.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	49	42.000	42.000	51.000
<b>Mieten</b>		7.937.000	7.781.000	7.429.000
	16	5.093.000	4.998.000	4.748.000
	49	2.844.000	2.783.000	2.681.000
<b>Instandhaltung</b>		554.000	552.000	522.000
	16	56.000	56.000	48.000
	49	498.000	496.000	474.000
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>		50.000	50.000	39.000
	16	35.000	35.000	24.000
	49	15.000	15.000	15.000
<b>Reisen</b>	49	624.000	610.000	618.000
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>		5.107.000	5.055.000	4.815.000
	16	374.000	367.000	355.000
	49	4.733.000	4.688.000	4.460.000
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>		50.000	50.000	87.000
	09	1.000	1.000	3.000
	49	49.000	49.000	84.000
<b>Transporte durch Dritte</b>	49	29.000	29.000	19.000
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	164.000	183.000	204.000
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	49	27.000	27.000	24.000

## I.C Detailbudgets Detailbudget 15.02.07 Zentrale Services

(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	49	384.000	405.000	377.000
Aufwand aus Währungsdifferenzen	49	1.000	1.000	1.000
Energie	49	241.000	240.000	258.000
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	49	142.000	164.000	118.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>14.968.000</b>	<b>14.784.000</b>	<b>14.185.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>14.804.000</i>	<i>14.601.000</i>	<i>13.981.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>47.619.000</b>	<b>46.154.000</b>	<b>45.351.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>46.512.000</i>	<i>45.028.000</i>	<i>44.342.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-47.604.000</b>	<b>-46.139.000</b>	<b>-45.314.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-46.497.000</i>	<i>-45.013.000</i>	<i>-44.327.000</i>

### Erläuterungen:

In diesem Detailbudget werden sämtliche Aufwendungen und Erträge der Organisationseinheit Zentrale Services, bestehend aus der Zentralen Fachstelle (ZFS), Bundesfinanzakademie (BFA), IT-Betreuung, Predictive Analytics Competence Center (PACC), Datamanagement Team (DMT), Verfahrensbetreuung (VB), Recruiting & Sourcing Center (RSC), Competence Center (CC) Elektronisches Personalmanagement (CC EPM) und der Geschäftsstelle (für einen effizienten und wirkungsorientierten Dienstbetrieb) gebündelt.

Die ZFS sorgt für die Sicherstellung der einheitlichen rechtlichen Steuerung der Ämter des Finanzressorts.

Die BFA stellt in Zusammenarbeit mit der Personalentwicklung als zentrale Bildungseinrichtung des Ressorts Trainings für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Grundausbildung, Funktionsausbildung, Weiterbildung) an 5 Standorten in Österreich zur Verfügung.

Die IT-Betreuung befasst sich mit Angelegenheiten der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) im Finanzressort inkl. Planung (ausg. Zentraleitung). Dazu gehören die technisch-organisatorische Betreuung, die Mitwirkung an der Umsetzung der angestrebten Automatisierungsziele und -konzepte sowie die Gewährleistung der bestimmungsgemäßen Nutzung der IT-Ausstattung und IT-Verfahren.

Im PACC werden systematische, strategische und operative Datenanalysen sowie Trend- und Prognoseanalysen durchgeführt, mit deren Hilfe aussagekräftige Muster und Abhängigkeiten in Datenbeständen identifiziert werden können.

Das DMT ist zuständig für Entwicklung, Aufbau und Optimierung von EDV-technischen Lösungen, insb. im Hinblick auf effiziente Budgetplanungs- & Controlling-Prozesse sowie für das externe und interne Berichtswesen. Die Entwicklung von Prüf- und Kontrollmechanismen zur Ermittlung der Plausibilität dient der Sicherstellung eines bundesweit einheitlichen Standards.

Die Organisationseinheit VB ist für die Betreuung der Bediensteten des Ressorts im Zusammenhang mit IT-Verfahren, bei der Weiterentwicklung von IT-Verfahren sowie für die Analyse und Formulierung von IT-Anforderungen zuständig.

Das RSC ist zentraler Ansprechpartner für alle Angelegenheiten rund um die Personalgewinnung und gewährleistet ein serviceorientiertes Bewerbungs- und Sourcing-Management.

Das CC EPM stellt als Kompetenz- und Dienstleistungszentrum für das BMF bundeseinheitliche Personalgeschäftsprozesse und PM-SAP-Datenpflege sicher und sorgt für effiziente Arbeitsprozesse sowie einheitliche Leistungsstandards im EPM. Die Richtlinien für die Personaladministration (RIPA) und PersonalOnline werden serviciert und Fortbildungen mit Personalthemen an der BFA angeboten.

Das ZS-Infra betreut und unterstützt die Standort- und Gebäudemanagement Teams in der Fläche und stellt eine nachhaltige Gebäudebewirtschaftung im Sinne Mensch-Umwelt-Sicherheit und Technik sicher.

Der Ergebnishaushalt setzt sich aus Erträgen und Aufwendungen zusammen. Der weitaus überwiegende Anteil der Aufwendungen ist dem Personalaufwand zuzuordnen (insbesondere Bezüge, gesetzliche Sozialaufwendungen). Die dem betrieblichen Sachaufwand zuzuschreibenden Aufwendungsschwerpunkte sind insbesondere Mieten, Betriebskosten, Reinigungskosten und Reisekosten. Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit sind insbesondere Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.02.07 Zentrale Services**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		15.000	15.000	15.000
	16	7.000	7.000	7.000
	49	8.000	8.000	8.000
Einzahlungen aus Mieterträgen		15.000	15.000	15.000
	16	7.000	7.000	7.000
	49	8.000	8.000	8.000
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		12.000	12.000	8.000
	16	12.000	12.000	7.000
	61			1.000
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		12.000	12.000	8.000
	16	12.000	12.000	7.000
	61			1.000
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>8.000</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>27.000</b>	<b>27.000</b>	<b>23.000</b>
<b>Auszahlungen für Personal</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>		22.086.000	20.880.000	20.824.000
	16	10.000	10.000	6.000
	49	22.076.000	20.870.000	20.818.000
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	49	713.000	729.000	749.000
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	49	2.979.000	2.979.000	2.827.000
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	49	5.271.000	5.145.000	5.234.000
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	49	203.000	412.000	433.000
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	49	128.000	128.000	84.000
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	49	2.000	2.000	8.000
<b>Summe Auszahlungen für Personal</b>		<b>31.382.000</b>	<b>30.275.000</b>	<b>30.159.000</b>
<b>Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>				
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	49	42.000	42.000	51.000
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>		7.937.000	7.781.000	7.429.000
	16	5.093.000	4.998.000	4.748.000
	49	2.844.000	2.783.000	2.681.000
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>		546.000	544.000	522.000
	16	48.000	48.000	48.000
	49	498.000	496.000	474.000
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>		50.000	50.000	39.000
	16	35.000	35.000	24.000
	49	15.000	15.000	15.000
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	49	624.000	610.000	618.000
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>		5.107.000	5.055.000	4.815.000
	16	374.000	367.000	355.000
	49	4.733.000	4.688.000	4.460.000
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>		50.000	50.000	87.000

## Bundesvoranschlag 2028

### I.C Detailbudgets Detailbudget 15.02.07 Zentrale Services

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
	09	1.000	1.000	3.000
	49	49.000	49.000	84.000
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	49	29.000	29.000	19.000
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	49	27.000	27.000	24.000
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	49	384.000	405.000	377.000
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	49	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus Energie	49	241.000	240.000	258.000
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	49	142.000	164.000	118.000
<b>Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>		<b>14.796.000</b>	<b>14.593.000</b>	<b>13.981.000</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	49	69.000	69.000	39.000
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49	69.000	69.000	39.000
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>69.000</b>	<b>69.000</b>	<b>39.000</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		33.000	33.000	33.000
	16	33.000	33.000	30.000
	61			3.000
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		33.000	33.000	33.000
	16	33.000	33.000	30.000
	61			3.000
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>33.000</b>	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>46.280.000</b>	<b>44.970.000</b>	<b>44.212.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-46.253.000</b>	<b>-44.943.000</b>	<b>-44.189.000</b>

**Erläuterungen:**

Den in der Finanzierungsrechnung abgebildeten Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit stehen in der Ergebnisrechnung die auf die jeweilige Nutzungsdauer verteilten aufwandswirksamen Abschreibungen und gegebenenfalls Abgänge von Restbuchwerten beim Ausscheiden der Anlagengüter gegenüber.

Darüber hinaus werden Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung entsprechend dem jeweiligen Leistungszeitraum abgebildet, während in der Finanzierungsrechnung der Auszahlungs- bzw. Einzahlungszeitpunkt maßgeblich ist. Hierunter fallen sowohl Abgrenzungen als auch Veränderungen im Zusammenhang mit einer Rückstellung für ausstehende Rechnungen. Im Personalbereich sind in der Finanzierungsrechnung die Auszahlungen der Jubiläumsgelder bzw. Abfertigungen maßgeblich, während in der Ergebnisrechnung die entsprechenden Rückstellungsdotierungen aufwandswirksam sind, denen Erträge aus der Auflösung der entsprechenden Rückstellungen ertragswirksam gegenüberstehen. Zudem wirken sich Veränderungen bei übernommenen Urlaubsguthaben von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wege einer Erhöhung der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube nur in der Ergebnisrechnung aufwandswirksam aus.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.02.07 Zentrale Services**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2028		PLANSTELLEN für das Jahr 2027		PERSONALSTAND im Jahr 2026 (1.3.)		PERSONALSTAND im Jahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	844,254	260.143,743	945,504	283.604,293	233,125	77.163,775	229,300
ADV	24,000	12.360,000	24,000	12.360,000	18,000	9.288,000	18,000	9.288,000
<b>Summe</b>	<b>868,254</b>	<b>272.503,743</b>	<b>969,504</b>	<b>295.964,293</b>	<b>251,125</b>	<b>86.451,775</b>	<b>247,300</b>	<b>85.107,250</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

Die Zentralen Services verfügen im Jahr 2027 über rund 969 Planstellen, und für das Jahr 2028 über rund 868 Planstellen (inkl. Bewirtschaftungsreserve der UG 15).

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**15.03 Rechtsvertretung & Rechtsinstanz**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
 (Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 15.03 Rechtsv.&amp; Rechtsinst</b>	DB 15.03.01 Bundesfi- nanzgericht	DB 15.03.02 Finanz- pro- kuratur
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1,800	0,031	1,769
Finanzerträge	0,008		0,008
<b>Erträge</b>	<b>1,808</b>	<b>0,031</b>	<b>1,777</b>
Personalaufwand	46,092	34,505	11,587
Betrieblicher Sachaufwand	5,798	4,865	0,933
<b>Aufwendungen</b>	<b>51,890</b>	<b>39,370</b>	<b>12,520</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-50,082</b>	<b>-39,339</b>	<b>-10,743</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 15.03 Rechtsv.&amp; Rechtsinst</b>	DB 15.03.01 Bundesfi- nanzgericht	DB 15.03.02 Finanz- pro- kuratur
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1,719	0,029	1,690
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,006	0,003	0,003
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,008		0,008
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1,733</b>	<b>0,032</b>	<b>1,701</b>
Auszahlungen für Personal	45,282	33,748	11,534
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	5,572	4,827	0,745
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,057	0,042	0,015
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,028	0,016	0,012
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>50,939</b>	<b>38,633</b>	<b>12,306</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-49,206</b>	<b>-38,601</b>	<b>-10,605</b>

**I.C Detailbudgets**  
**15.03.01 Bundesfinanzgericht**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 15.03 Rechtsvertretung & Rechtsinstanz**

**Detailbudget 15.03.01 Bundesfinanzgericht**  
**Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des BFG**

**Ziele**

**Ziel 1**

Sicherstellung der Qualität der Rechtsprechung

**Ziel 2**

Steigerung der Effizienz der Abläufe im Rechtsmittelverfahren

**Ziel 3**

Öffentlichkeitsarbeit im Sinne von Transparenz der Rechtsprechung und Bürgernähe

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)
1	- laufende Fortbildung, - Optimierung der Übersichtlichkeit der Finanzdokumentation (Findok) zur Ermöglichung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung	Haltbarkeit der Entscheidungen in der Höhe von > 90 %	Haltbarkeit der Entscheidungen 2025: 99,24 %
2	Optimierung der Verfahrensabläufe durch verbesserten IT-Einsatz	Laufende Optimierung und Performanceverbesserung der bestehenden IT-Systeme sowie Weiterführung der Vorbereitungsarbeiten zur Implementierung von Justiz 3.0 im BFG (Rechtsmittelakt, BFG-Controlling, Findok); verbesserte Datenübermittlung und stabile Schnittstellen (insb. Stadt Wien, AMA).	Die bestehenden IT-Systeme (RemIS und RemA) weisen aufgrund ihres technischen Alters weiterhin strukturelle Defizite und Performanceprobleme auf. Einschränkungen bestehen insbesondere bei der Datenübermittlung zwischen Behörden. Fortschritte wurden durch die elektronische Aktenvorlage an den VwGH (seit 2025) und die bundesweite duale Zustellung (seit 02/2026) erzielt.
2, 3	Regelmäßige Kontakte zu den Abgabenbehörden der Steuer- und Zollverwaltung, den Kammern der berufsmäßigen Parteienvertreter und dem BMF	Kontaktgespräche auf Bundesebene als auch auf Außenstellenebene mind. einmal im Jahr und bei Bedarf	Kontaktgespräche kommen laufend zum Einsatz
3	Zeitnahe Veröffentlichung der Entscheidungen in Finanzdokumentation (Findok)	Zeitnahe Veröffentlichung in Findok: < 30 Tage	Veröffentlichung in Findok 2025: 30 Tage
3	Publikation wesentlicher Entscheidungen über Homepage (www.bfg.gv.at) und Newsletter	Beibehaltung der medialen Präsenz durch Newsletter (4x/Jahr) und Abonnements (mind. 2.300)	Anzahl der Newsletter: 4x/Jahr; Abonnements des Newsletters 2025: 2.565

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Bundes-Verfassungsgesetz - B-VG, BGBl. Nr. 1/1930 (WV) idF BGBl. I Nr. 194/1999 (DFB), zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2024

Verwaltungsgerichtsbarkeits-Novelle 2012, BGBl. I Nr. 51/2012

Bundesfinanzgerichtsgesetz, BGBl. I Nr. 14/2013, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 50/2025

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.03.01 Bundesfinanzgericht**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		24.000	24.000	20.000
	16	24.000	24.000	19.000
	36			1.000
Erträge aus Mieten	16	24.000	24.000	19.000
Erträge aus Leistungen	36			1.000
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	49	5.000	5.000	5.000
<b>Sonstige Erträge</b>	16	2.000	2.000	1.000
Wertaufholungen von Anlagen	16	1.000	1.000	1.000
Übrige sonstige Erträge	16	1.000	1.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>31.000</b>	<b>31.000</b>	<b>26.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>30.000</i>	<i>30.000</i>	<i>25.000</i>
<b>Erträge</b>		<b>31.000</b>	<b>31.000</b>	<b>26.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>30.000</i>	<i>30.000</i>	<i>25.000</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	36	27.638.000	28.197.000	28.747.000
<b>Mehrdienstleistungen</b>	36	69.000	69.000	69.000
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	36	222.000	222.000	167.000
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>		5.660.000	5.953.000	5.763.000
	16	518.000	510.000	
	36	5.142.000	5.443.000	5.763.000
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	36	713.000	713.000	1.509.000
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	36	83.000	83.000	89.000
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	36	120.000	120.000	123.000
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>34.505.000</b>	<b>35.357.000</b>	<b>36.467.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>33.798.000</i>	<i>34.650.000</i>	<i>34.967.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Mieten</b>	36	3.122.000	3.116.000	3.153.000
<b>Instandhaltung</b>	36	72.000	71.000	71.000
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	36	101.000	101.000	99.000
<b>Reisen</b>		97.000	97.000	101.000
	36	95.000	95.000	99.000
	49	2.000	2.000	2.000
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>		1.003.000	987.000	955.000
	16	451.000	442.000	428.000
	36	552.000	545.000	527.000
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>		68.000	67.000	238.000
	09	2.000	2.000	7.000
	36	66.000	65.000	231.000
<b>Transporte durch Dritte</b>	36	17.000	17.000	14.000
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	33.000	33.000	32.000
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	36	61.000	41.000	61.000
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>		4.000	4.000	4.000
	16	1.000	1.000	1.000
	36	3.000	3.000	3.000
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	36	287.000	284.000	302.000
<b>Aufwand aus Währungsdifferenzen</b>	36	1.000	1.000	1.000

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.03.01 Bundesfinanzgericht**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2028</b>	<b>BVA 2027</b>	<b>BVA 2026</b>
Energie	36	20.000	20.000	31.000
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	36	265.000	262.000	269.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>4.865.000</b>	<b>4.818.000</b>	<b>5.030.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>4.827.000</i>	<i>4.780.000</i>	<i>4.993.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>39.370.000</b>	<b>40.175.000</b>	<b>41.497.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>38.625.000</i>	<i>39.430.000</i>	<i>39.960.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-39.339.000</b>	<b>-40.144.000</b>	<b>-41.471.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-38.595.000</i>	<i>-39.400.000</i>	<i>-39.935.000</i>

**Erläuterungen:**

Das Bundesfinanzgericht (BFG) entscheidet über Beschwerden gegen Bescheide eines Finanzamts in Steuer- und Beihilfensachen, des Amts für Betrugsbekämpfung v. a. in Finanzstrafsachen, des Zollamts in Zoll- oder Finanzstrafsachen und des Bundesministers für Finanzen sowie gegen Bescheide betreffend Wiener Landes- und Gemeindeabgaben (beispielsweise Wasser- und Abwassergebühren, Gebrauchsabgaben und Vergnügungssteuer) und die abgabenrechtlichen Verwaltungsübertretungen zu diesen Abgaben (beispielsweise Parkometerabgabe).

Die Richterinnen und Richter des BFG sind in Ausübung ihrer Tätigkeit dem Gesetz verpflichtet; niemand darf ihre verfassungsrechtlich gewährleistete Unabhängigkeit durch Weisungen oder sonstige Einflussnahme beeinträchtigen (Artikel 87 Abs. 1 B-VG).

Der Ergebnishaushalt setzt sich aus Erträgen und Aufwendungen zusammen. Der weitaus überwiegende Anteil der Aufwendungen ist dem Personalaufwand zuzuordnen (insbesondere Bezüge, gesetzliche Sozialaufwendungen). Die dem betrieblichen Sachaufwand zuzuschreibenden Aufwendungsschwerpunkte sind insbesondere Mieten, Betriebskosten und Reinigungskosten. Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit sind insbesondere Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube. Die Unterschiede zwischen der Veranschlagung im Ergebnishaushalt und im Finanzierungshaushalt sind bei den Erläuterungen zum Finanzierungshaushalt dargestellt.

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.03.01 Bundesfinanzgericht**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		24.000	24.000	20.000
	16	24.000	24.000	19.000
	36			1.000
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	24.000	24.000	19.000
Einzahlungen aus Leistungen	36			1.000
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	49	5.000	5.000	5.000
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>29.000</b>	<b>29.000</b>	<b>25.000</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		3.000	5.000	5.000
	16	2.000	3.000	1.000
	61	1.000	2.000	4.000
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		3.000	5.000	5.000
	16	2.000	3.000	1.000
	61	1.000	2.000	4.000
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>3.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>32.000</b>	<b>34.000</b>	<b>30.000</b>
<b>Auszahlungen für Personal</b>				
Auszahlungen aus Bezügen	36	27.655.000	28.071.000	28.741.000
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	36	69.000	69.000	69.000
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	36	222.000	222.000	167.000
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	36	5.145.000	5.420.000	5.762.000
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	36	454.000	392.000	359.000
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	36	83.000	83.000	89.000
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	36	120.000	120.000	123.000
<b>Summe Auszahlungen für Personal</b>		<b>33.748.000</b>	<b>34.377.000</b>	<b>35.310.000</b>
<b>Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>				
Auszahlungen aus Mieten	36	3.122.000	3.116.000	3.153.000
Auszahlungen aus Instandhaltung	36	72.000	71.000	71.000
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	36	101.000	101.000	99.000
Auszahlungen aus Reisen		97.000	97.000	101.000
	36	95.000	95.000	99.000
	49	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen aus Werkleistungen		1.003.000	987.000	955.000
	16	451.000	442.000	428.000
	36	552.000	545.000	527.000
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		68.000	67.000	238.000
	09	2.000	2.000	7.000
	36	66.000	65.000	231.000
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	36	17.000	17.000	14.000
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	36	61.000	41.000	61.000
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	36	286.000	283.000	301.000

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.03.01 Bundesfinanzgericht**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	36	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus Energie	36	20.000	20.000	31.000
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	36	265.000	262.000	269.000
<b>Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>		<b>4.827.000</b>	<b>4.780.000</b>	<b>4.993.000</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	36	42.000	38.000	42.000
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	36	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	36	40.000	36.000	40.000
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>42.000</b>	<b>38.000</b>	<b>42.000</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		16.000	16.000	14.000
	16	9.000	9.000	7.000
	61	7.000	7.000	7.000
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		16.000	16.000	14.000
	16	9.000	9.000	7.000
	61	7.000	7.000	7.000
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>14.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>38.633.000</b>	<b>39.211.000</b>	<b>40.359.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-38.601.000</b>	<b>-39.177.000</b>	<b>-40.329.000</b>

**Erläuterungen:**

Den in der Finanzierungsrechnung abgebildeten Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit stehen in der Ergebnisrechnung die auf die jeweilige Nutzungsdauer verteilten aufwandswirksamen Abschreibungen und gegebenenfalls Abgänge von Restbuchwerten beim Ausscheiden der Anlagengüter gegenüber.

Darüber hinaus werden Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung entsprechend dem jeweiligen Leistungszeitraum abgebildet, während in der Finanzierungsrechnung der Auszahlungs- bzw. Einzahlungszeitpunkt maßgeblich ist. Hierunter fallen sowohl Abgrenzungen als auch Veränderungen im Zusammenhang mit einer Rückstellung für ausstehende Rechnungen. Im Personalbereich sind in der Finanzierungsrechnung die Auszahlungen der Jubiläumsgelder bzw. Abfertigungen maßgeblich, während in der Ergebnisrechnung die entsprechenden Rückstellungsdotierungen aufwandswirksam sind, denen Erträge aus der Auflösung der entsprechenden Rückstellungen ertragswirksam gegenüberstehen. Zudem wirken sich Veränderungen bei übernommenen Urlaubsguthaben von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wege einer Erhöhung der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube nur in der Ergebnisrechnung aufwandswirksam aus.

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.03.01 Bundesfinanzgericht**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2028		PLANSTELLEN für das Jahr 2027		PERSONALSTAND im Jahr 2026 (1.3.)		PERSONALSTAND im Jahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	69,000	19.245,000	69,000	19.245,000	69,100	20.345,900	69,100
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	222,000	150.430,000	226,000	153.134,000	187,610	127.182,360	189,510	128.466,760
<b>Summe</b>	<b>291,000</b>	<b>169.675,000</b>	<b>295,000</b>	<b>172.379,000</b>	<b>256,710</b>	<b>147.528,260</b>	<b>258,610</b>	<b>148.716,660</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

Das Bundesfinanzgericht verfügt im Jahr 2027 über 295 Planstellen, und für das Jahr 2028 über 291 Planstellen.

**I.C Detailbudgets  
15.03.02 Finanzprokurator  
Erläuterungen**

**Globalbudget 15.03 Rechtsvertretung & Rechtsinstanz**

**Detailbudget 15.03.02 Finanzprokurator**

**Haushaltsführende Stelle: Präsident/in der Finanzprokurator**

**Ziele**

**Ziel 1**

Weitere Verbesserung der Fachexpertise der im Anwaltsdienst beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Finanzprokurator

**Ziel 2**

Forcierung der aktiven Wissensweitergabe durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Anwaltsdienst der Finanzprokurator an Mandantschaften

**Ziel 3**

Stärkung der Wahrnehmung der Finanzprokurator als kompetenter und moderner Berater und Dienstleister in rechtlichen Belangen bei Mandantschaften, Kundinnen und Kunden sowie sonstigen Adressatinnen und Adressaten

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)</b>
1	Förderung des Besuchs von fachlich relevanten Seminaren und Schulungen durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Anwaltsdienst (inkl. Betreuungsdienst und Teamassistenten)	Erreichung des Verhältnisses der Anzahl der jährlich von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Anwaltsdienst besuchten Fortbildungsveranstaltungen zur Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Anwaltsdienst in Höhe von 56 %	Verhältnis der Anzahl der jährlich von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Anwaltsdienst besuchten Fortbildungsveranstaltungen zur Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Anwaltsdienst: 70 %
1	Forcierung des Überblicks über die aktuelle Fachlektüre	Quartalsweise Zurverfügungstellung sowie laufende Informationserteilung durch die zentrale Organisation	Quartalsweise Zurverfügungstellung sowie laufende Informationserteilung durch die zentrale Organisation
1, 2, 3	Förderung des Haltens von Vorträgen bzw. der Beteiligung an Fachveranstaltungen unmittelbar für die Mandantschaft	25 fachlich relevante Vorträge bzw. Beteiligungen an Fachveranstaltungen	40 fachlich relevante Vorträge und Beteiligungen an Fachveranstaltungen
3	Tagesaktuelle Zurverfügungstellung der für die Mandanten der Finanzprokurator und die Öffentlichkeit wesentlichen Informationen über die Finanzprokurator sowie ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Laufende Aktualisierung der Informationen auf der Homepage der Finanzprokurator	Homepage mit umfassenden Informationen zur Finanzprokurator und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie deren Aufgabenbereichen befindet sich auf dem aktuellen Stand

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Finanzprokuratorgesetz - ProkG, BGBl. I Nr. 110/2008, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 50/2025

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.03.02 Finanzprokuratur**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	49	1.000	1.000	1.000
Erträge aus Leistungen	49	1.000	1.000	1.000
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	49	1.688.000	1.688.000	1.688.000
<b>Sonstige Erträge</b>		80.000	80.000	80.000
	16	79.000	79.000	79.000
	49	1.000	1.000	1.000
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	1.000	1.000	1.000
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	78.000	78.000	78.000
Übrige sonstige Erträge	49	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.769.000</b>	<b>1.769.000</b>	<b>1.769.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.690.000</i>	<i>1.690.000</i>	<i>1.690.000</i>
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	49	8.000	8.000	8.000
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>8.000</i>	<i>8.000</i>	<i>8.000</i>
<b>Erträge</b>		<b>1.777.000</b>	<b>1.777.000</b>	<b>1.777.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.698.000</i>	<i>1.698.000</i>	<i>1.698.000</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>		8.377.000	8.145.000	7.946.000
	16	15.000	15.000	9.000
	49	8.362.000	8.130.000	7.937.000
<b>Mehrdienstleistungen</b>	49	268.000	268.000	234.000
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	49	357.000	351.000	344.000
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	49	2.076.000	2.099.000	2.101.000
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>		391.000	383.000	385.000
	16	8.000		2.000
	49	383.000	383.000	383.000
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	49	77.000	77.000	78.000
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	49	41.000	41.000	41.000
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>11.587.000</b>	<b>11.364.000</b>	<b>11.129.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>11.207.000</i>	<i>10.984.000</i>	<i>10.749.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	36	1.000	1.000	1.000
<b>Mieten</b>	49	7.000		1.000
<b>Instandhaltung</b>	49	70.000	67.000	58.000
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>		38.000	37.000	38.000
	16	8.000	8.000	8.000
	49	30.000	29.000	30.000
<b>Reisen</b>	49	53.000	53.000	51.000
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>		260.000	256.000	221.000
	16	19.000	29.000	4.000
	49	241.000	227.000	217.000
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	16		10.000	
<b>Transporte durch Dritte</b>		7.000	7.000	6.000
	16	4.000	4.000	3.000
	49	3.000	3.000	3.000

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.03.02 Finanzprokuratur**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	71.000	70.000	152.000
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	49	15.000	15.000	16.000
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>		117.000	117.000	147.000
	16	112.000	112.000	142.000
	49	5.000	5.000	5.000
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	49	294.000	289.000	354.000
Aufwand aus Währungsdifferenzen	49	9.000	9.000	9.000
Energie	49	195.000	191.000	250.000
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	49	90.000	89.000	95.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>933.000</b>	<b>922.000</b>	<b>1.045.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>745.000</i>	<i>735.000</i>	<i>746.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>12.520.000</b>	<b>12.286.000</b>	<b>12.174.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>11.952.000</i>	<i>11.719.000</i>	<i>11.495.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-10.743.000</b>	<b>-10.509.000</b>	<b>-10.397.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-10.254.000</i>	<i>-10.021.000</i>	<i>-9.797.000</i>

**Erläuterungen:**

Nach dem Finanzprokuraturgesetz (ProkG), BGBl. I Nr. 110/2008, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 50/2025, ist die Finanzprokuratur dazu berufen, die Republik Österreich (Bund) sowie alle weiteren in § 3 genannten Rechtsträger rechtlich zu beraten und vor Gerichten und anderen Behörden zu vertreten. Die Finanzprokuratur hat aufgrund eines Auftrages einzuschreiten. Bei Gefahr im Verzug hat die Finanzprokuratur vorerst auch ohne konkreten Auftrag tätig zu werden, sofern sie dies für notwendig erachtet, um von einem Mandanten nach § 3 Abs. 1 drohenden Schaden abzuwenden.

Den Schwerpunkt der Mittelverwendung bilden bei der Finanzprokuratur als Dienstleisterin die Personalaufwendungen. Um die Fachexpertise der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Finanzprokuratur aufrechterhalten und weiter ausbauen zu können, wurde bei der Budgeterstellung darauf geachtet, dass auf Basis einer effizienten und sparsamen Mittelverwendung auch eine adäquate Aus- und Weiterbildung gewährleistet ist.

Die Mittelaufbringung im eigenen Bereich erfolgt zu rund einem Drittel durch Honorare von Mandanten der Finanzprokuratur (§ 8 Abs. 3 ProkG), die vom Bund verschieden sind, und zu rund zwei Dritteln aus dem Eingang von Kosten, die der Finanzprokuratur auf Grund ihres Obsiegens in gerichtlichen Verfahren zugesprochen werden.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.03.02 Finanzprokuratur**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	49	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus Leistungen	49	1.000	1.000	1.000
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	49	1.688.000	1.688.000	1.688.000
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	49	1.000	1.000	1.000
Übrige sonstige Einzahlungen	49	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.690.000</b>	<b>1.690.000</b>	<b>1.690.000</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	16	3.000	3.000	3.000
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	3.000	3.000	3.000
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>				
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	49	8.000	8.000	8.000
<b>Summe Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>		<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.701.000</b>	<b>1.701.000</b>	<b>1.701.000</b>
<b>Auszahlungen für Personal</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>		8.384.000	8.145.000	7.947.000
<i>16</i>		<i>15.000</i>	<i>15.000</i>	<i>9.000</i>
<i>49</i>		<i>8.369.000</i>	<i>8.130.000</i>	<i>7.938.000</i>
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	49	268.000	268.000	234.000
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	49	357.000	351.000	344.000
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	49	2.077.000	2.100.000	2.102.000
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>		330.000	68.000	193.000
<i>16</i>		<i>186.000</i>		<i>44.000</i>
<i>49</i>		<i>144.000</i>	<i>68.000</i>	<i>149.000</i>
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	49	77.000	77.000	78.000
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	49	41.000	41.000	41.000
<b>Summe Auszahlungen für Personal</b>		<b>11.534.000</b>	<b>11.050.000</b>	<b>10.939.000</b>
<b>Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>				
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	36	1.000	1.000	1.000
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	49	7.000		1.000
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	49	70.000	67.000	58.000
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>		38.000	37.000	38.000
<i>16</i>		<i>8.000</i>	<i>8.000</i>	<i>8.000</i>
<i>49</i>		<i>30.000</i>	<i>29.000</i>	<i>30.000</i>
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	49	53.000	53.000	51.000
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>		260.000	256.000	221.000
<i>16</i>		<i>19.000</i>	<i>29.000</i>	<i>4.000</i>
<i>49</i>		<i>241.000</i>	<i>227.000</i>	<i>217.000</i>
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	16		10.000	
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>		7.000	7.000	6.000
<i>16</i>		<i>4.000</i>	<i>4.000</i>	<i>3.000</i>
<i>49</i>		<i>3.000</i>	<i>3.000</i>	<i>3.000</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.03.02 Finanzprokuratur**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2028</b>	<b>BVA 2027</b>	<b>BVA 2026</b>
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	49	15.000	15.000	16.000
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	49	294.000	289.000	354.000
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	49	9.000	9.000	9.000
Auszahlungen aus Energie	49	195.000	191.000	250.000
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	49	90.000	89.000	95.000
<b>Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>		<b>745.000</b>	<b>735.000</b>	<b>746.000</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	49	15.000	10.000	215.000
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	49			1.000
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49	15.000	10.000	214.000
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>15.000</b>	<b>10.000</b>	<b>215.000</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	16	12.000	12.000	10.000
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	12.000	12.000	10.000
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>10.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>12.306.000</b>	<b>11.807.000</b>	<b>11.910.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-10.605.000</b>	<b>-10.106.000</b>	<b>-10.209.000</b>

**Erläuterungen:**

Die wesentlichen Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag ergeben sich durch Personalmrückstellungen sowie Abschreibungen von Sachanlagen und Forderungen.

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 15.03.02 Finanzprokuratur**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2028		PLANSTELLEN für das Jahr 2027		PERSONALSTAND im Jahr 2026 (1.3.)		PERSONALSTAND im Jahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	106,000	40.299,000	108,000	40.671,000	90,825	32.813,575	92,925
<b>Summe</b>	<b>106,000</b>	<b>40.299,000</b>	<b>108,000</b>	<b>40.671,000</b>	<b>90,825</b>	<b>32.813,575</b>	<b>92,925</b>	<b>33.620,175</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

Die Finanzprokuratur verfügt im Jahr 2027 über 108 Planstellen, und für das Jahr 2028 über 106 Planstellen.

**I.C Detailbudgets**  
**Untergliederung 15 Finanzverwaltung**  
**Investitionsveranschlagung**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Investitionsveranschlagung</b>	<b>BVA 2028</b>	<b>BVA 2027</b>	<b>BVA 2026</b>
<b>Geldfluss aus der Investitionstätigkeit</b>			
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,051	0,166	0,068
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,050	0,165	0,066
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,001	0,001	0,002
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,051</b>	<b>0,166</b>	<b>0,068</b>
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	1,457	2,907	2,574
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,227	1,206	1,148
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,230	1,701	1,426
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,007	0,007	0,007
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>1,464</b>	<b>2,914</b>	<b>2,581</b>
<b>Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,657	0,664	0,662
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,657	0,664	0,662
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,657</b>	<b>0,664</b>	<b>0,662</b>
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,611	0,611	0,616
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,611	0,611	0,616
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,611</b>	<b>0,611</b>	<b>0,616</b>



**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 15 Finanzverwaltung**  
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	36	42
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	221,518		128,579	11,000	80,230
Finanzerträge	0,078		0,070		
<b>Erträge</b>	<b>221,596</b>		<b>128,649</b>	<b>11,000</b>	<b>80,230</b>
Personalaufwand	994,996		917,322	33,987	
Transferaufwand	57,945	0,080	19,275		0,484
Betrieblicher Sachaufwand	413,187	0,117	396,515	4,377	2,129
<b>Aufwendungen</b>	<b>1.466,128</b>	<b>0,197</b>	<b>1.333,112</b>	<b>38,364</b>	<b>2,613</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-1.244,532</b>	<b>-0,197</b>	<b>-1.204,463</b>	<b>-27,364</b>	<b>77,617</b>

### Aufgabenbereiche

- 09 Soziale Sicherung
- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 76 Gesundheitswesen
- 86 Sport
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung

<b>Aufgabenbereiche</b>				
<b>45</b>	<b>49</b>	<b>76</b>	<b>86</b>	<b>99</b>
	1,706 0,008	0,003		
	<b>1,714</b>	<b>0,003</b>		
20,000	43,687 9,965	0,084	0,106	18,000
<b>20,000</b>	<b>53,652</b>	<b>0,084</b>	<b>0,106</b>	<b>18,000</b>
<b>-20,000</b>	<b>-51,938</b>	<b>-0,081</b>	<b>-0,106</b>	<b>-18,000</b>

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 15 Finanzverwaltung**  
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	36	42
<b>Allgemeine Gebarung</b>					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	214,245		121,306	11,000	80,230
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,051		0,051		
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,657		0,457		
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,078		0,070		
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>215,031</b>		<b>121,884</b>	<b>11,000</b>	<b>80,230</b>
Auszahlungen für Personal	979,124		902,671	33,748	
Ausz. aus betrieblichem Sachaufwand	404,353	0,117	387,690	4,373	2,129
Auszahlungen aus Transfers	57,945	0,080	19,275		0,484
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,464		1,338	0,042	
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,611		0,471		
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.443,497</b>	<b>0,197</b>	<b>1.311,445</b>	<b>38,163</b>	<b>2,613</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-1.228,466</b>	<b>-0,197</b>	<b>-1.189,561</b>	<b>-27,163</b>	<b>77,617</b>

#### Aufgabenbereiche

- 09 Soziale Sicherung
- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 86 Sport
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung

Aufgabenbereiche					
45	49	61	76	86	99
	1,706		0,003		
	0,008	0,200			
	<b>1,714</b>	<b>0,200</b>	<b>0,003</b>		
20,000	42,705 9,960 0,084		0,084	0,106	18,000
		0,140			
<b>20,000</b>	<b>52,749</b>	<b>0,140</b>	<b>0,084</b>	<b>0,106</b>	<b>18,000</b>
<b>-20,000</b>	<b>-51,035</b>	<b>0,060</b>	<b>-0,081</b>	<b>-0,106</b>	<b>-18,000</b>

**I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2028**  
**Detailbudget 15.01.91 Österreichisches Postsparkassenamt**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2028</b>	<b>BVA 2027</b>	<b>BVA 2026</b>
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	16	5.154.000	5.325.000	6.008.000
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	5.154.000	5.325.000	6.008.000
Transfers von Einrichtungen des Bundes	16	5.154.000	5.325.000	6.008.000
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>5.154.000</b>	<b>5.325.000</b>	<b>6.008.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>5.154.000</i>	<i>5.325.000</i>	<i>6.008.000</i>
<b>Erträge</b>		<b>5.154.000</b>	<b>5.325.000</b>	<b>6.008.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>5.154.000</i>	<i>5.325.000</i>	<i>6.008.000</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	3.316.000	3.396.000	3.988.000
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	365.000	400.000	500.000
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	73.000	73.000	53.000
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	932.000	983.000	1.016.000
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	300.000	300.000	270.000
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	22.000	22.000	10.000
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>5.008.000</b>	<b>5.174.000</b>	<b>5.837.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>5.008.000</i>	<i>5.174.000</i>	<i>5.837.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	146.000	151.000	171.000
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	1.000
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	145.000	150.000	170.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>146.000</b>	<b>151.000</b>	<b>171.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>146.000</i>	<i>151.000</i>	<i>171.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>5.154.000</b>	<b>5.325.000</b>	<b>6.008.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>5.154.000</i>	<i>5.325.000</i>	<i>6.008.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>				

## Bundesvoranschlag 2028

**I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2028****Detailbudget 15.01.91 Österreichisches Postsparkassenamt**

(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2028</b>	<b>BVA 2027</b>	<b>BVA 2026</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	16	5.154.000	5.325.000	6.008.000
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	5.154.000	5.325.000	6.008.000
Einzahlungen aus Transfers von Einrichtungen des Bundes	16	5.154.000	5.325.000	6.008.000
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>5.154.000</b>	<b>5.325.000</b>	<b>6.008.000</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>5.154.000</b>	<b>5.325.000</b>	<b>6.008.000</b>
<b>Auszahlungen für Personal</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	3.316.000	3.396.000	3.988.000
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	365.000	400.000	500.000
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	73.000	73.000	53.000
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	932.000	983.000	1.016.000
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	300.000	300.000	270.000
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	22.000	22.000	10.000
<b>Summe Auszahlungen für Personal</b>		<b>5.008.000</b>	<b>5.174.000</b>	<b>5.837.000</b>
<b>Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>				
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichem Sachaufwand</b>	16	146.000	151.000	171.000
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichem Sachaufwand	16	145.000	150.000	170.000
<b>Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>		<b>146.000</b>	<b>151.000</b>	<b>171.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>5.154.000</b>	<b>5.325.000</b>	<b>6.008.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>				

**I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2028**  
**Detailbudget 15.01.92 Amt der Münze Österreich AG**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	16		13.000	89.000
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16		13.000	89.000
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>			<b>13.000</b>	<b>89.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>			<i>13.000</i>	<i>89.000</i>
<b>Erträge</b>			<b>13.000</b>	<b>89.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>			<i>13.000</i>	<i>89.000</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16		10.000	53.000
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16			9.000
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16			5.000
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16		3.000	19.000
<b>Summe Personalaufwand</b>			<b>13.000</b>	<b>86.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>			<i>13.000</i>	<i>86.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16			3.000
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16			1.000
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16			2.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>				<b>3.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>				<i>3.000</i>
<b>Aufwendungen</b>			<b>13.000</b>	<b>89.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>			<i>13.000</i>	<i>89.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>				

## Bundesvoranschlag 2028

**I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2028**  
**Detailbudget 15.01.92 Amt der Münze Österreich AG**  
 (Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2028</b>	<b>BVA 2027</b>	<b>BVA 2026</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	16		13.000	89.000
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16		13.000	89.000
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>			<b>13.000</b>	<b>89.000</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>			<b>13.000</b>	<b>89.000</b>
<b>Auszahlungen für Personal</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16		10.000	53.000
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16			9.000
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16			5.000
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16		3.000	19.000
<b>Summe Auszahlungen für Personal</b>			<b>13.000</b>	<b>86.000</b>
<b>Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>				
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16			3.000
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16			1.000
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16			2.000
<b>Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>				<b>3.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>			<b>13.000</b>	<b>89.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>				



## Bundesvoranschlag 2028

**I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2028**  
**Detailbudget 15.01.94 Amt der Bundesbeschaffung Gesellschaft**  
 (Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2028</b>	<b>BVA 2027</b>	<b>BVA 2026</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	195.000	193.000	196.000
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	195.000	193.000	196.000
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>195.000</b>	<b>193.000</b>	<b>196.000</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>195.000</b>	<b>193.000</b>	<b>196.000</b>
<b>Auszahlungen für Personal</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	174.000	170.000	170.000
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	1.000	1.000	1.000
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	7.000	7.000	7.000
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	10.000	12.000	15.000
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	1.000	1.000	1.000
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Auszahlungen für Personal</b>		<b>194.000</b>	<b>192.000</b>	<b>195.000</b>
<b>Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>				
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichem Sachaufwand</b>	16	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>195.000</b>	<b>193.000</b>	<b>196.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>				

**I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2028****Detailbudget 15.01.95 Amt der Finanzmarktaufsicht**

(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2028</b>	<b>BVA 2027</b>	<b>BVA 2026</b>
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	2.025.000	1.998.000	2.029.000
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	2.025.000	1.998.000	2.029.000
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2.025.000</b>	<b>1.998.000</b>	<b>2.029.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>2.025.000</i>	<i>1.998.000</i>	<i>2.029.000</i>
<b>Erträge</b>		<b>2.025.000</b>	<b>1.998.000</b>	<b>2.029.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>2.025.000</i>	<i>1.998.000</i>	<i>2.029.000</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	1.613.000	1.574.000	1.574.000
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	140.000	140.000	140.000
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	119.000	119.000	119.000
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	98.000	110.000	141.000
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	40.000	40.000	40.000
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	5.000	5.000	5.000
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>2.015.000</b>	<b>1.988.000</b>	<b>2.019.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>2.015.000</i>	<i>1.988.000</i>	<i>2.019.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Reisen</b>	16	9.000	9.000	9.000
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	1.000	1.000	1.000
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>10.000</i>	<i>10.000</i>	<i>10.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>2.025.000</b>	<b>1.998.000</b>	<b>2.029.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>2.025.000</i>	<i>1.998.000</i>	<i>2.029.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>				

**I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2028**  
**Detailbudget 15.01.95 Amt der Finanzmarktaufsicht**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	2.025.000	1.998.000	2.029.000
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	2.025.000	1.998.000	2.029.000
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2.025.000</b>	<b>1.998.000</b>	<b>2.029.000</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>2.025.000</b>	<b>1.998.000</b>	<b>2.029.000</b>
<b>Auszahlungen für Personal</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	1.613.000	1.574.000	1.574.000
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	140.000	140.000	140.000
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	119.000	119.000	119.000
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	98.000	110.000	141.000
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	40.000	40.000	40.000
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	5.000	5.000	5.000
<b>Summe Auszahlungen für Personal</b>		<b>2.015.000</b>	<b>1.988.000</b>	<b>2.019.000</b>
<b>Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>				
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	9.000	9.000	9.000
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichem Sachaufwand</b>	16	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>2.025.000</b>	<b>1.998.000</b>	<b>2.029.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>				

**I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2028**  
**Detailbudget 15.01.96 Amt der Buchhaltungsagentur**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	8.977.000	9.621.000	10.192.000
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	8.977.000	9.621.000	10.192.000
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>8.977.000</b>	<b>9.621.000</b>	<b>10.192.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>8.977.000</i>	<i>9.621.000</i>	<i>10.192.000</i>
<b>Erträge</b>		<b>8.977.000</b>	<b>9.621.000</b>	<b>10.192.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>8.977.000</i>	<i>9.621.000</i>	<i>10.192.000</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	7.656.000	8.247.000	8.611.000
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	316.000	344.000	384.000
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	132.000	152.000	151.000
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	464.000	574.000	742.000
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	344.000	231.000	226.000
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16			5.000
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>8.912.000</b>	<b>9.548.000</b>	<b>10.119.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>8.912.000</i>	<i>9.548.000</i>	<i>10.119.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Reisen</b>	16	64.000	72.000	72.000
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	1.000	1.000	1.000
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>65.000</b>	<b>73.000</b>	<b>73.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>65.000</i>	<i>73.000</i>	<i>73.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>8.977.000</b>	<b>9.621.000</b>	<b>10.192.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>8.977.000</i>	<i>9.621.000</i>	<i>10.192.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>				

**I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2028**  
**Detailbudget 15.01.96 Amt der Buchhaltungsagentur**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2028</b>	<b>BVA 2027</b>	<b>BVA 2026</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	8.977.000	9.621.000	10.192.000
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	8.977.000	9.621.000	10.192.000
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>8.977.000</b>	<b>9.621.000</b>	<b>10.192.000</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>8.977.000</b>	<b>9.621.000</b>	<b>10.192.000</b>
<b>Auszahlungen für Personal</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	7.656.000	8.247.000	8.611.000
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	316.000	344.000	384.000
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	132.000	152.000	151.000
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	464.000	574.000	742.000
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	344.000	231.000	226.000
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16			5.000
<b>Summe Auszahlungen für Personal</b>		<b>8.912.000</b>	<b>9.548.000</b>	<b>10.119.000</b>
<b>Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>				
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	64.000	72.000	72.000
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichem Sachaufwand</b>	16	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>		<b>65.000</b>	<b>73.000</b>	<b>73.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>8.977.000</b>	<b>9.621.000</b>	<b>10.192.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>				

**I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2028**  
**Detailbudget 15.01.97 Amt für Bundespensionen**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	3.177.000	3.502.000	3.641.000
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	3.177.000	3.502.000	3.641.000
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>3.177.000</b>	<b>3.502.000</b>	<b>3.641.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>3.177.000</i>	<i>3.502.000</i>	<i>3.641.000</i>
<b>Erträge</b>		<b>3.177.000</b>	<b>3.502.000</b>	<b>3.641.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>3.177.000</i>	<i>3.502.000</i>	<i>3.641.000</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	2.705.000	2.955.000	2.955.000
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	140.000	150.000	150.000
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	85.000	85.000	87.000
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	145.000	180.000	247.000
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	80.000	110.000	180.000
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	16	10.000	10.000	10.000
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	10.000	10.000	10.000
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>3.175.000</b>	<b>3.500.000</b>	<b>3.639.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>3.175.000</i>	<i>3.500.000</i>	<i>3.639.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Reisen</b>	16	1.000	1.000	1.000
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	1.000	1.000	1.000
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>2.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>3.177.000</b>	<b>3.502.000</b>	<b>3.641.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>3.177.000</i>	<i>3.502.000</i>	<i>3.641.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>				

**I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2028**  
**Detailbudget 15.01.97 Amt für Bundespensionen**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	3.197.000	3.522.000	3.661.000
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	3.197.000	3.522.000	3.661.000
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>3.197.000</b>	<b>3.522.000</b>	<b>3.661.000</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		6.000	6.000	6.000
	16	5.000	5.000	5.000
	61	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		6.000	6.000	6.000
	16	5.000	5.000	5.000
	61	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>3.203.000</b>	<b>3.528.000</b>	<b>3.667.000</b>
<b>Auszahlungen für Personal</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	2.705.000	2.955.000	2.955.000
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	140.000	150.000	150.000
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	85.000	85.000	87.000
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	145.000	180.000	247.000
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	80.000	110.000	180.000
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	16	10.000	10.000	10.000
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	10.000	10.000	10.000
<b>Summe Auszahlungen für Personal</b>		<b>3.175.000</b>	<b>3.500.000</b>	<b>3.639.000</b>
<b>Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>				
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	1.000	1.000	1.000
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichem Sachaufwand</b>	16	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		26.000	26.000	26.000
	16	25.000	25.000	25.000
	61	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		26.000	26.000	26.000
	16	25.000	25.000	25.000
	61	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>26.000</b>	<b>26.000</b>	<b>26.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>3.203.000</b>	<b>3.528.000</b>	<b>3.667.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>				

## II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung Untergliederung 15 Finanzverwaltung

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
15.01	Steuerung & Services	Leiter/in der Präsidialsektion
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
15.01.01	Zentralstelle	Leiter/in der Präsidialsektion
15.01.02	Einhebungsvergütungen	Leiter/in der Abteilung II/2
15.01.03	Personal, das für Dritte leistet	Leiter/in der Abteilung I/1
15.01.06	Sicherheitsforschung	Leiter/in der Sektion VI
15.01.07	Bergbau	Leiter/in der Sektion VI
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
15.02	Steuer- & Zollverwaltung	Leiter/in der Präsidialsektion
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
15.02.01	Finanzamt Österreich	Vorstand/Vorständin des FAÖ
15.02.03	Zollamt Österreich	Vorstand/Vorständin des ZAÖ
15.02.04	Finanzamt für Großbetriebe	Vorstand/Vorständin des FAG
15.02.05	Amt für Betrugsbekämpfung	Vorstand/Vorständin des ABB
15.02.06	Prüfdienst für Lohnabgaben und Beiträge	Vorstand/Vorständin des PLB
15.02.07	Zentrale Services	Leiter/Leiterin der Zentralen Services
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
15.03	Rechtsvertretung & Rechtsinstanz	Leiter/in der Präsidialsektion
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
15.03.01	Bundesfinanzgericht	Präsident/in des BFG
15.03.02	Finanzprokurator	Präsident/in der Finanzprokurator

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
15.01	Steuerung & Services	Leiter/in der Präsidialsektion
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
15.01.91	Österreichisches Postsparkassenamt	Leiter/in des ausgegliederten Unternehmens
15.01.92	Amt der Münze Österreich AG	Leiter/in des ausgegliederten Unternehmens
15.01.94	Amt der Bundesbeschaffung Gesellschaft	Leiter/in des ausgegliederten Unternehmens
15.01.95	Amt der Finanzmarktaufsicht	Leiter/in des ausgegliederten Unternehmens
15.01.96	Amt der Buchhaltungsagentur	Leiter/in des ausgegliederten Unternehmens
15.01.97	Amt für Bundespensionen	Leiter/in des ausgegliederten Unternehmens

### Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Begründungen für den Wegfall nachstehender Detailbudgets der UG 15 ab dem Bundesfinanzgesetz 2028:

- Im Zuge der Novelle des Bundesministerengesetzes 2025 (BMG-Novelle; BGBl. I Nr. 10/2025) wurde mit 1. April 2025 die Verwaltung der Anteilsrechte des Bundes an den auf Grund des Poststrukturgesetzes, BGBl. Nr. 201/1996, eingerichteten Gesellschaften in die UG 40 transferiert. Somit ist die Weiterführung des Detailbudgets 15.01.93 "Ämter gem. Poststrukturgesetz" obsolet.
- Im Zuge der Novelle des Bundesministerengesetzes 2025 (BMG-Novelle; BGBl. I Nr. 10/2025) wurde mit 1. April 2025 die Verwaltung der Anteilsrechte des Bundes an der Bundesimmobilien Ges.m.b.H. in die UG 40 transferiert. Somit ist die Weiterführung des Detailbudgets 15.01.98 "Amt der Bundesimmobilien" obsolet.

## Bundesvoranschlag 2028

## II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag		
15.01.01	8835600	15000000400	Spenden - Ausrüstung	0,026	0,026		
	7281003			0,001	0,001		
15.02.03.01	0402003			0,001	0,001		
	0420003				0,001		
	4000003			0,003	0,003		
15.02.03.02	0402003				0,001		
	0420003				0,001		
	4000003			0,003	0,003		
15.02.03.03	0402003				0,001		
	0420003				0,001		
	4000003			0,003	0,003		
15.02.03.04	0402003				0,001		
	0420003				0,001		
	4000003			0,003	0,003		
15.02.03.05	0402003				0,001		
	0420003				0,001		
	4000003			0,002	0,002		
					Saldo...	0,011	0,000
15.01.01	8835401			15000000401	Ko-Finanzierung (EU)	0,001	0,001
15.02.03.01	0402401		0,001				
			Saldo...	0,001	0,000		
16.01.01	8429001	15000000402	Suchtprävention	0,500	0,500		
15.01.01	7270006				0,500		
			Saldo...	0,000	0,000		
15.01.01	8810100	15010100400	Geldstrafen / BMF	0,060	0,060		
	7662001				0,060		
			Saldo...	0,000	0,000		

## II.D Übersicht über die EU-Gebahrung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
15.01.01	8835100	Kostensätze der EU (Dienstreisen)	0,235	0,235
	8835401	Kostensätze EU (Zoll I) (zw)	0,001	0,001
	8835600	Transferzahlungen (EU) (zw)	0,026	0,026
		Saldo...	0,262	0,262
15.01.02	8835001	Einhebungsvergütungen (EU)	84,100	84,100
		Saldo...	84,100	84,100
15.01.06	8835100	Kostensätze der EU (Dienstreisen)	0,005	0,005
		Saldo...	0,005	0,005
15.02.03.01	0402003	Sonstige Kraftfahrzeuge (Sonderausstattung) (zw)		0,001
		Saldo...	0,000	-0,001
15.02.03.02	0402003	Sonstige Kraftfahrzeuge (Sonderausstattung) (zw)		0,001
		Saldo...	0,000	-0,001
15.02.03.03	0402003	Sonstige Kraftfahrzeuge (Sonderausstattung) (zw)		0,001
		Saldo...	0,000	-0,001
15.02.03.04	0402003	Sonstige Kraftfahrzeuge (Sonderausstattung) (zw)		0,001
		Saldo...	0,000	-0,001
15.02.03.05	0402003	Sonstige Kraftfahrzeuge (Sonderausstattung) (zw)		0,001
		Saldo...	0,000	-0,001
15.02.03.95	8835100	Kostensätze der EU (Dienstreisen)	0,002	0,002
		Saldo...	0,002	0,002

## II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
15.01.01	7288*	Zentralstelle; IT (Betrieb, Infrastruk., Projekte) 1)	185,000	185,000
15.01.06		Sicherheitsklammer (KIRAS, FORTE und Kybernet-Pass) 2)	16,000	16,000
15.01.07	7480200	Infrastrukturprojekt "WAG-LOOP"	20,000	20,000

### Erläuterungen:

1) inklusive veranschlagter Rücklagenentnahme (siehe dazu Beilage II.H. Übersicht über Veranschlagte Rücklagenentnahmen)

2) Konto 7411.002, 7411.003 und 7411.004

Die Gebarungen der nachstehend angeführten Organisationseinheiten werden jeweils in eigenen Detailbudgets (DB) abgebildet:

- Finanzamt Österreich: DB 15.02.01
- Zollamt Österreich: DB 15.02.03
- Finanzamt für Großbetriebe: DB 15.02.04
- Amt für Betrugsbekämpfung: DB 15.02.05
- Prüfdienst für Lohnabgaben und Beiträge: DB 15.02.06
- Zentrale Services (beinhaltet auch die Bundesfinanzakademie): DB 15.02.07
- Bundesfinanzgericht: DB 15.03.01
- Finanzprokuratur: DB 15.03.02

**II.H Übersicht über veranschlagte Rücklagenentnahmen**

(Beträge in Millionen Euro)

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis- voranschlag</b>	<b>Finanzierungs- voranschlag</b>
15.01.01.00	6920000	Schadensfälle Zoll	8,000	8,000
15.01.01.00	7288022	Betrugsbekämpfung Online - BEBKO (IT-Auszahlungen)	3,808	3,808

### III. Anhang: Untergliederung 15 Finanzverwaltung (Beträge in Millionen Euro)

#### Leitbild:

Wir sind eine leistungsorientierte, effiziente und innovative Organisation und tragen die Mitverantwortung für die Sicherung der finanziellen Interessen der Republik Österreich. Strategieorientierung aber auch Motivation und Leistungsbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie selbstverständliche Beachtung von Gleichbehandlung betonen unsere offensive Vorbildrolle. Als lernende Organisation soll die Qualität unserer Arbeit Maßstab unserer Tätigkeit sein.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Einzahlungen</b>		<b>215,031</b>	<b>212,302</b>	<b>214,825</b>
Auszahlungen fix	1.431,689	1.443,497	1.450,223	1.455,292
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>1.431,689</b>	<b>1.443,497</b>	<b>1.450,223</b>	<b>1.455,292</b>
<b>Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)</b>		<b>-1.228,466</b>	<b>-1.237,921</b>	<b>-1.240,467</b>

Ergebnisvoranschlag	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Erträge	221,596	218,860	217,848
Aufwendungen	1.466,128	1.472,685	1.483,619
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-1.244,532</b>	<b>-1.253,825</b>	<b>-1.265,771</b>

#### Angestrebte Wirkungsziele:

##### Wirkungsziel 1:

Sicherung der finanziellen Interessen der Republik Österreich bzw. der Europäischen Union und Schutz der ehrlichen Steuerzahlerinnen und Steuerzahler sowie der redlichen Wirtschaft (Betrugsbekämpfung).

##### Warum dieses Wirkungsziel?

Die Sicherung der finanziellen Interessen der Republik Österreich und der Europäischen Union steht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Schutz der redlichen Wirtschaft vor illegalen und wettbewerbsverzerrenden Handlungen der Konkurrenz. Eine gerechte und funktionierende Wirtschaft kann es nur geben, wenn die Wettbewerbsbedingungen fair sind. Deshalb zählen auch Betrugsbekämpfung, Durchsetzung von Wettbewerbsregeln zur Sicherung des freien Warenverkehrs sowie Wahrnehmung von Kontrollaufgaben zum Schutz von Menschen, Tieren, Pflanzen, Umwelt und Kulturgütern zu den Aufgaben der österr. Steuer- und Zollverwaltung. Bei der Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung liegt der Schlüssel für den Erfolg in einer Koordination und Kooperation aller zuständigen Behörden. Steuerehrlichkeit und Abgabemoral werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst. Dazu gehört auch eine risikoorientierte Prüfungs- und Kontrolltätigkeit. Die damit verbundene Entdeckungswahrscheinlichkeit erhöht das Abgabenaufkommen durch ihre Präventivwirkung in einem Ausmaß, das über das direkte Mehrergebnis aus den Prüfungsmaßnahmen weit hinausgeht. Effektive Betrugsbekämpfungsmaßnahmen sind in erster Linie gegen jene gerichtet, die ihren Verpflichtungen nicht freiwillig nachkommen und dienen der Sicherstellung der Gleichmäßigkeit der Besteuerung, der Bekämpfung der Schattenwirtschaft und dem Schutz der redlichen Wirtschaftstreibenden. Eine erfolgreiche Betrugsbekämpfung kann sich nicht auf die Aufklärung bereits begangener Abgabenverkürzungen und anderer Vergehen beschränken, sondern muss die Verhinderung und Hintanhaltung von Abgabenvergehen zum Ziel haben. Auch durch gezielte Information der Öffentlichkeit lässt sich Betrug eindämmen, denn mehr Transparenz führt zu weniger Betrug.

##### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Schlagkräftige Betrugsbekämpfung national und international, insbesondere durch Optimierung der Zusammenarbeit innerhalb der Finanzverwaltung, ressortübergreifend und mit internationalen Partnern
- Risikoorientierte Prüfungs- und Kontrolltätigkeit, wie z. B. Überprüfung der Sicherheitseinrichtung bei Registrierkassen und Predictive Analytics bei der Fallauswahl
- Prüfungsfälle mit internationalem Bezug sowie Bekämpfung des nationalen und grenzüberschreitenden Umsatzsteuerbetruges
- Ganzheitliche Betrugsbekämpfung durch das Amt für Betrugsbekämpfung (ABB) und behördenübergreifende Zusammenarbeit
- Durchsetzung von Wettbewerbsregeln zur Sicherung des freien Warenverkehrs
- Schutz der Wirtschaft sowie der Bürgerinnen und Bürger vor Produktpiraterie, Produktfälschungen und gefährlichen Gütern
- Verhinderung und Hintanhaltung von Abgabenvergehen durch enge Zusammenarbeit der Betrugsbekämpfungseinheiten mit den Fachabteilungen des BMF (Legistik), Öffentlichkeitsarbeit, Durchführung von Antrittsbesuchen, etc.

- Weiterentwicklung legislativer Maßnahmen und Schließung von Regelungslücken (z.B. durch Betrugsbekämpfungspakete)
- Glücksspielkontrollen

**Wie sieht Erfolg aus?**

<b>Kennzahl 15.1.1</b>	<b>Durchschnittliche Aufgriffe der österreichischen Zollbehörden pro mobilem Einsatz</b>					
<b>Berechnungsmethode</b>	Anzahl der Aufgriffe der österreichischen Zollbehörden durch Anzahl der mobilen Einsätze in einem Kalenderjahr.					
<b>Datenquelle</b>	BMF/Leistungsorientierte Steuerung (LoS)					
<b>Messgrößenangabe</b>	Anzahl					
<b>Entwicklung</b>	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	4,58	4,47	4,5	4,5	4,6	4,6
<p>Die Istzustände können Schwankungen unterliegen. Dies ist u. a. dadurch bedingt, dass es durch bestimmte Schwerpunktsetzungen zu vermehrten Aufgriffen kommt.</p> <p>Anzahl der mobilen Einsätze 2024-2025:  2024: 3.103  2025: 3.100</p> <p>Unter mobilem Einsatz versteht man die Durchführung geplanter Kontrollen durch das Zollamt Österreich. Diese Kontrollen können auf Straßen, Flughäfen, Schiffen oder anderen Verkehrsknotenpunkten stattfinden und dienen dazu, die Einhaltung der Zollvorschriften zu überwachen, illegale Waren aufzudecken und sicherzustellen, dass erforderliche Zollabgaben ordnungsgemäß entrichtet werden.</p>						

<b>Kennzahl 15.1.2</b>	<b>Bekämpfung des Internationalen Steuerbetrugs</b>					
<b>Berechnungsmethode</b>	Mehrergebnisse im laufenden Jahr durch die Anzahl der durchgeführten Prüfungen von ausländischen Unternehmen (UMA-Prüfungen).					
<b>Datenquelle</b>	BMF/Leistungsorientierte Steuerung (LoS)					
<b>Messgrößenangabe</b>	EUR					
<b>Entwicklung</b>	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	278.626,52	35.252	70.000	75.000	75.000	80.000
<p>Für die kommenden Jahre wird die automatisierte Risikoauswahl gezielt weiterentwickelt und stärker steuerorientiert ausgerichtet. Die ausgewiesenen Ist-Werte unterliegen teils erheblichen Schwankungen, da einzelne Prüfungen außergewöhnlich hohe Mehrerregebnisse generieren können. Vor diesem Hintergrund wird evaluiert, ob zukünftig eine präzisere und strategisch besser steuerbare Kennzahl – auch im Kontext des Betrugsbekämpfungspakets – die bisherige Kennzahl ersetzen soll. Unabhängig davon entfaltet auch die Prüfung einer hohen Anzahl an Fällen mit geringeren Mehrerregebnissen eine wesentliche präventive Steuerungswirkung.</p> <p>Durch die erweiterten Meldepflichten nach dem Digitalen Plattformen-Meldepflichtgesetz (DAC7) sowie dem CESOP (Central Electronic System of Payment Information)-Umsetzungsgesetz ist von einer steigenden Compliance und entsprechenden Effekten auf die Mehrerregebnisse auszugehen.</p>						

<b>Kennzahl 15.1.3</b>	<b>Betrugsbekämpfung im Bereich der Umsatzsteuer</b>					
<b>Berechnungsmethode</b>	Anzahl der Prüfungs- und Zwangsmaßnahmen im Verhältnis zur Anzahl der Fälle im Umsatzsteuer-Betrugsbekämpfungs-Competence-Center (USt-BBCC).					
<b>Datenquelle</b>	Jahresbericht der Steuerfahndung					
<b>Messgrößenangabe</b>	%					
<b>Entwicklung</b>	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	51,21	53,65	50	50	51	51
<p>Im Jahr 2025 wurden durch das Umsatzsteuer-Betrugsbekämpfungs-Competence-Center in 53,65 % der abgeschlossenen Fälle sog. Prüfungsmaßnahmen (insbes. § 99 FinStrG) und Zwangsmaßnahmen vollzogen. Im Vergleich zum BFG 2023 wurde die Berechnungsmethode geändert, da im Gegensatz zum Mehrergebnis die für diese Berechnungsmethode zu Grunde liegenden Werte von der Finanzverwaltung besser steuerbar sind.</p> <p>Anzahl Fälle:  2024: 41, davon 21 Prüfungs- und Zwangsmaßnahmen  2025: 41, davon 22 Prüfungs- und Zwangsmaßnahmen</p>						

Kennzahl 15.1.4	Effiziente Kontrolle der illegalen Beschäftigung					
Berechnungsmethode	Anzahl der illegal beschäftigten Personen durch Gesamtzahl der von der Finanzpolizei kontrollierten Personen in einem Kalenderjahr.					
Datenquelle	BMF/Leistungsorientierte Steuerung (LoS)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	16,05	20,85	18,2	18,5	18,7	18,7
	Gesamtzahl der von der Finanzpolizei kontrollierten beschäftigten Personen (gerundet) sowie Anzahl der illegal Beschäftigten 2024-2025: 2024: rd. 54.000, davon 9.042 illegal Beschäftigte 2025: rd. 51.000, davon 10.688 illegal Beschäftigte					

**Wirkungsziel 2:**

Sicherstellung der Gleichmäßigkeit der Abgabenerhebung und Stärkung der Abgabemoral.

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Die Gleichmäßigkeit der Abgabenerhebung, die Abgabemoral, die Bekämpfung der Schattenwirtschaft und der Schutz der redlichen Wirtschaftstreibenden wird durch eine einheitliche, risikoorientierte Prüfungs- und Kontrolltätigkeit sowie eine gesetzeskonforme und faire Gestaltung der Beziehungen zu Kundinnen und Kunden gewährleistet. Das Wirkungsziel 2 trägt zur Umsetzung von Unterziel 17.1 der UN-Nachhaltigkeitsziele bei ("Die Mobilisierung einheimischer Ressourcen verstärken, einschließlich durch internationale Unterstützung für die Entwicklungsländer, um die nationalen Kapazitäten zur Erhebung von Steuern und anderen Abgaben zu verbessern").

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Generalpräventive Prüfungs- und Kontrollmaßnahmen durch Anwendung KI-gestützter Risikoparameter und Erhöhung der Prüfungsvielfalt
- Generalpräventive Kontrollmaßnahmen im Güterverkehr Import
- Einhaltung der Qualitäts- und Leistungsstandards der Charta der Steuer- und Zollverwaltung
- Weiterentwicklung von Good Governance Initiativen (insbesondere Entwicklung und Ausbau von Netzwerken mit anderen Verwaltungen, Interessenvertretungen, der Bevölkerung und Unternehmen unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen von Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern)

**Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 15.2.1	Zeitgerechte Abgabentrachtung					
Berechnungsmethode	Berechnung des Verhältnisses der am 15. des auf die Fälligkeit folgenden Monats entrichteten Abgaben zu den im Vormonat fälligen Abgaben. Für die Jahresbetrachtung wird der jährliche Mittelwert herangezogen.					
Datenquelle	Kennzahlenabfrage; BMF/Leistungsorientierte Steuerung (LoS)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	97	97,2	97	97	97	97
	Es wird aufgrund der Istwerte der Jahre 2024 bis 2025 erwartet, dass sich die Entrichtungsquote auch in den Folgejahren nicht wesentlich ändern wird. Nach einem Rückstand werden zeitnah „Einbringungsmaßnahmen“ gesetzt. Die außenwirksame Reaktion auf neu entstandene Rückstände wird einer laufenden detaillierten Analyse unterzogen.					

Kennzahl 15.2.2	Die Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden hinsichtlich der Qualität der Leistungen der Finanzverwaltung					
Berechnungsmethode	Berechnung eines gewichteten Mittelwerts aus dem Net Promoter Score (NPS) der verschiedenen Kanäle, welcher die Weiterempfehlung der Services ausdrückt. Der NPS wird auf einer Skala von -100 bis +100 angegeben, wobei -100 die geringste und +100 die höchste Zustimmung darstellt. Der NPS ist ein akzeptierter Standard und ist u. a. auch dazu geeignet, das Kundenservice der Finanzverwaltung mit anderen Organisationen zu vergleichen.					
Datenquelle	Feedback der Kundinnen und Kunden für die relevanten und unterstützten Kanäle wie Telefonie, Terminvereinbarungen, Chat, etc.					

Messgrößenangabe	Net Promoter Score (NPS)					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	45	54	45	48	48	48
<p>Der Net Promoter Score (NPS) ist vor allem im privatwirtschaftlichen Umfeld verbreitet. Ein Branchendurchschnitt bei Banken liegt z. B. bei 30.</p> <p>Der Istzustand im Jahr 2023 (37,02) ist zum Großteil auf die Professionalisierung durch das eigens eingerichtete FinanzService-Center (FS-C) als eigene Organisationseinheit innerhalb des Finanzamtes Österreichs zurückzuführen. Der NPS wird derzeit (2026) für die Kanäle Telefon, Videotermine und Vor-Ort-Termine ermittelt. In die Berechnungen sind die Bewertungen von Kundinnen und Kunden im Jahr 2025 von 170.236 Personen am Telefon, 21.901 Personen nach einem Vor-Ort-Besuch und 554 Personen nach einem Videotermin eingeflossen.</p> <p>Infolge des hohen Ausgangsniveaus aus dem Jahr 2025 (Istwert 54) ist eine weitere Zunahme nicht zu erwarten. Die annähernde Stabilisierung des aktuellen Istwertes ist daher als Erfolg einzustufen.</p> <p>Der Zielzustand 2026 wurde im Rahmen des BFG 2026 definiert. Aufgrund der Vorgaben in der Wirkungsorientierungs-Richtlinie darf dieser Wert nicht geändert werden.</p>						

Kennzahl 15.2.3	Kontrolldichte Außenprüfungsmaßnahmen					
Berechnungsmethode	Anzahl geprüfter Fälle (Steuernummern) für welche Außenprüfungsmaßnahmen (Betriebsprüfungen, Umsatzsteuersonderprüfungen, Nachschauen, Erhebungen und Liquiditätsprüfungen) gesetzt wurden zur Anzahl der prüfungsrelevanten Fälle (BP) im Zuständigkeitsbereich per 31.1. des laufenden Jahres					
Datenquelle	Kennzahlenabfrage; BMF/Leistungsorientierte Steuerung (LoS – APST 19)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	1,72	1,98	2	2,1	2,3	2,5
<p>Die dieser Kennzahl zugrundeliegenden prüfungsrelevanten Fälle sind einem stetigen Anstieg unterworfen. Die Anzahl geprüfter Fälle wird wiederum durch einige sich dynamisch verändernde Faktoren beeinflusst. Dazu gehören etwa die auf Basis der verstärkt risikoorientiert getroffenen Fallauswahl und damit verbundene Verlängerung der Prüfzeiträume auf in aller Regel 5 Jahre, die verstärkte Einbindung von Ex-Post-COVID-Prüfungen (2021 mit einem Anlaufwert von lediglich 14, 2022 bereits 500, 2023 mit 4.732 und 2024 mit 6.488 Prüfungen) und ein deutlicher Anstieg an Auslandssachverhalten. Die Ex-Post-COVID-Prüfungen wurden auf Grundlage des COVID-19-Förderungsprüfungsgesetzes (CFPG) bis zum 31.07.2024 abgeschlossen. Mit dem Wegfall der entsprechenden gesetzlichen Grundlage wurden darüber hinaus keine weiteren Prüfungen nach dem CFPG mehr durchgeführt.</p> <p>Durch gezielte Steuerungsmaßnahmen für den Außendienst wird die generalpräventive Wirkung von Prüfungsmaßnahmen weiterhin sichergestellt werden.</p> <p>Prüfungsrelevante Fälle 2024-2025:  2024: 1.692.089  2025: 1.738.195</p> <p>Pensionsbedingte Abgänge (Anzahl Bedienstete in Teams der Betrieblichen Veranlagung) 2024-2025:  2024: 104  2025: 108</p>						

**Wirkungsziel 3:**

## Gleichstellungsziel

Sicherstellung der langfristigen und nachhaltigen Aufgabenbewältigung des Ressorts durch motivierte, leistungsfähige und leistungsbereite Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um die Bedarfe und Anforderungen der Bürgerinnen und Bürger optimal erfüllen zu können.

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Zunehmende Digitalisierung, Komplexität der Wirtschafts- und Arbeitswelt und des Gesetzesvollzuges sowie die demographischen Herausforderungen implizieren, dass die Finanzverwaltung auf mehreren Ebenen organisatorische und strukturelle Steuerungsakzente setzen muss, um auf neue Trends, Technologien, Kundinnen- und Kundenanforderungen und arbeitsmarktspezifische Herausforderungen schnell reagieren zu können. Durch gezielte Maßnahmen zur tatsächlichen Gleichstellung der Geschlechter, vor allem der Sicherstellung der Teilhabe von Frauen sowie durch die kontinuierliche Weiterentwicklung von Maßnahmen im strategischen und operativen Personalmanagement soll die inklusive und gleichberechtigte Arbeitsumgebung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Finanzverwaltung sichergestellt werden (siehe Sustainable Development Goals (SDG)-

Unterziel 5.5 "Die volle und wirksame Teilhabe von Frauen und ihre Chancengleichheit bei der Übernahme von Führungsrollen auf allen Ebenen der Entscheidungsfindung im politischen, wirtschaftlichen und öffentlichen Leben sicherstellen."). Eine Führungskultur, die unterschiedliche Perspektiven systematisch integriert, ist dafür unabdingbare Voraussetzung.

#### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Aufgrund der aktuellen und zukünftigen Herausforderungen und Entwicklungen wird eine moderne Führungskultur weiter an Bedeutung gewinnen. Insbesondere die Förderung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (proaktive Begleitung im Rahmen von Karriere- und Entwicklungsperspektiven), die akzentuierte Weiterentwicklung lebensphasenorientierter Arbeitszeitmodelle sowie das Setzen präventiver Initiativen im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements müssen priorisiert werden. Die Umsetzung des Frauenförderungsplanes beinhaltet die Förderung der Chancengleichheit, vorrangig bei Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie der beruflichen Aufstiegschancen, die eine nachhaltige und erhöhte Leistungsfähigkeit der Finanzverwaltung unterstützt.

Nachstehende Kennzahlen liefern die Grundlage für eine Vergleichsziehung auf Bundesebene. Auszugsweise angeführt werden die Bereiche:

#### Betriebliches Gesundheitsmanagement:

- Im Jahr 2025 wurde der generalpräventive Charakter des Betrieblichen Gesundheitsmanagements weiterentwickelt. Zielgruppenspezifische Angebote sowie kontinuierliche Sensibilisierungsmaßnahmen für Führungskräfte stärkten die Wirksamkeit der Maßnahmen und ermöglichten trotz budgetärer Restriktionen stabile Teilnahmezahlen an Maßnahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF).

#### Beteiligung von Frauen an Nachwuchs-/Karriere- und Führungskräfte-Programmen:

- Maßnahmen zur Sensibilisierung der Führungskräfte für die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern entsprechend dem Frauenförderungsplan
- Kompetenzorientiertes strategisches Bildungsmanagement mit dem Schwerpunkt Führungskräfte-/Karriereentwicklung

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 15.3.1	Anteil der Frauen an Nachwuchs- bzw. Führungskräfte-Programmen					
Berechnungsmethode	Prozentuelle Verteilung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwischen Frauen und Männern an Nachwuchs- bzw. Management-/Führungskräfte-Programmen bzw. -Lehrgängen, die im jeweiligen Kalenderjahr ein entsprechendes Programm abgeschlossen haben.					
Datenquelle	Elektronisches Bildungsmanagement (E-BM)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	46,8	54,3	48	50	50	50
Gesamtsumme der Teilnehmerinnen und Teilnehmer 2024-2025: 2024: 79 2025: 81 Der Zielwert für 2025 (45 %) wurde übererfüllt. Der kontinuierliche Anstieg ist auf eine Vielzahl iterativer Personalentwicklungsinitiativen zurückzuführen. Insbesondere wurden die Angebote für Nachwuchs- und Führungskräfteprogramme flexibler gestaltet, wodurch durch Online- bzw. Hybridformate eine erhöhte Teilnahme verzeichnet werden konnte. Auch die verpflichtenden Managementtrainings gemäß § 32 BDG wurden digital angeboten, um eine flexible und ressourceneffiziente Teilnahme sicherzustellen. Darüber hinaus werden Führungskräfte bei der Förderung von Potenzialträgerinnen durch verstärkte zielgruppenspezifische Kommunikations- und Beratungsmaßnahmen unterstützt. Für die Erreichung der Zielzustände ab 2027 wird ein stabil hoher Wert von 50 % angestrebt.						

Kennzahl 15.3.2	Krankenstandstage pro Mitarbeiterin und Mitarbeiter des Finanzressorts					
Berechnungsmethode	Summe der Arbeitstage eines Jahres, an denen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter krankheitsbedingt abwesend waren (exkl. Kuraufenthalte), dividiert durch die Summe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt Köpfe, exkl. Karenzen und exkl. Ausbildungsverhältnisse).					
Datenquelle	BMF/Personalmanagement Systeme Anwendungen Programme (PM SAP)					
Messgrößenangabe	Arbeitstage pro Mitarbeiterin und Mitarbeiter					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	Gesamt: 14,5 Weiblich: 15,4 Männlich: 13,4	Gesamt: 13,9 Weiblich: 14,8 Männlich: 12,8	Gesamt: 14,5 Weiblich: 15 Männlich: 14	Gesamt: 14,3 Weiblich: 15 Männlich: 14	Gesamt: 14,3 Weiblich: 15 Männlich: 14	Gesamt: 14,3 Weiblich: 15 Männlich: 14

	Die Anzahl der Krankenstandstage konnte im Jahr 2025 weiter gesenkt werden. Das kontinuierliche Sinken der Krankenstandstage in den letzten Jahren zeigt, dass implementierte Maßnahmen im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements wesentliche Stellhebel für ein nachhaltiges Fehlzeitenmanagement darstellen können. Für die Erreichung der Zielzustände ab 2027 werden trotz externer und nicht immer beeinflussbarer Rahmenbedingungen weiterhin konstante Entwicklungen erwartet.					
<b>Kennzahl 15.3.3</b>	<b>Anteil Frauen in Führungspositionen bzw. in höherer Verwendung</b>					
<b>Berechnungsmethode</b>	Verhältnis der durchschnittlichen Summe der Frauen zur durchschnittlichen Summe aller Bediensteten je Jahr der nachstehenden Hierarchiegruppen (auf Basis Köpfe): "Akademikerinnen und Akademiker 1 (Hierarchiestufe I)": A1/7-9 und Vergleichbare (z. B. Sektions- und Gruppenleitung, Leitung großer nachgeordneter Dienststellen); "Akademikerinnen und Akademiker 2 (Hierarchiestufe II)": A1/4-6 und Vergleichbare (z. B. Abteilungsleitung, Stellvertretung, Referatsleitung, Leitung größerer nachgeordneter Dienststellen); "Maturantinnen und Maturanten (Hierarchiestufe III)": A2/5-8 und Vergleichbare (Referatsleitung, Teamleitung, Leitung mittlerer und kleinerer nachgeordneter Dienststellen, Referentinnen und Referenten in höherer Verwendung).					
<b>Datenquelle</b>	BMF/Personalmanagement Systeme Anwendungen Programme (PM SAP)					
<b>Messgrößenangabe</b>	%					
<b>Entwicklung</b>	<b>Istzustand 2024</b>	<b>Istzustand 2025</b>	<b>Zielzustand 2026</b>	<b>Zielzustand 2027</b>	<b>Zielzustand 2028</b>	<b>Zielzustand 2029</b>
	40,6	42,1	42	42,5	43	44
	Um auf Führungspositionen zu schließen, wurden höhere besoldungsrechtliche Einstufungen geclustert und nach Geschlecht differenziert (Arbeitsplatzwertigkeit (APW) A1/4 und höher für A1/v1 sowie APW A2/5 und höher für A2/v2 sowie Vergleichbare). Inhaberinnen und Inhaber von Arbeitsplätzen mit APW A3/8 sowie Vergleichbare haben im Finanzressort keine Führungspositionen inne. Die Kennzahl wird aus den beschriebenen Gründen ohne APW A3/8 und Vergleichbare dargestellt, obwohl sie auf diese Weise von der Darstellung im Personalbericht des Bundes (insbesondere von der Kennzahl „alle Qualifikationsgruppen“) abweicht. Die Kennzahl 15.3.3 wurde für das BFG 2025 insofern adaptiert, als dass auf eine zeitraumbezogene Durchschnittsberechnung anstatt einer stichtagsbezogenen Berechnung abgestellt wurde, um ein genaueres Ergebnis zu erzielen. Durchschnittliche Anzahl der Frauen und Männer in Führungspositionen bzw. in höheren Verwendungen 2023-2025 (gerundet): 2024: 683,3 Frauen, 1.001,4 Männer 2025: 724,7 Frauen, 997,7 Männer					

**Wirkungsziel 4:**

Erweiterung der elektronischen Serviceleistungen der Finanzverwaltung für Bürgerinnen und Bürger, Wirtschaft und die Verwaltung durch Ausbau des IT-unterstützten Serviceangebotes (E-Government) sowie Koordination und Ausbau von Sicherheitsforschung.

**Warum dieses Wirkungsziel?**

E-Government macht elektronische Anbringen und elektronische Zustellung von Bescheiden und sonstigen Erledigungen möglich. Einhergehende Effizienzsteigerungen in der Verwaltung beschleunigen zusätzlich die Antragsbearbeitung und Antrags erledigung für Bürgerinnen, Bürger und die Wirtschaft. Die Gewährleistung von Sicherheit ist eine staatliche und daher ressortübergreifende Kernaufgabe. Vor dem Hintergrund vielfältiger, sich in stetem Wandel befindlicher Bedrohungslagen für die Gesellschaft gilt es, innovative Ansätze für die Begegnung dieser Bedrohungen zu entwickeln. Darin manifestiert sich die unbedingte Notwendigkeit eines Beitrages von Forschung und Innovation bei der Begegnung der Herausforderung „Gewährleistung von Sicherheit“, was mithilfe der Programme der österreichischen Sicherheitsklammer erfolgt. Die sich verändernden geostrategischen Rahmenbedingungen, die Sicherstellung von Wettbewerbsfähigkeit und Wohlstand, die Erreichung der Ziele zur Bekämpfung des Klimawandels, die Aufgaben im Bereich Sicherheit und Verteidigung wie auch die fortschreitende Digitalisierung und Automatisierung sind mit großen Herausforderungen im Hinblick auf die Versorgung mit mineralischen Rohstoffen verbunden. Dies gilt gleichermaßen für Industrie, Wirtschaft, Forschung, Verwaltung und Gesellschaft im Allgemeinen.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

Aktive Förderung der Nutzung der Services durch Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des elektronischen Serviceangebotes. Laufendes Monitoring der Annahme des E-Government-Angebotes der Verwaltung anhand von Nutzungsstatistiken (z. B. durch Entwicklung eines Maßnahmenkatalogs zur Förderung der elektronischen Zustellung).

Die Kennzahlen bilden nicht die Gesamtheit aller Unternehmen sowie der Bürgerinnen und Bürger ab. Vielmehr erfolgte eine Fokussierung auf die Gruppen der Kleinbetriebe bis 100.000 EUR Jahresumsatz sowie die Personengruppen in den

## Bundesvoranschlag 2028

Altersklassen bis 20 und über 65 Jahre (nach Geschlecht differenziert). Diese Einschränkung erfolgt im Hinblick auf die bereits sehr hohe Nutzung des elektronischen Serviceangebots durch die anderen Unternehmens- und Personengruppen. Durchführung von Ausschreibungen der Programme der österreichischen Sicherheitsklammer (unter anderem zivile Sicherheitsforschung und Cybersicherheitsforschung) um österreichische Spitzenforschung europafit zu machen, Durchführung von Ausschreibungen des Programmes „Zukunft sichern – Innovationen für eine sichere Rohstoffversorgung“ um die Wettbewerbsfähigkeit und Resilienz der Industrie und heimische Wertschöpfung zu stärken sowie Fortsetzung der „Explorationsinitiative“ zur Verbesserung der Bedarfsdeckung aus heimischen Lagerstätten.

Weiterführung der Arbeiten zur Umsetzung der Digitalisierungsstrategie im Bergbau.

**Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 15.4.1	FinanzOnline Zugänge bei Kleinbetrieben bis 100.000 EUR Umsatz pro Jahr im betrieblichen Bereich					
Berechnungsmethode	Anzahl der FinanzOnline Zugänge durch die Anzahl der Unternehmen (Kleinbetriebe bis 100.000 EUR Umsatz pro Jahr) mit aufrechter Steuernummer im Bereich "Betriebliche Veranlagung" und kein "Ende unternehmerische Tätigkeit" in Prozent.					
Datenquelle	BMF/Interne Auswertung					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	58,6	59,8	62	63	63,8	64
<p>Da die Quote der FinanzOnline Zugänge im Bereich der Mittel- und Großbetriebe höher liegt, wird der Schwerpunkt bei der Kennzahlmessung auf die Kleinbetriebe gelegt. Im Jahr 2025 (Stichtag: 31.12.2025) hatten 928.327 Kleinbetriebe gemäß Berechnungsmethode einen Zugang zu FinanzOnline. Wie in den Vorjahren konnte auch im Jahr 2025 eine Steigerung im Vergleich zum Jahr 2024 festgestellt werden. Diese anhaltende Steigerung ist vermutlich auf den laufenden Generationenwechsel zurückzuführen. Es wird davon ausgegangen, dass sich dieser Trend in den kommenden Jahren weiter fortsetzen wird.</p> <p>Der Zielzustand 2026 wurde im Rahmen des BFG 2026 definiert. Aufgrund der Vorgaben in der Wirkungsorientierungs-Richtlinie darf dieser Wert nicht geändert werden.</p>						

Kennzahl 15.4.2	FinanzOnline Benutzerinnen und Benutzer in der Altersklasse bis 20 Jahre im privaten Bereich					
Berechnungsmethode	Anteil der FinanzOnline Benutzerinnen und Benutzer in der Altersklasse bis 20 Jahre an den Personen derselben Altersklasse die lohn- oder einkommensteuerpflichtig sind und eine aufrechte Steuernummer im Bereich "Allgemeinveranlagung" haben je Kategorie Gesamt/Weiblich/Männlich.					
Datenquelle	BMF/Interne Auswertung					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	Gesamt: 54,7 Weiblich: 53,5 Männlich: 55,8	Gesamt: 52,3 Weiblich: 50,6 Männlich: 53,7	Gesamt: 59 Weiblich: 58 Männlich: 60	Gesamt: 50 Weiblich: 50 Männlich: 50	Gesamt: 50 Weiblich: 50 Männlich: 50	Gesamt: 50 Weiblich: 50 Männlich: 50
<p>Da die Quote der FinanzOnline Benutzerinnen und Benutzer in der Altersklasse 20-65 Jahre höher liegt, wird der Schwerpunkt bei der Kennzahlmessung auf die Altersklasse bis 20 Jahre gelegt. Die Gesamtzahl umfasst auch alle Personen ohne Angabe von „weiblich“ oder „männlich“.</p> <p>Im Jahr 2025 (Stichtag: 31.12.2025) hatten 165.707 Personen gemäß Berechnungsmethode einen Zugang zu FinanzOnline. Der Rückgang der FinanzOnline-Zugänge bei unter 20-Jährigen im Jahr 2025 ist nicht als sinkende digitale Affinität dieser Altersgruppe zu interpretieren, sondern steht im Zusammenhang mit der verstärkten Nutzung der antragslosen Arbeitnehmerveranlagung. Gerade junge Steuerpflichtige verfügen in der Regel noch über wenige oder keine steuerrelevanten Absetzpositionen, weshalb die antragslose Veranlagung für sie häufig zu einem sachgerechten Ergebnis führt. Zudem bietet dieses Verfahren einen besonders niederschweligen und bequemen Zugang zur steuerlichen Erledigung, ohne dass eine aktive Antragstellung über FinanzOnline erforderlich ist. Bei den unter 20-Jährigen entfällt bereits ein Anteil von über 40 % jener Personen, die eine Arbeitnehmerveranlagung durchführen, auf die antragslose Arbeitnehmerveranlagung (Tendenz steigend). Der Rückgang aktiver FinanzOnline-Zugriffe ist daher vor allem Ausdruck einer erfolgreichen Automatisierung und Serviceorientierung der Finanzverwaltung. Das bestehende Ziel erscheint inzwischen nur eingeschränkt zeitgemäß und steuerbar, weshalb dieses Ziel evaluiert und mögliche Alternativen mit aussagekräftigen Kennzahlen für die Folgejahre erarbeitet werden. Der Zielzustand 2026 wurde im Rahmen des BFG 2026 definiert. Aufgrund der Vorgaben in der Wirkungsorientierungs-Richtlinie darf dieser Wert nicht geändert werden.</p>						

<b>Kennzahl 15.4.3</b>	<b>FinanzOnline Benutzerinnen und Benutzer in der Altersklasse über 65 Jahre im privaten Bereich</b>					
Berechnungsmethode	Anteil der FinanzOnline Benutzerinnen und Benutzer in der Altersklasse über 65 Jahre an den Personen derselben Altersklasse die lohn- oder einkommensteuerpflichtig sind und eine aufrechte Steuernummer im Bereich "Allgemeinveranlagung" haben je Kategorie Gesamt/Weiblich/Männlich.					
Datenquelle	BMF/Interne Auswertung					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	Gesamt: 31,8 Weiblich: 29,2 Männlich: 36	Gesamt: 32,6 Weiblich: 30,2 Männlich: 36,7	Gesamt: 36 Weiblich: 32 Männlich: 38	Gesamt: 37 Weiblich: 33 Männlich: 41	Gesamt: 37,2 Weiblich: 33,2 Männlich: 41,3	Gesamt: 37,3 Weiblich: 33,4 Männlich: 41,5
	Da die Quote der FinanzOnline Benutzerinnen und Benutzer in der Altersklasse 20-65 Jahre höher liegt, wird der Schwerpunkt bei der Kennzahlmessung auf die Altersklasse über 65 Jahre gelegt. Die Gesamtzahl umfasst auch alle Personen ohne Angabe von „weiblich“ oder „männlich“. Im Jahr 2025 (Stichtag: 31.12.2025) hatten 987.767 Personen gemäß Berechnungsmethode einen Zugang zu FinanzOnline. Der Zielzustand 2026 wurde im Rahmen des BFG 2026 definiert. Aufgrund der Vorgaben in der Wirkungsorientierungs-Richtlinie darf dieser Wert nicht geändert werden.					

<b>Kennzahl 15.4.4</b>	<b>Elektronische behördliche Zustellungen</b>					
Berechnungsmethode	Zählung des Anteils der elektronischen Zustellungen.					
Datenquelle	Verarbeitungsstatistik von Data-Warehouse (DWH)-Steuer					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	69,1	71,9	71	72	73	73
	Die elektronische Zustellung von Steuerbescheiden sowie Benachrichtigungen und Buchungsmittelungen entwickelt sich kontinuierlich ansteigend. Im Jahr 2025 (Stichtag: 31.12.2025) wurden rund 9,5 Millionen behördliche Zustellungen im Bereich "Steuerbescheide" sowie 11,3 Millionen behördliche Zustellungen im Bereich "Benachrichtigungen und Buchungsmittelungen" durchgeführt. Der Zielzustand 2026 wurde im Rahmen des BFG 2026 definiert. Aufgrund der Vorgaben in der Wirkungsorientierungs-Richtlinie darf dieser Wert nicht geändert werden.					

## IV. Anmerkungen und Abkürzungen

### Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
15.01.01	8835401	korrespondierende Ausgaben bei Voranschlagsstellen der DB 15.02.03.**
15.02.01.08	7296001	korrespondierende Einnahmen bei Voranschlagsstelle des DB 16.01.01

### Abkürzungen

ABB	Amt für Betrugsbekämpfung
AED	Aufsichts- und Erhebungsdienst
AG	Aktiengesellschaft
AMA	AgrarMarkt Austria
AS	Abgabensicherung
aws	Austria Wirtschaftsservice GmbH
AWSG	Austria Wirtschaftsservice-Gesetz
B-VG	Bundes-Verfassungsgesetz
BAWAG P.S.K	Bank für Arbeit und Wirtschaft Aktiengesellschaft
BBG	Bundesbeschaffung GmbH
BEBKO	Betrugsbekämpfung Online
BergIS	Bergbauinformationssystem
BDG	Beamten-Dienstrechtsgesetz
BFA	Bundesfinanzakademie
BFG	Bundesfinanzgericht
BFG	Bundesfinanzgesetz
BFRG	Bundesfinanzrahmengesetz
BGBI	Bundesgesetzblatt
BGF	Betriebliche Gesundheitsförderung
BGM	Betriebliches Gesundheitsmanagement
BHAG	Buchhaltungsagentur des Bundes
BHG 2013	Bundeshaushaltsgesetz 2013
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BMG	Bundesministeriengesetz
BP	Betriebsprüfung
BRZ	Bundesrechenzentrum GmbH
BSC	Balanced Scorecard
BV	Betriebliche Veranlagung
BVA	Bundesvoranschlag
BVA-E	Bundesvoranschlags-Entwurf
BVAEB	Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau
CC	Competence Center
CESOP	Central Electronic System of Payment Information
CFPG	COVID-19-Förderungsprüfungsgesetz
COFAG	COVID-19 Finanzierungsagentur des Bundes GmbH
COFAG-NoAG	COFAG-Neuordnungs- und Abwicklungsgesetz
DAC	Directive on Administrative Cooperation
DAI-SY	Datenanalyseinformationssystem
DB	Detailbudget
DMT	Datamanagement Team
DWH	Data-Warehouse
EBM	Elektronisches Bildungsmanagement
ECF	European Competitiveness Fund
EDF	European Defence Fund - Verteidigungsforschung
EDV	Elektronische Datenverarbeitung

EK	Europäische Kommission
ELAK	elektronischer Akt im Bund
EMS	Energiemanagementsystem
EPM	Elektronisches Personalmanagement
ESRP	European Security Research Programme - Sicherheitsforschung
EU	Europäische Union
EUR	Euro
EUStA	Europäische Staatsanwaltschaft
FAB	Funktionsausbildung
FAG	Finanzamt für Großbetriebe
FAÖ	Finanzamt Österreich
FFG	Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft
FFGG	Forschungsförderungsgesellschaftsgesetz
Findok	Finanzdokumentation
FMA	Finanzmarktaufsicht
FOG	Forschungsorganisationsgesetz
FORG	Finanz-Organisationsreformgesetz
FORTE	Forschung und Technologie
F-SC	FinanzService-Center
FTE	Forschung, Technologie und Entwicklung
FTFG	Forschungs- und Technologieförderungsgesetz
FTI	Forschung, Technologie und Innovation
GAB	Grundausbildung
GB	Globalbudget
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
IC	Infocenter
IKT	Informations- und Kommunikationstechnologie
IT	Informationstechnologie
KESt	Kapitalertragsteuer
KI	Künstliche Intelligenz
KIRAS	aus dem Griechischen, bestehend aus "kirkos" (Ring) und "asphaleia" (Sicherheit)
KT	Kalendertage
LoS	Leistungsorientierte Steuerung
MA	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
MinroG	Mineralrohstoffgesetz
Mio	Million
MIS	Managementinformationssystem
Mrd	Milliarde
NEHG	Nationales Emissionszertifikatehandelsgesetz
NPS	Net Promotor Score
Nr	Nummer
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
ÖGK	Österreichische Gesundheitskasse
ÖPSKA	Österreichisches Postsparkassenamt
PACC	Predictive Analytics Competence Center
PCP	Personal Controlling Punkte
PLB	Prüfdienst für Lohnabgaben und Beiträge
PISt	Planstelle
PM SAP	Personalmanagement Systeme Anwendungen Programme
PR	Private
ProkG	Finanzprokuratursgesetz
RIPA	Richtlinien für die Personaladministration
RSC	Recruiting Sourcing Center
SDG	Sustainable Development Goals
UG	Untergliederung
UMA	Umsatzsteuer-Auslandsprüfung
UMS	Umweltmanagementsystem
UN	United Nations
USt-BBCC	Umsatzsteuer-Betrugsbekämpfungs-Competence-Center
VB	Verfahrensbetreuung
VBÄ	Vollbeschäftigtenäquivalent
VfGH	Verfassungsgerichtshof

## Bundesvoranschlag 2028

VO	Verordnung
VwGH	Verwaltungsgerichtshof
WAG-LOOP	West-Austrian-Gaspipeline-LOOP
WB	Weiterbildung
ZAÖ	Zollamt Österreich
ZFS	Zentrale Fachstelle
ZL	Zentrale Leitung
ZS	Zentrale Services